Ergebnisse aus Landessortenversuchen

Deutsches Weidelgras

2017

durchgeführt von

der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft[1),2)],
dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel[4)],
dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen[6)],
der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft[8)]

der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt[3)],
dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf[5)],
dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie[7)],

Herausgeber: **Ländergruppe Mitte Süd**

Autoren: Dr. S. Hartmann[1)], T. Eckl[1)], R. Fisch[4)], Dr. B. Greiner[3)], H. Hegner[8)], C. Kinert[7)], R. Neff[6)], A. Wosnitza[1)] und W. Wurth[5)]

[2)] in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb und den Fachzentren Pflanzenbau in Bayern

Anschriftenverzeichnis der Sachgebiete	Ansprechpartner
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung Am Gereuth 4, 85354 Freising	Dr. Stephan Hartmann Tel.: 08161/71-3650, Fax: 08161/71-4305 Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel Brodenheckstraße 3 54634 Bitburg	Raimund Fisch Tel.: 06561/9648-534, Fax: 06561/9648-555 Email: Raimund.Fisch@dlr.rlp.de
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt Dezernat 22, Pflanzenbau Lindenstraße 18 39606 Iden	Dr. Bärbel Greiner Tel.: 039390/6246, Fax: 039390/6201 Email: baerbel.greiner@llg.mule.sachsen-anhalt.de
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Schloss Eichhof 36251 Bad Hersfeld	Dr. Richard Neff Tel.: 066221/9228-14 Email: Richard.Neff@llh.hessen.de
Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf Fachbereich Grünlandwirtschaft Lehmgrubenweg 5 88326 Aulendorf	Wilhelm Wurth Tel.: 07525/942-353, Fax: 07525/942-370 Email: Wilhelm.Wurth@lazbw.bwl.de
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Referat 72, Pflanzenbau Arbeitsgruppe Grünland und Feldfutter Christgrün 13 08543 Pöhl	Dr. Gerhard Riehl Tel.: 0374/39-74221, Fax: 0374/39-74220 Email: Gerhard.Riehl@smul.sachsen.de

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98
07743 Jena

Harald Hegner
Tel.: 036705/26080, Fax: 036705/26086
Email: harald.hegner@tll.thueringen.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2017

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2017 4
Verwendete Abkürzungen 6
Allgemeine Hinweise 7
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen 8
Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln 15
Verzeichnis der geprüften Sorten 2017 16
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2017 18
Grafik Anbaugebiete 19

Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr 20
Kommentar 20
Schnittzeitpunkte 34
Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt 35
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen 35
Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen 43
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 43
Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern 49
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen 49

Anbaugebiet 9: Eichhof, Hessen **57**
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 57
Anbaugebiet 9: Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz **58**
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 58
Anbaugebiet 10: Forchheim 2, Sachsen **62**
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 62
Anbaugebiet 10: Oberweißbach, Thüringen **68**
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 68
Anbaugebiet 10: Steinach, Bayern **74**
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen 74
Anbaugebiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg **82**
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen 82
Anbaugebiet 11: Spitalhof, Bayern **86**
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen 86

Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 1. HNJ **98**
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 1. HNJ **100**
Grafik Spannweiten Relativ - Absolutwerte über Orte, 1. HNJ **102**

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandriner Klee
KL	Knaulgras
LUZ	Luzerne
RKL	Rotklee
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WEI	Einjähriges Weidelgras
WL	Wiesenlieschgras
WSC	Wiesenschwingel
WV	Welsches Weidelgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz
VRS	Verrechnungssorten
VGL	Vergleichssorten
BS	Beratungssorte
RG	Reifegruppe
MW	Mittelwert

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie Laktation

übrige:

(T)	Tetraploid
BSA	Bundessortenamt
AG	Anbaugebiet
LDS	Länderdienststellen
LSV	Landessortenversuch
MSL	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung
WP	Wertprüfung des Bundessortenamtes
HNJ	Hauptnutzungsjahr

Allgemeine Hinweise

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen ausgewiesenen Relativzahlen von Mittelwerten (MW) sind wie folgt berechnet:

> Die Mittelwerte der Relativzahlen werden stets auf der Basis der Absolutzahlen und deren Mittelwerte gebildet, (z.B. absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel) wobei in der Regel das Versuchsmittel auf rel. 100 gesetzt als Bezugspunkt gewählt wird.

Länderübergreifende Verrechnung

Der Arbeitskreis "Koordinierung von Grünland- und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen den Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Diese wurde in einem weiteren intensiven Prozess über die Bildung von Boden-Klima-Räumen (BKR) mit den Fruchtarten und den Bedürfnissen des Pflanzenschutzes harmonisiert. Für die fruchtartübergreifende Koordination im Bund sei an dieser Stelle nochmals R. Graf (AVB SGVB/LfL) gedankt. Auf der Seite Grafik Anbaugebiete ist die Karte mit den in dieser Serie einbezogenen Versuchsstellen dargestellt. Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet.

Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen der Arbeitsgruppe „Mitte-Süd“ erfolgte zur Saat 2006.

Hierzu wurde der Gesamttrockenmasseertrag des ersten Hauptnutzungsjahres erstmalig nach der in einem trilateralen Vertrag zwischen Bund, Ländern und den Züchtern für alle Fruchtarten als verbindlich festgelegten „Hohenheimer Methode“ (wie bei Getreide bereits vertraut) verrechnet.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Versuchsberichte sollen die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen.

Der vorliegende Versuchsbericht enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen sowie einen Kommentar der jeweiligen Versuchsergebnisse.

Seit 2003 liegen diese Berichte nun nicht mehr gesammelt in der gewohnten gedruckten Form vor, sondern sind als PDF-Dateien (siehe Link) im Internet abrufbar, aufgegliedert in die Einzelversuche. Dies erlaubt es kostengünstiger, aber auch zeitnäher zu informieren.

https://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Baden - Württemberg

Die Anbauflächen der Ackerfutterpflanzen ohne Silomais haben sich zum Ende des vergangenen Jahrtausends kontinuierlich verringert. 2001 wurden in Baden-Württemberg noch knapp 27.000 Hektar Klee, Luzerne, Ackergras und Kleegras angebaut. Zur gleichen Zeit wurden 67.600 Hektar Silomais angebaut und 572.000 Hektar Dauergrünland bewirtschaftet.

Mit Einführung der EU-Flächenprämie 2005 weitete sich der Anbauumfang der Ackerfutterpflanzen wieder kontinuierlich aus. 2015 waren wieder 45.500 Hektar zu verzeichnen. Der deutlichste Anstieg fand bei den Ackergräsern statt, die insbesondere auch für die Verwendung als nachwachsender Rohstoff zur Vergärung in Biogasanlagen an Bedeutung gewannen.

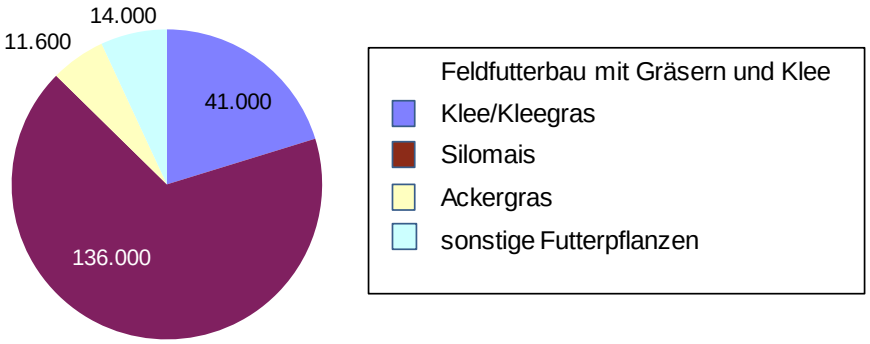
Im Zuge des Auf- und Ausbaus der Biomasseproduktion stieg allerdings auch der Anbauumfang von Silomais (incl. Biomasse-) auf 129.700 Hektar in 2015.

Die Dauergrünlandfläche nahm kontinuierlich ab, auch wenn der Rückgang durch das Umbruchverbot 2012 verlangsamt wurde. Im Jahr 2015 umfasst die Dauergrünlandfläche 548.300 Hektar.

Der Flächenbedarf des Biomassesektors wird in näherer Zukunft kaum weiter steigen. Wegen der CC-Auflagen und des Greenings wird aller Voraussicht nach, neben der Hauptkultur Mais, der Ackerfutterbau weiter an Bedeutung gewinnen. Die Vielfältigkeit des Ackerfutterbaus und seine positiven Wirkungen auf die Bodenkultur lassen sich optimal mit den anderen Leitkulturen kombinieren.

Die Nachfrage nach Futterpflanzensaatgut wird sehr stark durch die Bereitschaft Grünlandverbesserungsmaßnahmen durchzuführen beeinflusst. Diese wiederum wird stark von den Erzeugerpreisen für Milch und Fleisch bestimmt.

Anbauflächen Ackerfutter 2017 (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg: Bodennutzungshaupterhebung 2017

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Bayern

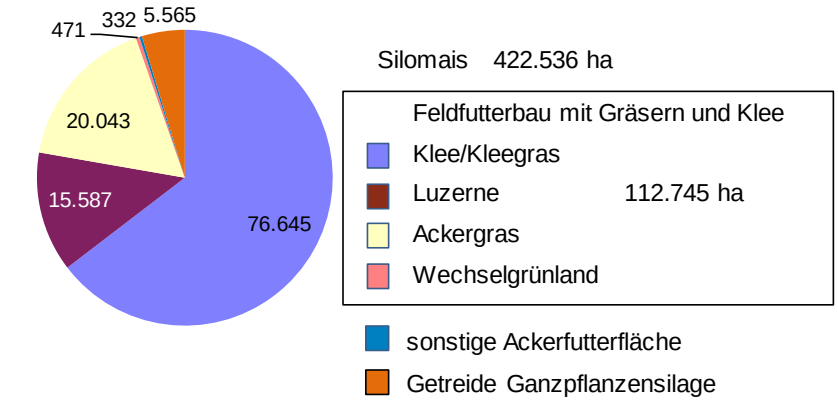
In den letzten Jahren ist anhand der Absatzzahlen im Bereich der Feldsaaten eine Intensivierung von Grünlandflächen, u. a. durch Nach- und Übersaaten, zu beobachten.

Die Saatgutmischungen zur Grünlandverbesserung enthalten zum Teil hohe Anteile an Deutschem Weidelgras. Einerseits bringt diese Grasart erhebliche pflanzenbauliche Vorteile - hervorragende Aufwuchssicherheit und Durchsetzungsvermögen bei allen Ansaatverfahren, überdurchschnittliche Qualität, Tritt- und Gülleverträglichkeit und hohes Ertragspotenzial - andererseits ist Weidelgras aber auswinterungsgefährdet. Es bestehen jedoch bei Ertrag wie auch Ausdauervermögen enorme Sortenunterschiede.

In Regionen mit traditionell starkem Feldfutterbau und bei Fortbestand der Milchviehhaltung werden der Klee und insbesondere der Kleegrasanbau eine bedeutende Position behalten. Durch die Förderung in Programmen ist sogar regional eine Stärkung zu beobachten. Die Landessortenversuche stellen für den Feldfutterbau die wichtigste Datengrundlage dar.

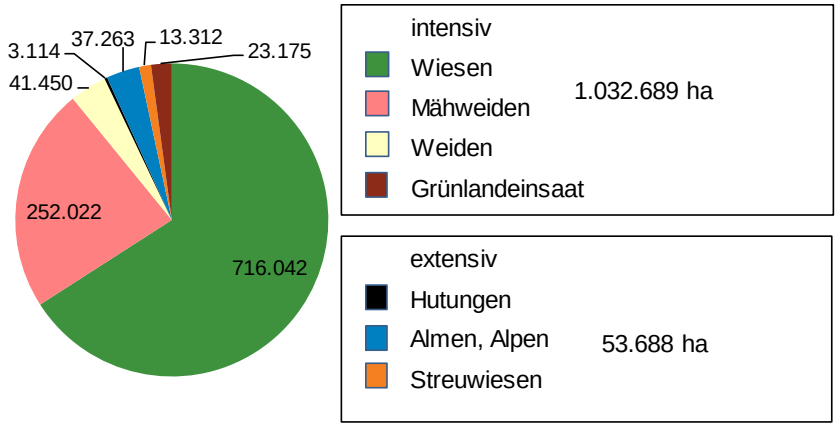
Für eine Empfehlung in wichtigen Lagen des bayerischen Dauergrünlandes ist neben Ertrag und Krankheitsresistenz in der Vegetation die Erfassung des Sortenwertes für das Merkmal „Ausdauer“ von mindestens ebenso großer Bedeutung. Deren Feststellung erfolgt durch eigene Beobachtungsprüfungen in auswinterungsgefährdeten Lagen. Die Beachtung der Ergebnisse ist für das nachhaltige Gelingen von Grünlandverbesserungsmaßnahmen in Bayern von grundlegender Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 505.581 ha

Grünlandflächen (ha)



Grünland gesamt 1.086.378 ha

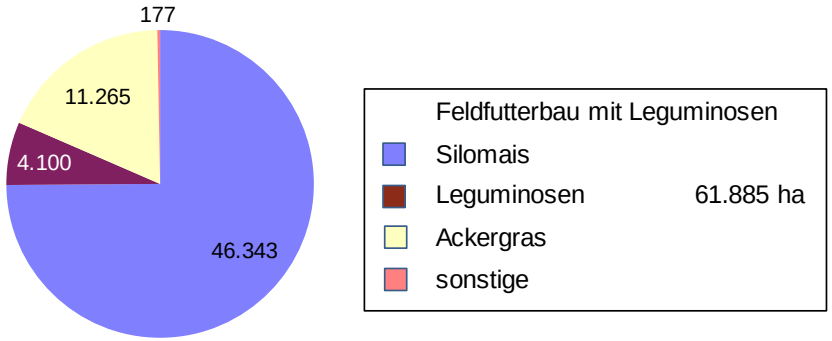
Quelle: Invekos Daten Bayern (Stand 2017)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Hessen

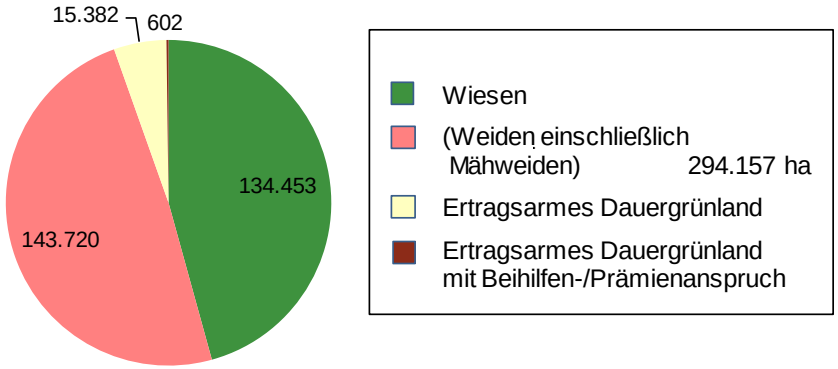
In Hessen wird auf rund 63.000 ha Feldfutter (inkl. Silomais) angebaut. Das macht ca. 8 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche aus. Dieser Wert blieb in den vergangenen Jahren auf einem recht stabilen Niveau. Zwischen den einzelnen Fruchtarten kam es jedoch teilweise zu größeren Schwankungen. Am bedeutendsten ist nach wie vor der Silomais, seine Anbaufläche stieg seit dem Jahr 2010 um fast 27 % an. Bei den Leguminosen war hingegen nach einem Anstieg, nun ein Rückgang im Anbauumfang zu beobachten. Im Ackerfutterbau spielen vor allem die Weidelgräser, allen voran Welsches und Deutsches Weidelgras, aber auch das Bastardweidelgras und deren Mischungen eine zentrale Rolle. Klee oder Luzerne im Reinanbau sind hingegen relativ unbedeutend. Sie werden meist als Gemenge mit Gräsern angebaut.

Das Dauergrünland macht mit 294.000 ha Flächenanteil etwa 38 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche aus und stellt somit eine bedeutende Nutzungsform dar. Zum sogenannten Dauergrünland zählen Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch. Wiesen und Weiden sind dabei die häufigsten Nutzungsformen, während Naturschutzflächen und Hutungen einen deutlich geringeren Anteil ausmachen. Sie dienen in erster Linie der Bereitstellung von Futter für Wiederkäuer und Pferde sowie der Erzeugung von Biomasse für die energetische Verwertung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (Stand 2016)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Rheinland Pfalz

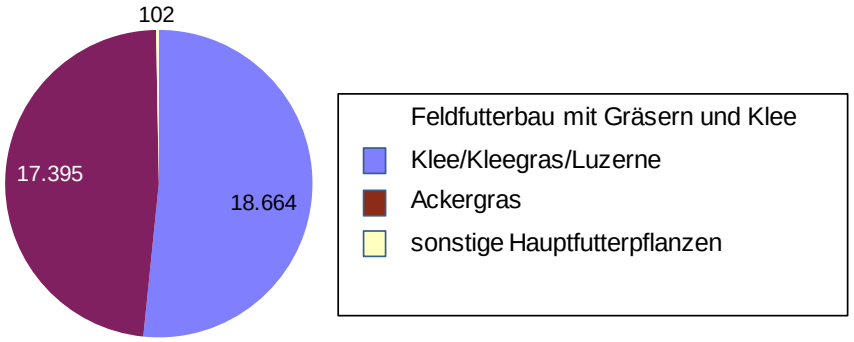
Wird nachgereicht

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen

In Sachsen sind wegen der umfangreichen Lössbedeckung und dem häufig günstigen Relief viele Flächen für den Ackerbau geeignet. Der Klimawandel kann zukünftig limitierend wirken (z. B. Frühsommertrockenheit).
Die Anbaufläche von Ackerfutter liegt im Jahr 2016 bei ca. 16 % des Ackerlandes. Auf etwa 70 % der Ackerfutterfläche steht Silomais. Der Anteil der Silomaisfläche an der gesamten Ackerfläche liegt in Sachsen mit 11 % unter dem deutschen Durchschnitt von 18 % und zeigt eine steigende Tendenz. Die Anbauverhältnisse bei den Gräser- und Kleepflanzen zeigen weniger starke Schwankungen. Der Leguminosenanbau (Klee/Kleegras/Luzerne) liegt seit 2001 erstmals wieder höher als der Anteil an Ackergras. Relativ unbedeutend sind die Anteile von reinem Klee bzw. Luzerne. Hier drücken sich besondere Standort- und Nutzungsansprüche aus, die in der Praxis nur unvollständig ausgeschöpft werden können.

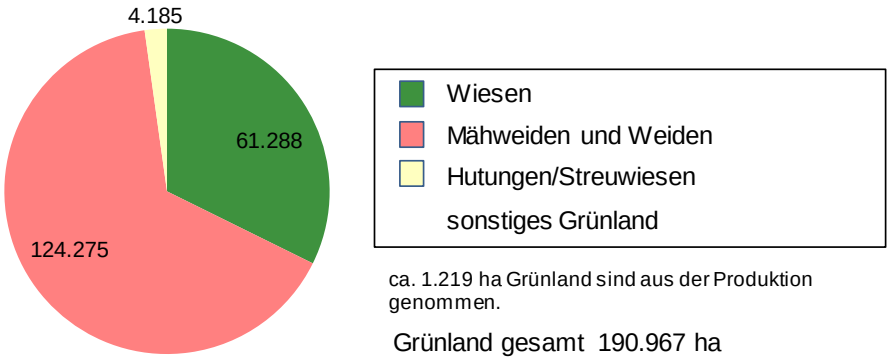
Infolge der Einführung von Direktzahlungen für Grünlandflächen war 2005 die über die Agrarförderung erfasste Dauergrünlandfläche mit 189.251 ha gegenüber den Vorjahren merklich angestiegen. 2016 liegt sie bei 190.967 ha. Die dominierende Nutzungsform ist dabei die Mähweide. Während der Mähweideanteil gestiegen ist, hat die reine Weidenutzung aufgrund der ganzjährigen Stallhaltung abgenommen. Mit der Einführung der Richtlinien Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (AuW, Teil A) und „Natürliches Erbe“ im Jahr 2007 hat sich der Anteil der mit Agrarumweltmaßnahmen bewirtschafteten Grünlandflächen bis 2016 mit 29 % (55.915 ha) halbiert. Parallel dazu stieg der Anteil von Maßnahmen mit primär naturschutzfachlichen Zielen von durchschnittlich 20.000 auf ca. 33.000 ha (59 % der Förderfläche).

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfutterfläche gesamt 115.400 ha

Grünlandflächen (ha)



ca. 1.219 ha Grünland sind aus der Produktion genommen.

Grünland gesamt 190.967 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stand 2016)
Agrarbericht 2016

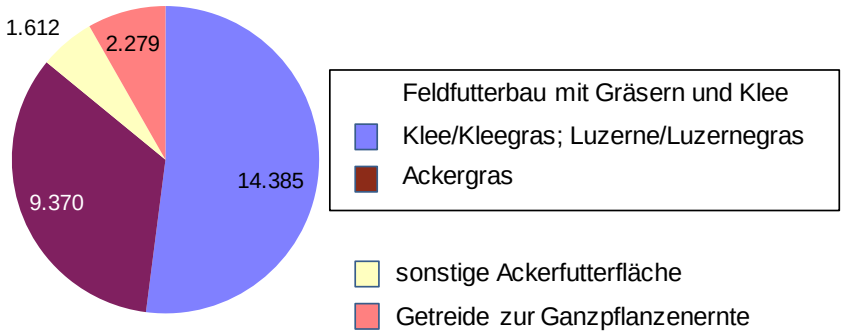
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen - Anhalt

Im Ackerfutterbau sind die Silomaisanbauflächen 2017 in Sachsen-Anhalt auf 131.668 ha ausgedehnt worden, das entspricht 83 % der Ackerfutterfläche. Leguminosen und Feldgras wurden auf 23.755 ha angebaut. Der Dauergrünlandanteil beträgt in Sachsen-Anhalt 14,7 % der LN (173.701 ha). Das Grünland in Sachsen-Anhalt umfasst Auengrünland, Niedermoorgrünland und das Grünland im Harz. 2005 konnte in Sachsen-Anhalt der stetige Grünlandrückgang gestoppt werden, so dass 2017 insgesamt 40.088 ha als Dauerwiesen und 122.946 ha als Mähweiden und Weiden bewirtschaftet wurden. Ca. 40 % der Grünlandflächen werden derzeit im Rahmen von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und freiwilligen Naturschutzleistungen extensiv genutzt. Eine Ursache der hohen Akzeptanz von Förderprogrammen für eine extensive Grünlandnutzung ist der bereits aktuell oft niedrige Tierbesatz der Grünlandflächen.

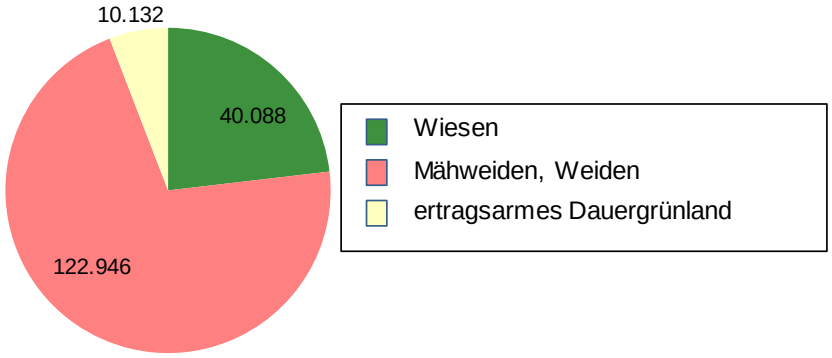
Nach einem seit 1998 stetigen Rückgang des Rinderbestandes beträgt dieser 340.924 Rinder (Stand: 2016), davon sind 119.751 Milchkühe.

Hohe Milchleistungen bei gleichzeitig niedrigen Kosten erfordern eine effektive Futtererzeugung. Eine hohe Futterqualität von Ackergrasflächen oder vom Grünland auf weidelgrassicheren Standorten lässt sich am ehesten mit weidelgrasbetonten Pflanzenbeständen und frühen Schnitttterminen erreichen.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)

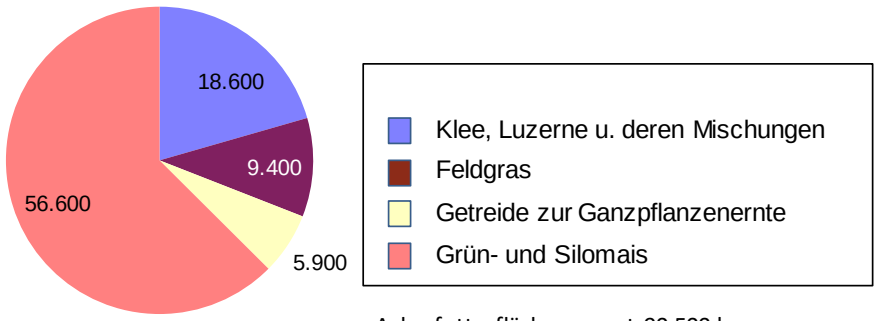


Quelle: Statistisches Landesamt (Stand Oktober 2017)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Thüringen

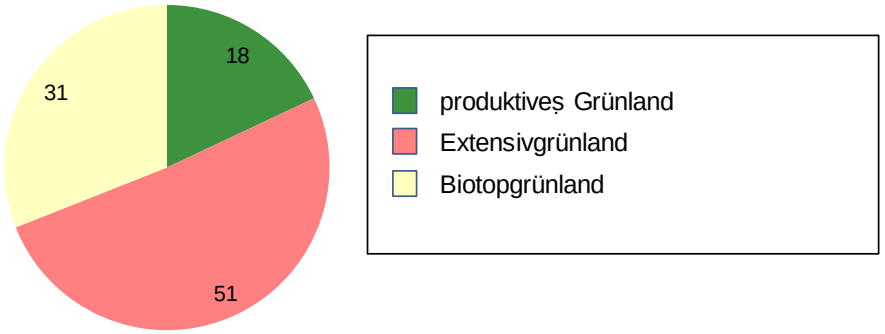
In Thüringen beansprucht der Feldfutterbau etwa 91.000 ha (inkl. Mais), das sind etwa 15 % des Ackerlandes. Auf Grund sinkender Rinderbestände veringerte sich zwar der Bedarf für den Einsatz als Futtermittel, dem steht jedoch eine zunehmende Nutzung als Substrat in Biogasanlagen entgegen.
Klee und Luzerne, meist als Gemenge mit Gräsern angebaut, haben im Ackerbau als Humusmehrer sowie für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit Bedeutung. Zugleich stellen sie zusammen mit Feldgras einen bedeutenden Teil des Feldfutterbaus in Thüringen dar. Die mehrschnittigen Ackerfutterpflanzen sind wichtige Eiweißlieferanten und insbesondere in Kombination mit stärkehaltiger Maissilage Grundlage für eine hohe Grundfutterleistung.
Das Grünland nimmt in Thüringen 21,3 % der LN ein und stellt auf den jeweiligen Standorten aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht, die zweckmäßigste Form der Bodennutzung dar.
Werden auf den bevorzugten Ackerstandorten oft weniger als 10 % der LF als Grünland genutzt, sind es im Thüringer Wald und in der Rhön oft mehr als 50 %.
Dauergrünland ist die Futtergrundlage für die Mutterkuh- und Schafhaltung, ein großer Teil der Grünlandaufwüchse wird über die Milchproduktion veredelt. Es gliedert sich in 3 Funktionstypen: das ertragreiche aber artenärmere produktive Grünland (18 %), das Extensivgrünland (51 %) und das artenreiche aber ertragsarme Biotopgrünland (31 %).
Die Grünlandbewirtschaftung war in den letzten 25 Jahren von einer starken Extensivierung geprägt, die selbst produktive Flächen einbezog. Damit verbunden waren sowohl positive Effekte, wie eine Erhöhung der Agrobiodiversität, als auch negative Folgen im Hinblick auf den Ertragsrückgang und vor allem eine Verschlechterung der Futterqualität.
Die ernährungsphysiologischen Anforderungen, insbesondere für einen Einsatz in der Milchviehfütterung, können so mit Grünlandaufwüchsen von Extensivierungsflächen nur bedingt erfüllt werden.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfutterfläche gesamt 90.500 ha

Grünlandflächen (%)



Quelle: Die Landwirtschaft in Thüringen 2016“ basierend auf Angaben des TLS 2015

Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln

Die PDF - Datei mit den allgemeinen Hinweisen zu den chemischen und physikalischen Untersuchungen und den Formeln für die Bestimmung von Inhaltsstoffen bei Landessortenversuchen bei Futterpflanzen in Bayern finden Sie unter:

http://www.isip2.de/versuchsberichte/61979

Verzeichnis der geprüften Sorten 2017

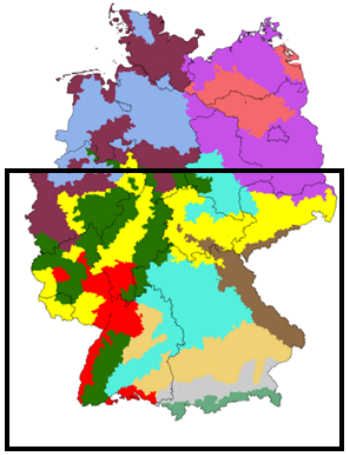
Nr.	Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbaugebiete / Anbauorte / Bundesländer									
						6	7	8	9		10			11	
						Hayn ST	Burkers-dorf TH	Oster-seeon BY	Eichhof HE	Kyllburg-weiler RLP	Forch-heim 2 SN	Oberweiß-bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Spitalhof BY
Reifegruppe früh															
1	1026	2004	Arvicola (T)	VRS	Freudenberger	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	1371	2007	Giant (T)	VGL	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	1951	2015	Kilian		R2n S.A.S.		X	X				X	X	X	
4	1868	2014	Panino		Deutsche Saatveredelung	X					X			X	X
5	1124	2003	Probat		Freudenberger	X	X	X			X	X	X		X
6	1828	2014	Salmo (T)		Freudenberger	X	X	X			X	X	X	X	X
Reifegruppe mittel															
7	1481	2009	Activa (T)	VRS	Semences de France	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
8	1831	2015	Allodia (T)		Rudloff, Bad Schwartau	X	X	X			X	X	X	X	X
9	1919	2015	Arelio		Deutsche Saatveredelung		X					X		X	X
10	1888	2014	Borsato		DLF-Trifolium			X				X		X	X
11	1485	2009	Boyne		DLF-Trifolium	X	X	X			X	X	X		X
12	1804	2013	Claddagh		DLF-Trifolium	X	X	X				X	X	X	
13	1772	2013	Euroconquest (T)		Deutsche Saatveredelung	X	X	X			X	X	X	X	X
14	1892	2014	Ibizal		R2n S.A.S.	X	X						X	X	X
15	1382	2008	Indicus 1	VRS	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
16	1952	2015	Indra		R2n S.A.S.	X	X	X			X	X	X	X	X
17	1797	2013	Kufuga (T)		DLF-Trifolium	X	X	X			X	X	X	X	X
18	1938	2015	Melspring		Barenbrug		X	X				X	X	X	
19	1663	2011	Tribal (T)	VGL	R2n S.A.S.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Nr.	Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbaugebiete / Anbauorte / Bundesländer									
						6	7	8	9		10			11	
						Hayn ST	Burkers-dorf TH	Oster-seeon BY	Eichhof HE	Kyllburg-weiler RLP	Forch-heim 2 SN	Oberweiß-bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Spitalhof BY
Reifegruppe spät															
20	1869	2014	Arnando		Deutsche Saatveredelung							X	X	X	X
21	1936	2015	Barhoney		Barenbrug	X	X	X			X	X	X	X	X
22	1884	2014	Barribo (T)		Barenbrug	X	X	X			X	X	X	X	X
23	1925	2015	Casero (T)		Semences de France	X	X	X					X	X	
24	1866	2015	Conductor (T)		Deutsche Saatveredelung	X	X	X			X	X	X	X	X
25	1891	2014	Dressano (T)		DLF-Trifolium	X	X	X			X	X	X	X	X
26	1935	2015	Everton		Barenbrug		X					X		X	X
27	1217	2005	Fornido (T)	VGL	Deutsche Saatveredelung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	1219	2005	Honroso	VRS	Deutsche Saatveredelung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
29	1879	2014	Hurricane (T)		Semences de France	X	X	X			X	X	X	X	X
30	1881	2014	Melpetra (T)		Freudenberger	X	X	X			X	X	X	X	X
31	1889	2014	Sputnik		DLF-Trifolium	X	X	X			X	X	X	X	X
32	1878	2014	Xanthus (T)		Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee	X	X	X						X	
33	1893	2014	Youpi (T)		R2n S.A.S.	X	X	X			X	X	X	X	X

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2017

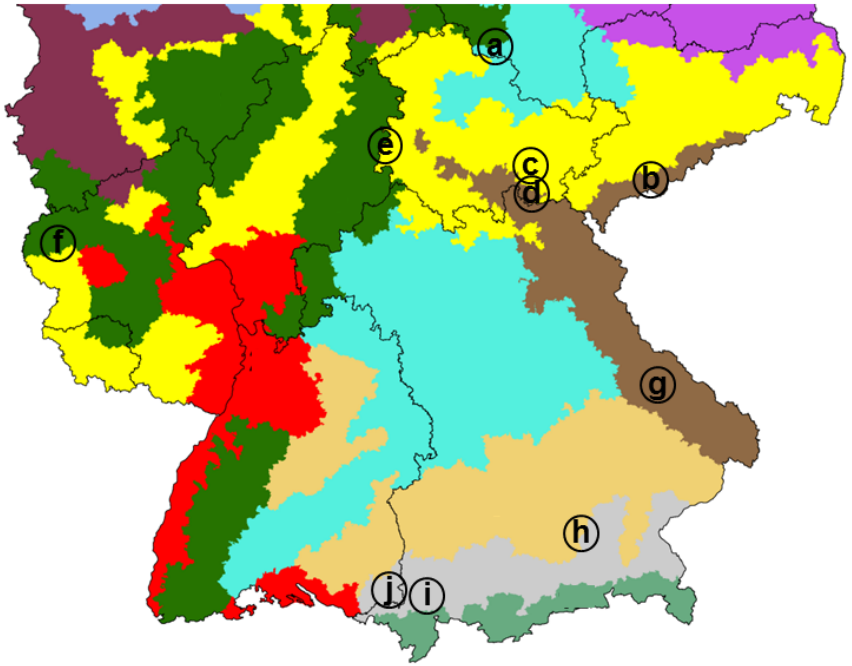
Versuchsort Landkreis	Wetterstation* Langj. Jahresmittel Nieder-schl. mm	mi.Tg. Temp. °C	Höhe über NN	Versuchs-fläche Höhe über NN	Boden- Art	Zahl	Acker Zahl	Grün-land Zahl	Bodenuntersuchungen (mg/100g Boden) P_2O_5	K_2O	Mg	pH-Wert	Vorfrucht	Düngung kg/ha (rein) N HNJ früh	mitte	spät	P_2O_5 HNJ früh	mitte	spät	K_2O HNJ früh	mitte	spät	MgO HNJ früh	mitte	spät	Aussaat am
Burkersdorf / SOK / TH	623	7,1	440	440	sL		36		16	29	1	6,5	Phazelia	360	320	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.04.2016
Eichhof / HEF / HE	595	8,5	200	200	sL		56		-	-	-	-	Gerste (Winter)	300	250	290	80	80	80	230	230	230	60	60	60	20.05.2016
Forchheim 2 / FO / SN	848	8,0	565		sL		33		9	8	22	5,7	Brache	280	240	240	69	69	69	144	144	144	-	-	-	08.07.2016
Hayn / SGH / ST	618	6,5	441		sL		40		7	14	9	6,1		440	380	380	60	60	60	160	160	160	-	-	-	07.06.2016
Kißlegg / RV / BW	1250	7,1		655	sL		58		14	32	9	5,5	Phazelia	283	283	283	117	117	117	458	458	458	59	59	59	02.09.2016
Kyllburgweiler / BIT / RLP	928	8,7	529		sL		34		22	27	15	6,2	Brache	321	261	201	207	207	207	35	35	35	173	173	173	19.07.2016
Oberweißbach / OW / TH	842	5,9	660	660	uL		23		22	30	20	5,8	Weidelgras, Einj. (Hauptfrucht)	360	300	220	60	60	60	240	240	240	36	36	36	19.04.2016
Osterseeon / EBE / BY	986	8,6	560	560	sL	46	45		24	17	13	6,7	Raps, Winter (Körnernutzung)	380	330	330	210	210	210	210	210	210	-	-	-	21.04.2016
Spitalhof / KE / BY	1400	6,7	720	730	uL	57	54		6	9	29	5,7	Wiese	280	280	280	120	120	120	300	300	300	-	-	-	08.08.2016
Steinach / SR / BY	817	8,9	350	344	sL		56		10	9	-	6,7	Brache	400	400	400	100	100	100	200	200	200	30	30	30	11.05.2016

* Daten der jeweils nächstgelegenen Wetterstation



Anbaugebiete Grünland/Futterpflanzen
Deutsches Weidelgras

- bessere Standorte Nordwest
- wärmere Standorte Südwest
- Niederungsstandorte Nordost (incl. Auen)
- trockene Standorte Nordost
- leichtere Standorte Nordwest
- sommertrockene Lagen
- günstige Übergangslagen
- Hügelländer Süd
- Mittelgebirgslagen West
- Mittelgebirgslagen Ost
- Voralpengebiet
- Alpen



Versuchsorte

- (a) **Hayn - Schwenda** (Sachsen-Anhalt)
- (b) **Forchheim 2** (Sachsen)
- (c) **Burkersdorf** (Thüringen)
- (d) **Oberweißbach** (Thüringen)
- (e) **Eichhof** (Hessen)
- (f) **Kyllburgweiler** (Rheinland-Pfalz)
- (g) **Steinach** (Bayern)
- (h) **Osterseeon** (Bayern)
- (i) **Spitalhof** (Bayern)
- (j) **Kißlegg** (Baden-Württemberg)

Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr

Kommentar

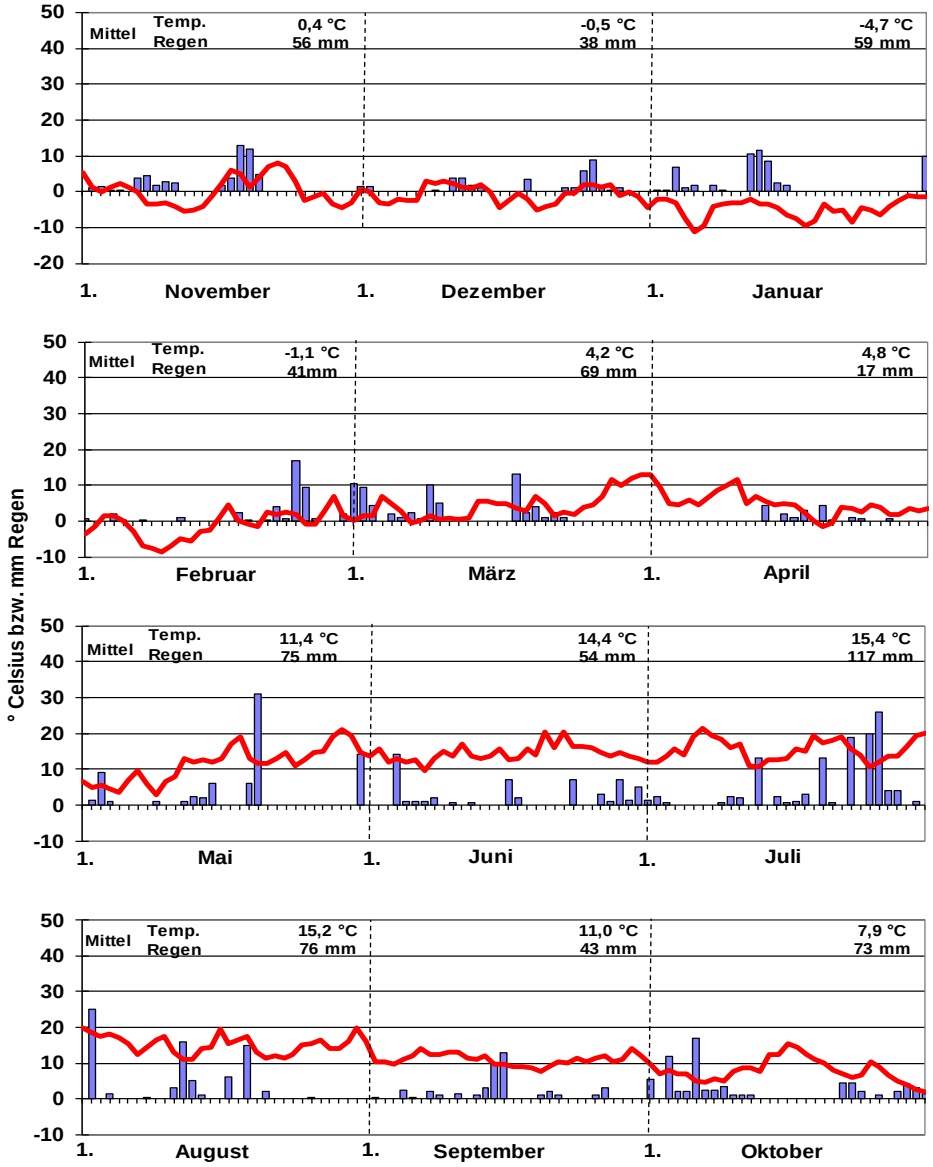
Besonderheiten an den Versuchsstellen

Hayn, Sachsen-Anhalt

7 Schnitte - Saat 07.06.2016

Der Versuch lief nach der Aussaat zügig auf. Der Oktober 2017 war mit 96 mm Regen sehr feucht und der Bestand ging gut entwickelt in den Winter. Im Spätherbst und Winter fielen im November 56 mm und im Dezember 38 mm Niederschlag. Von Januar bis Mitte Februar lag eine geschlossene ca. 30 cm hohe Schneedecke, die dann schnell abtaute.
Es waren kaum Auswinterungsschäden zu finden. Der Fusariumbefall war gering. Es wurden aber stärkere Frostschäden bonitiert. Vegetationsbeginn im 1. Nutzungsjahr war Mitte März. Der April war sehr trocken mit nur 17 mm Regen, das führte zu einem nur geringen Wachstum. Die Mai-Niederschläge von 75 mm führten zu einer guten weiteren Bestandesentwicklung. Auch der Juni brachte mit 54 mm ausreichend Regen und er war sommerlich warm. Witterungsbedingt wurde im Juni daher stärkerer Rostbefall bonitiert. Im Juli lagen die Regenmengen mit 117 mm und im August mit 76 mm deutlich über dem langjährigen Mittel.
Durch die gute Wasserversorgung konnten in der frühen Reifgruppe 7 Schnitte und im der mittelfrühen und späten Reifegruppe 6 Schnitte geerntet werden.

Witterungsverlauf am Standort Hayn 2016/2017



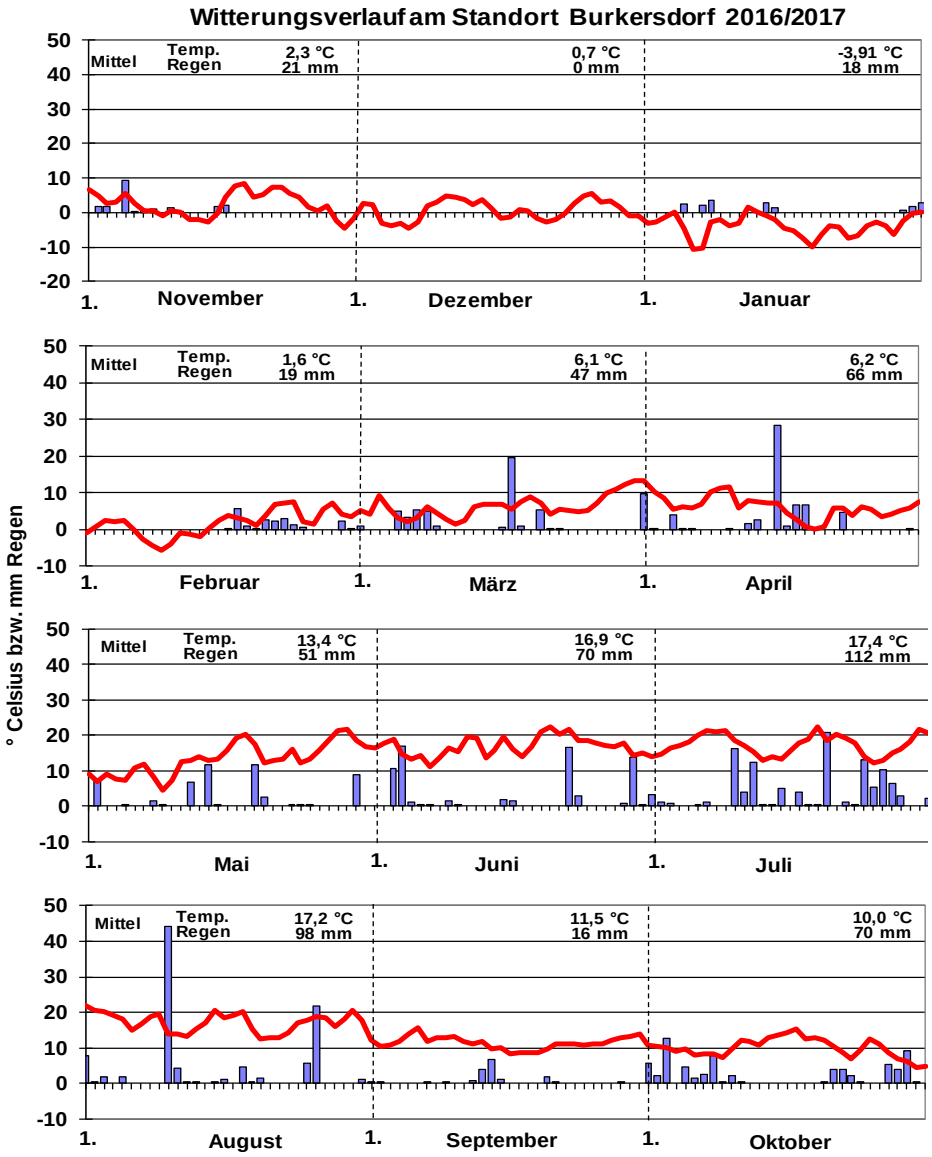
Burkersdorf, Thüringen

5 Schnitte - Saat 21.04.2016

Der Versuch zeigte sich nach Winter optisch gut. Von Anfang Januar bis Mitte Februar lag eine geschlossene Schneedecke, dann bis zur 1. Märzdekade noch vereinzelte Nachtfröste und Schneeschauer. Dies führte zu leichtem Fusariumbefall, wodurch es vereinzelt zu geringen Auswinterungsschäden kam. Bei der Massenbildung im Anfang waren deutliche Unterschiede innerhalb des Sortimentes zu erkennen. Verunkrautung trat erst zum 3. Schnitt auf, hauptsächlich Löwenzahn. Zum 4. Aufwuchs war die Verunkrautung nur noch vereinzelt gering.
Der Mai und Juni waren etwas zu trocken, dafür der Juli und August sehr nass, mit > 100 l/m² je Monat. Der September war wieder trocken, der Oktober durchwachsen und ab November gab es vereinzelte Nachtfröste und Schneeschauer.
Auch bei der Narbendichte konnten deutliche Unterschiede innerhalb des Sortimentes beobachtet werden.
Insgesamt zeigte sich der Versuch bis zum Vegetationsende optisch sehr gut.
Mäuseschäden waren gering, zur Bekämpfung wurden Sitzkrücken für Greifvögel aufgestellt.

Daten des Vegetationsbeginns:

frühe Sorten:	17.03.2017
mittlere Sorten:	20.03.2017
späte Sorten:	20.03.2017

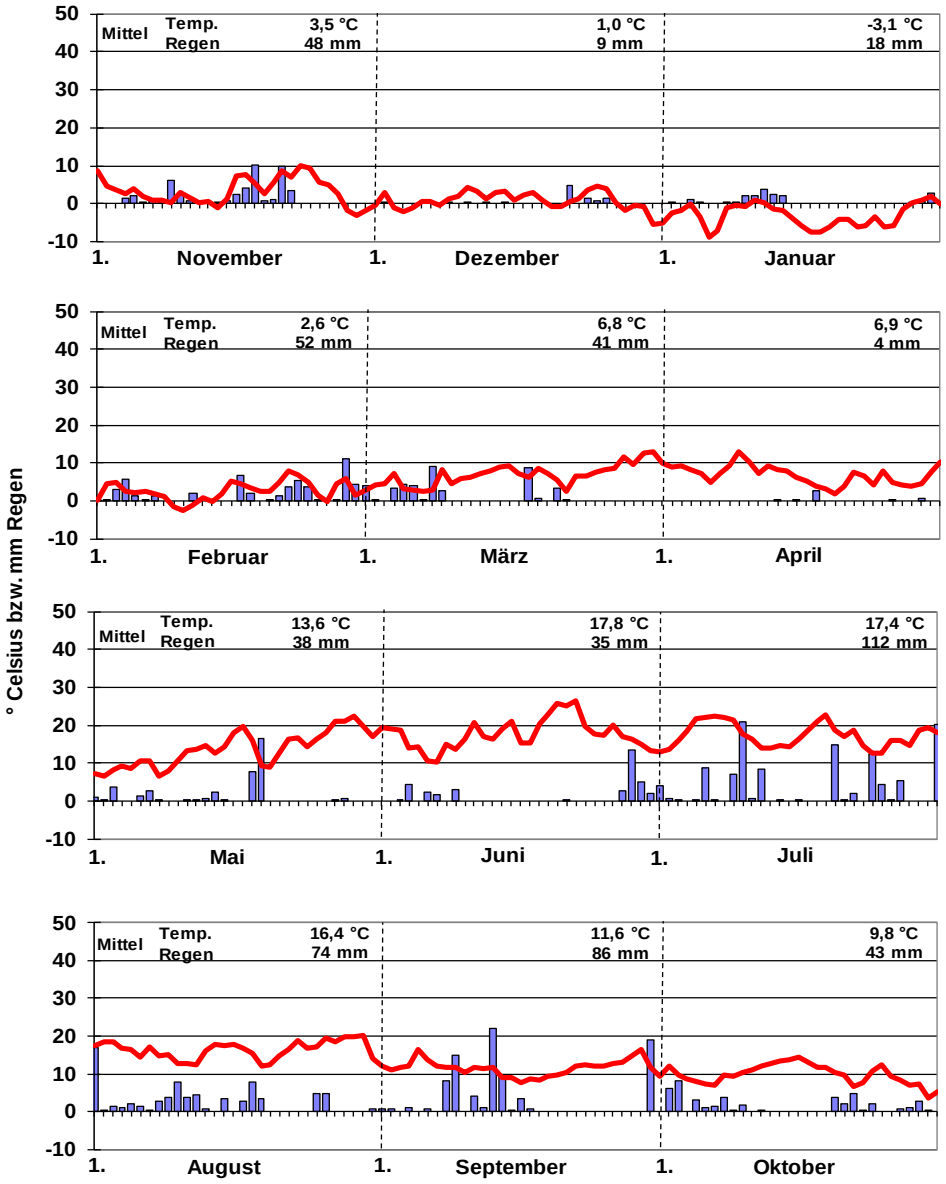


Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

5 Schnitte - Saat 19.07.2016

Die Prüfung zeigt sich zu Mitte Oktober bei einer "vor Winter" Bonitur über alle Sorten und Wiederholungen einheitlich und ohne Mängel. Da bereits vorher ein leichter Hirtentäschel Besatz auftrat, wurde am 12.10.2016 ein Schröpfschnitt durchgeführt.
Ab dem 12.01.2017 bis zum Monatsende lag eine 10 cm dicke Schneedecke. Die Tiefsttemperatur lag bei - 7°C und der Höchstwert bei 5,7°C. Ab Februar lagen die Temperaturen im Plus Bereich und immer deutlich über dem langjährigen Mittel. Auch die Niederschläge erreichten nie das langjährige Mittel.
Insgesamt zeigte sich ein einheitlicher Bestand. Auswinterungsschäden waren nicht erkennbar.
Der Vegetationsbeginn war am 20.03.2017. Die Deutsch-Weidelgras Prüfung zeigte sich gleichmäßig über alle Sorten und Wiederholungen.
Seit Jahresbeginn waren nur geringe Niederschläge zu verzeichnen. Anfang bis Mitte März 40,8 mm, hinzu kam die kühle Witterung. Am 20.04 fielen nur 2,6 mm Regen, die Gesamtniederschlagsmenge im April lag bei 3,5 mm. Vom 18. - 23.04. waren wieder 4 Frosttage zu verzeichnen. Es fehlte dringend Wasser.
Auch die Monate Mai und Juni brachten deutlich geringe Niederschlagsmengen, mit teils hohen Temperaturen. Dies führte zu verhaltenen Aufwüchsen beim 1. und 2. Schnitt. Durch die lang anhaltende Trockenheit zeigte sich eine frühe Ährenbildung, dadurch kam es zu einer geringen Massenbildung zum 2. Schnitt. Die Massenbildung blieb aufgrund der fehlenden Niederschläge weiterhin sehr gering.
Für Entspannung sorgten die Niederschläge im Juli, mit einer Gesamtmenge von 112 mm.
Die höchsten Erträge wurden bei den späten Sorten im 3. Schnitt erreicht. Bei den frühen und mittleren Versuchsgliedern im 4. Schnitt. Die Gesamt TM Erträge lagen gegenüber den letzten Jahren in 2017 auf einem sehr bescheidenen Niveau.

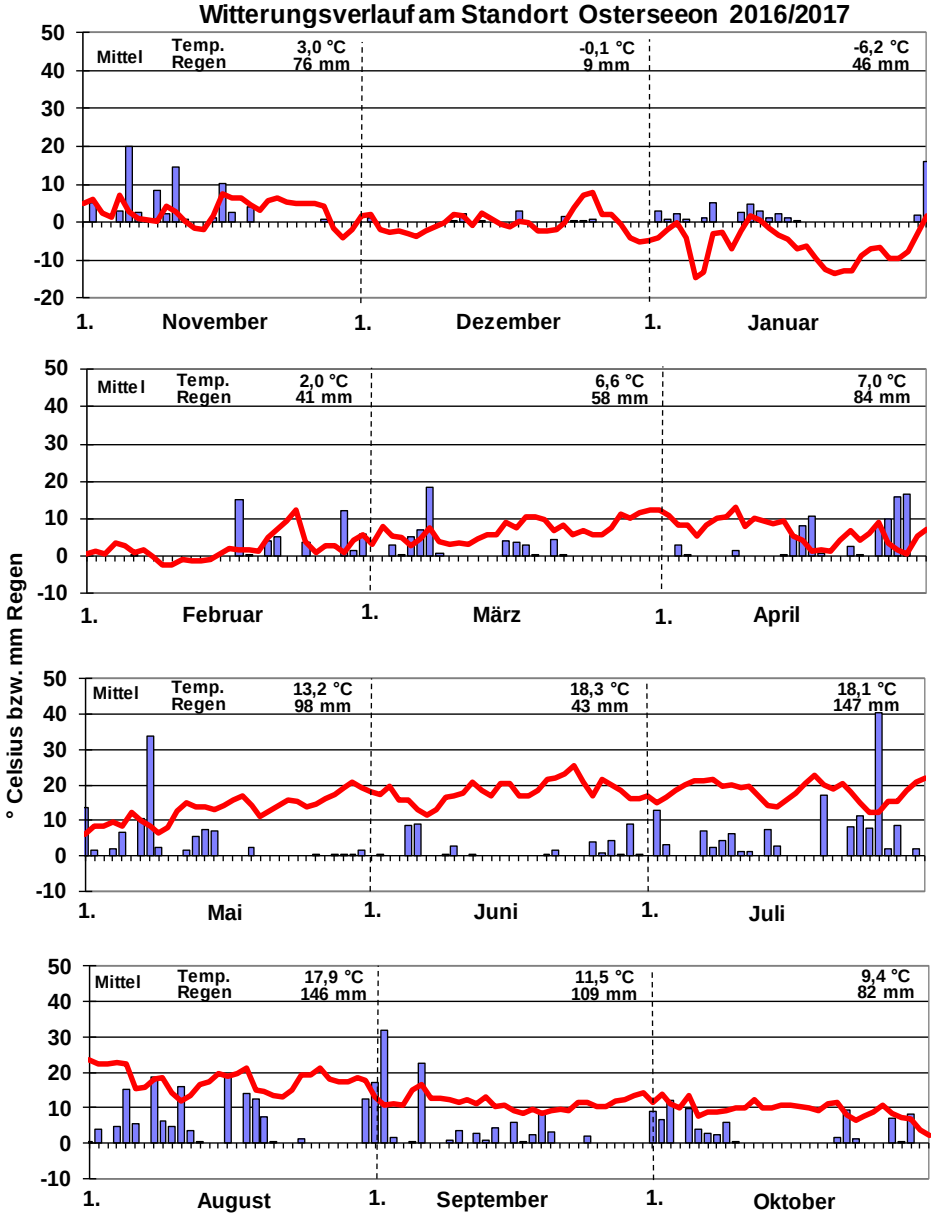
Witterungsverlauf am Standort Kyllburgweiler 2016/2017



Osterseeon, Bayern

6 Schnitte - Saat 21.04.2016

Der rasch einsetzende Herbst brachte kühle Temperaturen und das Wachstum stellte sich schnell ein. Erste Fröste traten im November auf. Der Dezember und Januar waren niederschlagsarm. Ende Dezember fiel wenig Schnee, der bis Mitte Februar liegen blieb.
Anfang Januar fielen die Temperaturen bis - 15°C ab. Es folgten noch ein paar frostige Tage, bis Ende des Monats die Temperaturen nach oben gingen und die Niederschläge wieder mehr wurden. Der Winter war insgesamt sehr niederschlagsarm.
Das Deutsche Weidelgras kam gut durch den Winter in das erste Hauptnutzungsjahr.
Der Vegetationsbeginn lag um den 20.03. und das Massenwachstum setzte um den 01.04.2017 ein.
Der Mai brachte gute Niederschläge, mit angenehmen Temperaturen. Von Juni bis Anfang Juli fehlte die benötigte Menge an Niederschlägen fast ganz, was man den Beständen auch ansah. Erst Mitte Juli kamen die erhofften Regenfälle. Witterungsbedingt sank der Ertrag im 3. Schnitt.
Auch die hohen Temperaturen Anfang August machten den Pflanzen zu schaffen. Der Versuch erholte sich danach gut und schnell wieder, was an den anschließenden Schnitten zu sehen war.
Die Niederschläge im September fielen im normalen Ausmaß mit guter Verteilung, der Oktober war zu warm.
Der Bestand ging in einem sehr guten Zustand in die Vegetationsruhe.



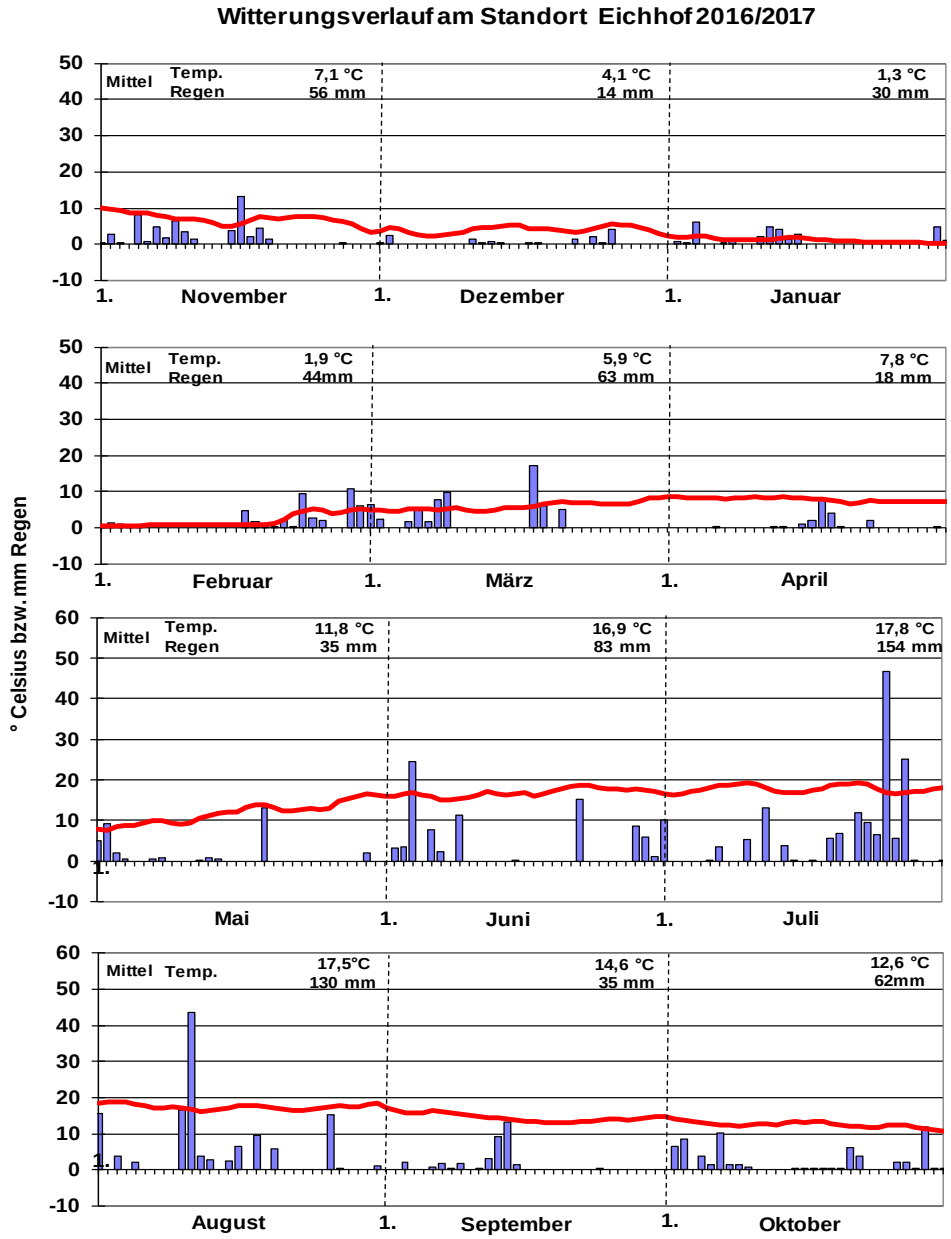
Eichhof, Hessen

5 Schnitte – Saat 20.05.2016

Die Prüfung wurde am 20.05.2016 angelegt. Die Feldaufgänge folgten zwischen dem 30.05. und 01.06. Kleinere Lücken wurden durch Nachsaat von Hand aufgefüllt.
Im Ansaatjahr wurden drei Schröpfschnitte durchgeführt (28.07.2016, 29.08.2016 und 03.11.2016).
Mängel vor Winter waren begründet durch kleinere Lücken und Ungleichmäßigkeiten. Insgesamt ging die Prüfung gut entwickelt und vital in den Winter.

Aufgrund der kalten und trockenen Frühjahrswitterung verzögerte sich das Wiederergrünen der Bestände deutlich. Nachfröste in der zweiten Aprildekade verursachten leichte Frostschäden.
Die Bonitur Massenbildung in der Anfangsentwicklung wurde verhältnismäßig spät durchgeführt. Aufgrund des beschriebenen Witterungsverlaufes zeigten die mittlere und die späte Reifegruppe erst nach den Spätfrösten, bei entsprechender Wetterbesserung ein differenzierbares Erscheinungsbild. Die frühen Sorten wurden am 13.04. bonitiert, alle anderen erst am 05.05.

Mängel zum ersten Schnitt waren begründet durch ungleichmäßigen Wuchs. Dieser ist wahrscheinlich als leichter Dürreschaden, in Folge von ausbleibenden Niederschlägen während des Winters und im Frühjahr, zu bewerten.



Forchheim 2, Sachsen

5 Schnitte – Saat 08.07.2016

Der November 2016 brachte äußerst wechselhaftes Wetter. Insgesamt fiel der Monat zu trocken aus und es herrschten bei leichten Minusgraden frühwinterliche Zustände. Bereits Anfang des Monats fiel der erste Schnee, der allerdings nicht lange liegen blieb. Der Dezember war relativ mild und ohne Schneefall.

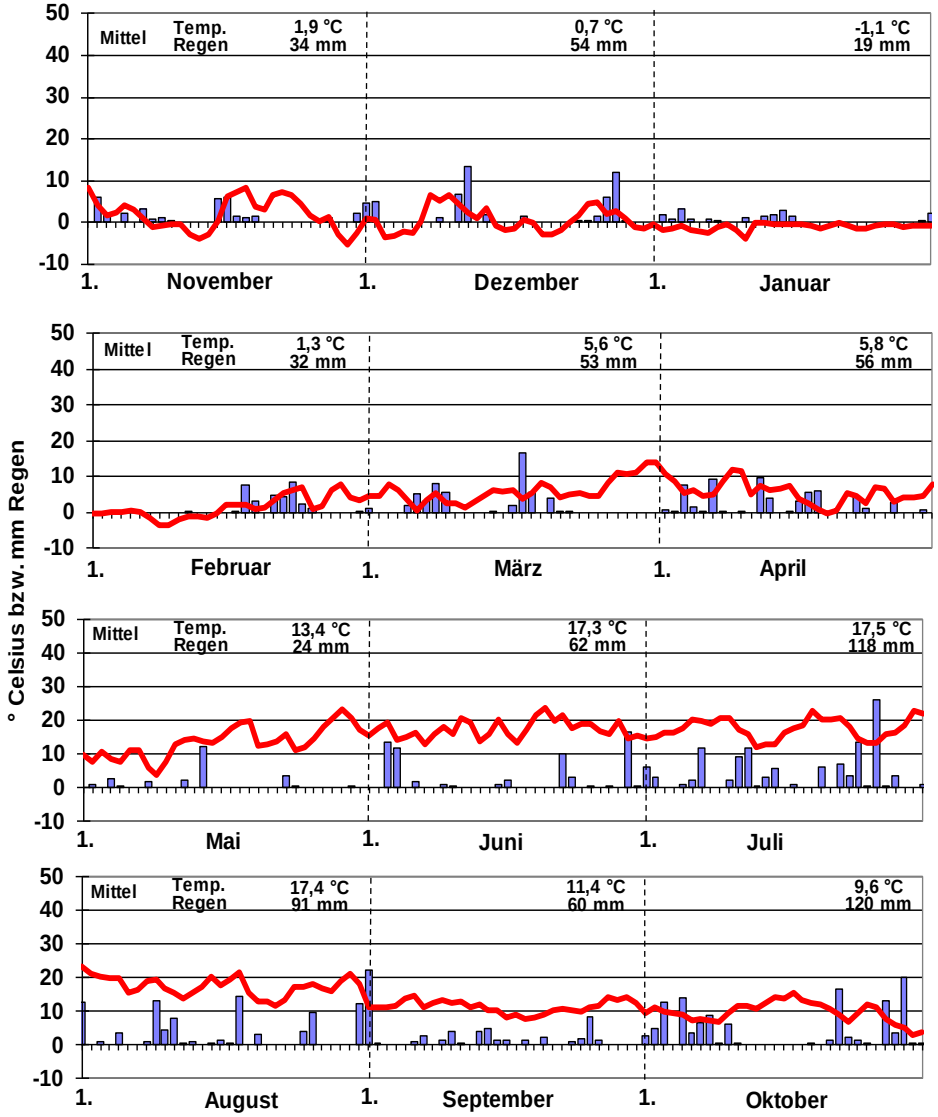
Ab Januar lag dann im gesamten Monat eine geschlossene Schneedecke, die erst Mitte Februar taute. Bis zum Vegetationsbeginn am 28.3.2017 gab eine keine weiteren Auffälligkeiten.

Der 2. Schnitt war aufgrund von Trockenheit durch einen geringen Aufwuchs gekennzeichnet.

Im Juli setzten wieder Niederschläge ein und hielten über den gesamten Monat an. Die Temperaturen lagen über dem langjährigen Durchschnitt. Auch der August war warm und niederschlagsreich. Der September zeigte Niederschlagsdefizite im Vergleich zum langjährigen Mittel 2008 bis 2017, der Oktober hingegen konnte dies mehr als nur ausgleichen und lag mit 120 mm weit über dem langjährigen Mittel von 71 mm.

Der Bestand ging in sehr gutem Zustand in die Winterruhe.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2 2016/2017



Oberweißbach, Thüringen

5 Schnitte - Saat 19.04.2016

Der Winter 2016/17 verlief ohne nennenswerte auswinterungsrelevante Ereignisse.

Eine geschlossene Schneedecke über 5 cm lag in der Zeit vom 5. Januar bis 2. Februar. Fusariumbefall war nicht zu beobachten aber es gab differenzierte Schädigungen nach dem Winter, die vermutlich durch die zu warme und zu trockene März-Witterung hervorgerufen wurden.

Der Beginn des Massenwachstums war am 01.04.2017.

Der April zeigte sich ebenfalls zu trocken, was für die Pflanzenbestände nicht zuträglich war und das Pflanzenwachstum für den 1. Aufwuchs beeinträchtigte.

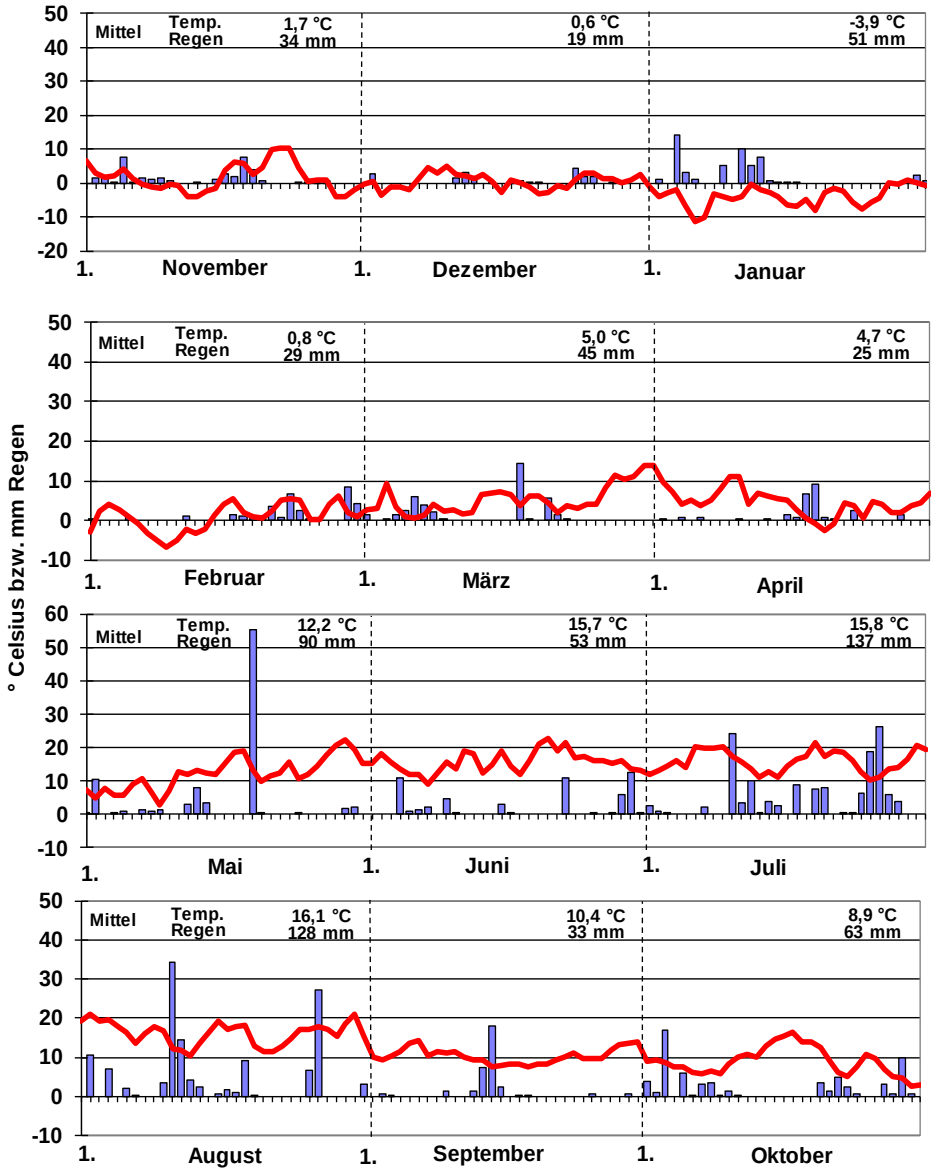
Bei ausreichenden Mai-Niederschlägen konnten sich die Bestände in Abhängigkeit von Reifegruppe und Schnitttermin entwickeln.

Die niederschlagsreichen Monate Juli und August waren für die Grünlandbestände eine wahre Kur und bescherten gutes Pflanzenwachstum und Entwicklung.

Am Ende des Vegetationsjahres machten die Bestände einen ausgeglichen positiven Eindruck ohne wesentliche Beeinträchtigungen.

Dem auftretenden Feldmausbefall wurde mit Rotendiziden entgegengewirkt.

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2016/2017

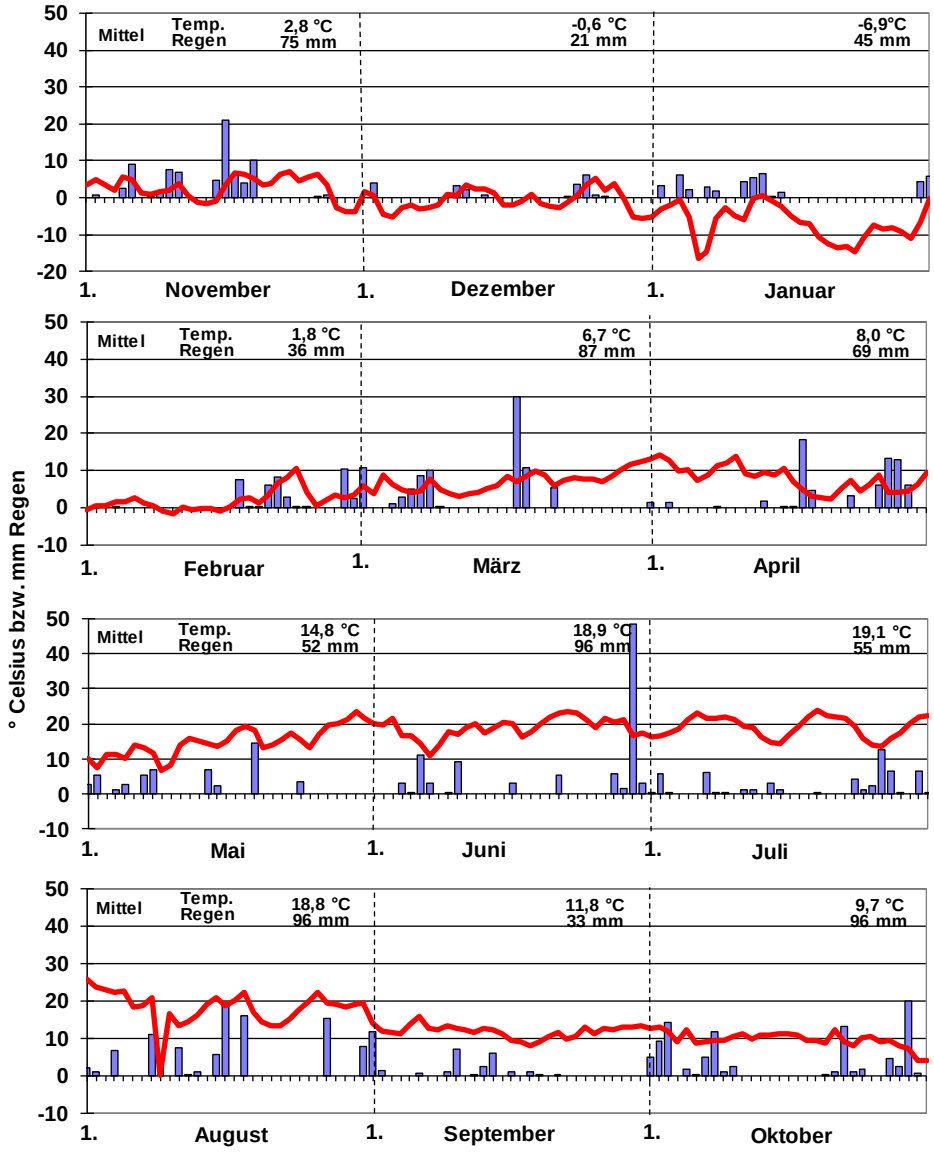


Steinach, Bayern

5 Schnitte – Saat 11.05.2016

Der Auflauf war gut und gleichmäßig. Der Versuch ging ohne oder nur mit geringen Mängeln in den Winter.
Im Januar gab es längere Kälteperioden mit regionalem Dauerfrost und Schnee, was zu Fusariumbefall führte und in der Bonitur „Stand nach Winter“ festgehalten wurde.
Die Massenbildung in der Anfangsentwicklung wurde am 26.04.2017 bonitiert.
Das Nachwuchsvermögen schwankte zwischen den einzelnen Versuchsgliedern. Die einzelnen Sorten waren beim ersten und zweiten Schnitt relativ ausgeglichen und zeigten gute Erträge. Auf einen zeitweise sehr trockenen Juni folgten viele Gewitter mit örtlichem Rekordregen.
In den weiteren Schnitten war durch die Sommertrockenheit bei allen Versuchsgliedern eine Verringerung des Erntegewichts auffällig. Zum letzten Schnitt trat vereinzelt ein leichter Rostbefall auf. Leichter Mäusebefall wurde laufend behandelt.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2016/2017



Kißlegg, Baden-Württemberg

5 Schnitte – Saat am 02.09.2016

Der Winter 2016/2017 war relativ schneearm. Im Januar und Februar gab es zeitweise eine geschlossene Schneedecke. Anfang März begann eine zögerliche Frühjahrsentwicklung.

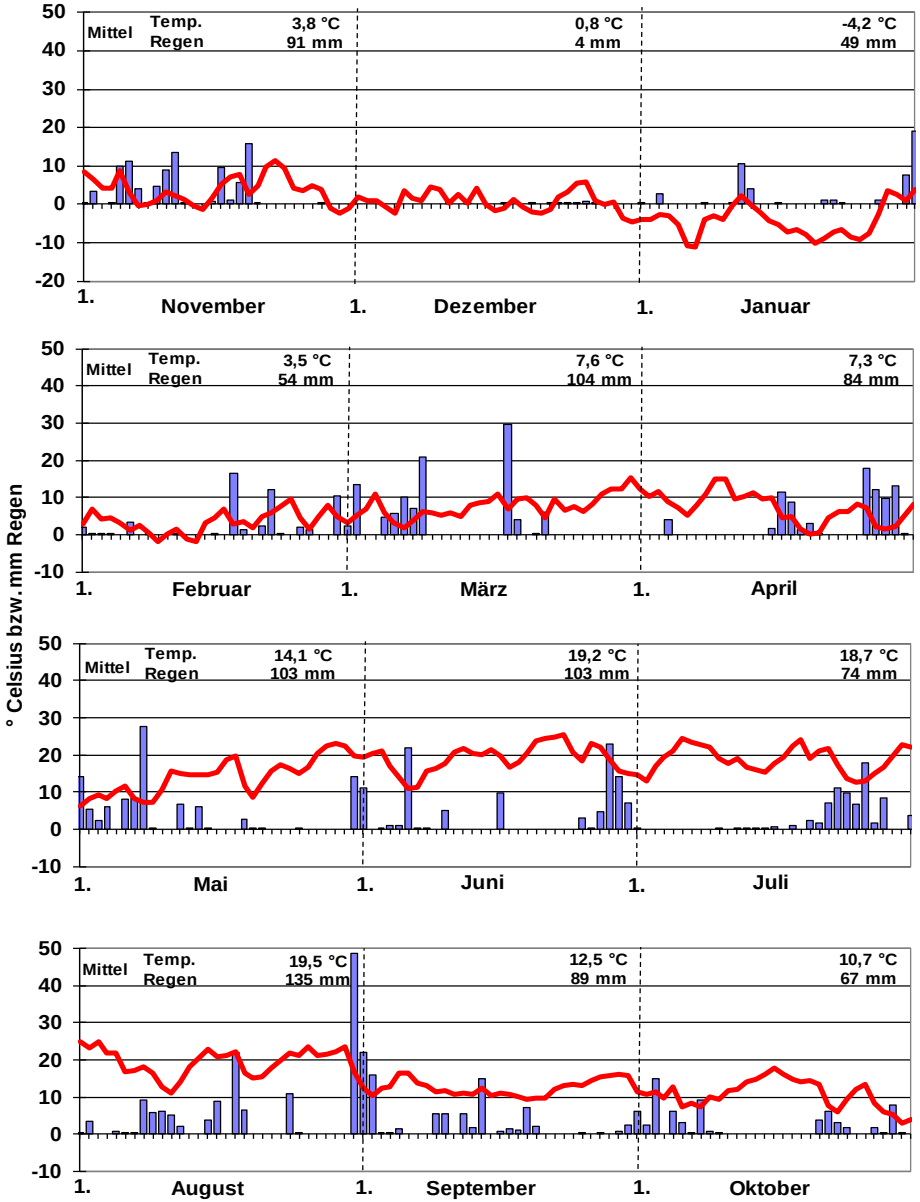
Vom 19.03. bis 15.04.2017 gab es eine sehr trocken Phase ohne Regen und verhältnismäßig warmen Temperaturen.

Zu Ostern gab es dann Regen und danach Niederschlag überwiegend als Schnee. In den Nächten gab es um den 20. April strengen Frost, der starke Schäden beim Obst verursachte. Bei gut entwickelten Grünlandbeständen trat durch den Schneedruck bereits Lager auf.

Der erste Schnitt wurde am 10. und 11.05.2017 bei guten Bedingungen geerntet. Da Ende der Woche anhaltende Niederschläge angekündigt wurden, wurden alle Reifegruppen geerntet, obwohl in der späten Reifegruppe noch Zuwachspotential vorhanden war. Entgegen der Wetterprognosen fiel bis Ende Mai kein Regen. Um den 26.05.2017 war es extrem heiß.

Vor allem in der letzten Julidekade und im August regnete es häufig. Im August ergab sich eine Regensumme von 135 l je Quadratmeter.

Witterungsverlauf am Standort Kißlegg 2016/2017



Spitalhof, Bayern

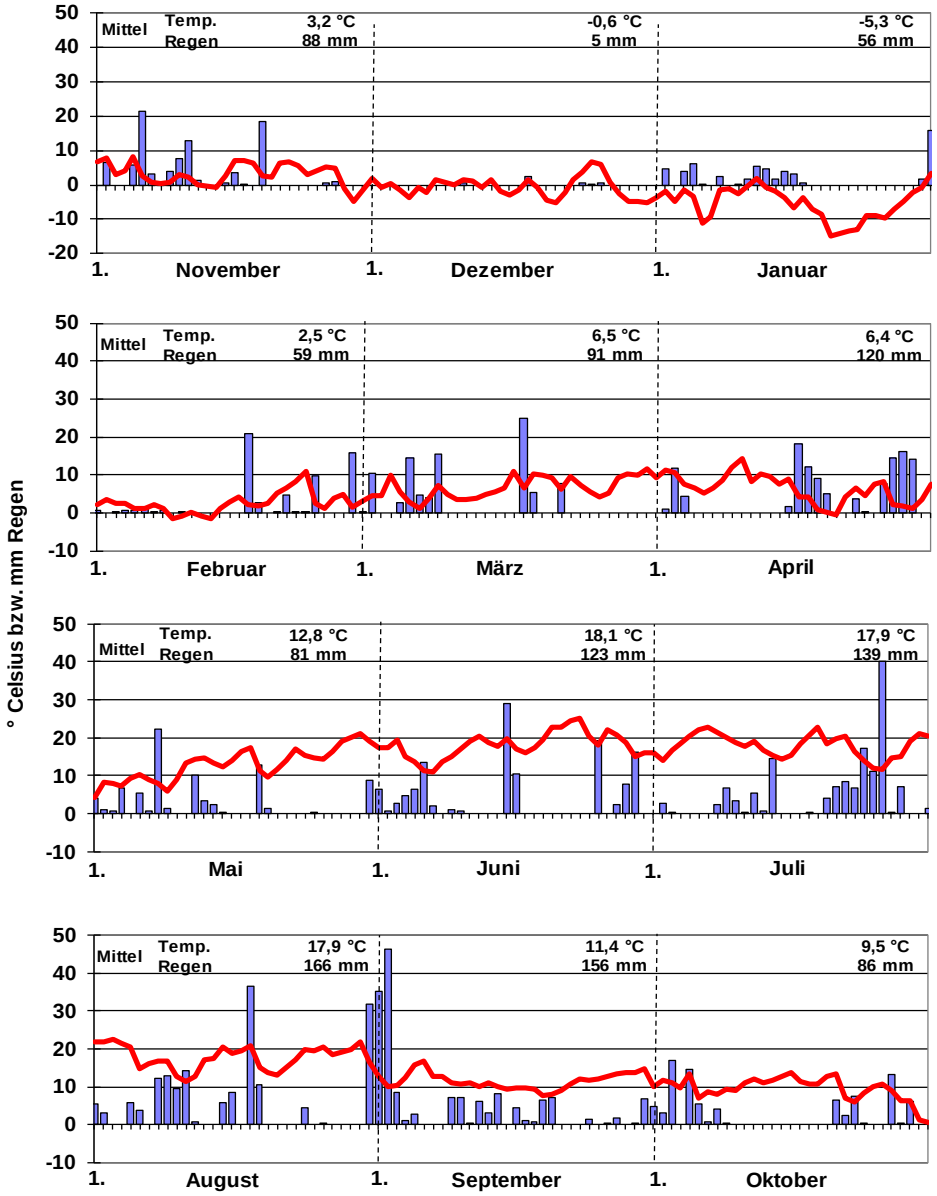
6 Schnitte – Saat am 08.08.2016

Anfang Oktober setzte die erste Kälte mit Schnee und Bodenfrost ein, Mitte des Monats wurde es nochmal bis zu 20°C warm, danach setzte wechselhaftes Herbstwetter ein. Der November war sehr kalt, vereinzelt fielen hohe Niederschläge, ansonsten blieb es bis Jahresende zu trocken. Im Januar gab es Neuschnee und die Temperaturen fielen in der Nacht bis -25°C ab. Mitte Januar folgte ein Temperaturanstieg, tagsüber stiegen die Werte aber auch nur bis auf -8°C. Ab Februar wurde es wieder wärmer, es blieb jedoch weiter unbeständig. Anfang bis Mitte März fiel nochmals Schnee, dann wurde es zunehmend frühlingshafter.

Zum Vegetationsbeginn Ende März stiegen die Temperaturen auf 20°C an. Der April verlief ebenso wie der Mai sehr wechselhaft. Mitte bis Ende Juni herrschten sommerliche Temperaturen bis 30°C. Ende Juni gab es teils heftige Gewitter mit Starkregen ansonsten war es viel zu trocken, was das Pflanzenwachstum sehr einschränkte. Im Bestand zeigte sich sehr viel Ampfer und Hirtentäschel, was bei der Bonitur des Grasanteils zum 1. Schnitt berücksichtigt wurde. Zum 3. Schnitt trat leichtes Lager durch starken Wind auf.

Bis auf die letzte Juliwoche mit sinkenden Temperaturen verlief der Monat viel zu trocken, gleiche Bedingungen herrschten im August. Durch die extreme Trockenheit kam es nur zu zögerlichem Wachstum, die Massenbildung und der Gräseranteil zeigten starke Einschränkungen. Nach anfänglichem Dauerregen kam dann die Wetterbesserung. In der zweiten Septemberhälfte fiel auf 1500 m zum Teil bereits der erste Schnee.

Witterungsverlauf am Standort Spitalhof 2016/2017



Die Weiterentwicklung des Versuchswesens

Die PDF - Datei mit der Weiterentwicklung des Versuchswesens, finden Sie unter:

http://www.isip2.de/versuchsberichte/65274

Einjähriges Ergebnis

Besonderheiten bei der Auswertung des vorliegenden Versuches

Bei Ackerfrüchten wie Getreide, Raps oder Kartoffeln ist die Verrechnung nach der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ schon mehrere Jahre Standard. Sie ist damit Basis bei der Erstellung der Beratungsunterlagen und Empfehlungen nach Anbaugebieten. Die Auswertung bei Deutschem Weidelgras gestaltete sich aufwändiger.

Dies lag an den fruchtartspezifischen Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung und der durch die unterschiedlichen Anlagerhythmen von einzubeziehenden Wertprüfungen mit zum Teil wechselnden Prüforten und Landessortenversuchen hochgradig unbalancierten Datensätzen.

Erst eine Erweiterung der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“, finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), löste dieses grundsätzliche Problem. Die Erweiterung wurde unter ECKL und PIEPHO 2013 und PIEPHO und ECKL 2013 veröffentlicht.

Die Methode selbst wurde als allgemeine Erweiterung für PIAF allen LDS zugänglich gemacht.

Mit den Ergebnissen dieser Serie liegt erstmals eine gemeinsame umfassende Verrechnung für den süddeutschen Raum vor, die eine regional differenzierte Auswertung unter Einbezug aller verfügbaren Daten ermöglicht. Das ordnet die Ergebnisse über den Einzelort hinaus statistisch abgesichert sinnvoll ein.

Um dennoch die Herkunft der Daten bis zum Einzelort nachvollziehen zu können, sind nachfolgend die Ergebnisse und Bonituren der Einzelorte unter Angabe von Anbaugebiet und Bundesland tabelliert.

Für die Erntegruppen und den Gesamtversuch werden jeweils geeignete Mittelwerte (arithmetische Mittel bzw. Mediane) zur leichteren Einordnung der Daten zu den einzelnen Sorten dargestellt.

Qualitätsdaten liegen nur von den Standorten aus Bayern und Sachsen-Anhalt vor.

Korrelationen zwischen den Anbaugebieten

Bestimmung anhand langjähriger Berechnung

1. Hauptnutzungsjahr

		Anbaugebiet					
		6	7	8	9	10	11
Anbaugebiet	6		0,549	0,822	0,588	0,822	0,822
	7	0,549		0,668	0,478	0,668	0,668
	8	0,822	0,668		0,716	1,000	1,000
	9	0,588	0,478	0,716		0,716	0,716
	10	0,822	0,668	1,000	0,716		1,000
	11	0,822	0,668	1,000	0,716	1,000	

		Nebenanbaugebiet					
		6	7	8	9	10	11
Hauptanbaugebiet	6		X	X			
	7	X		X	X		
	8					X	X
	9		X			X	
	10		X	X			X
	11			X		X	

Die Daten der Korrelation beziehen sich auf die Auswertung der Jahre 2001-2017

Trockenmasseertrag über Orte

Im Folgenden sind die Trockenmasseerträge des ersten Hauptnutzungsjahres dargestellt.

Auch bei der deutlich erkennbaren Verbesserung der Absicherung bleiben doch die Grenzen des Systems deutlich, die nach wie vor auf einer sehr geringen realen Standortzahl aufbaut. So erreichen zwar alle dargestellten Anbaugebiete eine hinreichende Mindestzahl an Versuchsstandorten (bzw. Ortsäquivalenten). Jedoch birgt jeder Verlust an realen Standorten je nach Anbaugebiet erheblichen Schaden für das fragile Gesamtsystem.

Ohne weitere reale Standorte z.B. in Anbaugebiet 6 wird dieses große Anbaugebiet jedoch „Sorgenkind“ bleiben. Die Aussagen hierzu sollten also jeweils unter dem Vorbehalt der geringen Datenbasis gesehen werden. Auch sollte nicht vergessen werden, dass Sondersituationen am einzigen Standort des Anbaugebietes dann rasch zu deutlichen Verzerrungen führen.

Die ausgewiesenen Erträge der Anbaugebiete über Sorten weisen plausible Relationen zueinander auf.

Vergleicht man nun die Sortenreihung in den verschiedenen Anbaugebieten, so zeigt sich, dass sich die früher meist anzutreffende Häufung später Sorten am Rangfolgen-Ende und Sorten der mittleren Reifegruppe an der Spitze nicht mehr zu finden ist. In allen Anbaugebieten finden sich die Sorten der drei Erntegruppen eher gleichmäßig über die Breite der Ränge verteilt.

Durch die Verschiebung des Sortimentes in Richtung früh und dem Wegfall der spätesten Sorten werden nun ehemals in die mittleren Reifegruppen eingestuften Sorten in spätere Reifegruppen eingruppiert. Damit verwischen sich offensichtlich auch die bisher wahrgenommenen großen Unterschiede z.B. zwischen „Voralpengebiet“ und den „günstigen Übergangslagen“.

Es zeigten sich wieder einige Sorten in verschiedenen Erntegruppen als „Allrounder“ etwa GIANT oder ARVICOLA (früh) bzw. ALLODIA und BOYNE (mittel) oder SPUTNIK (spät).

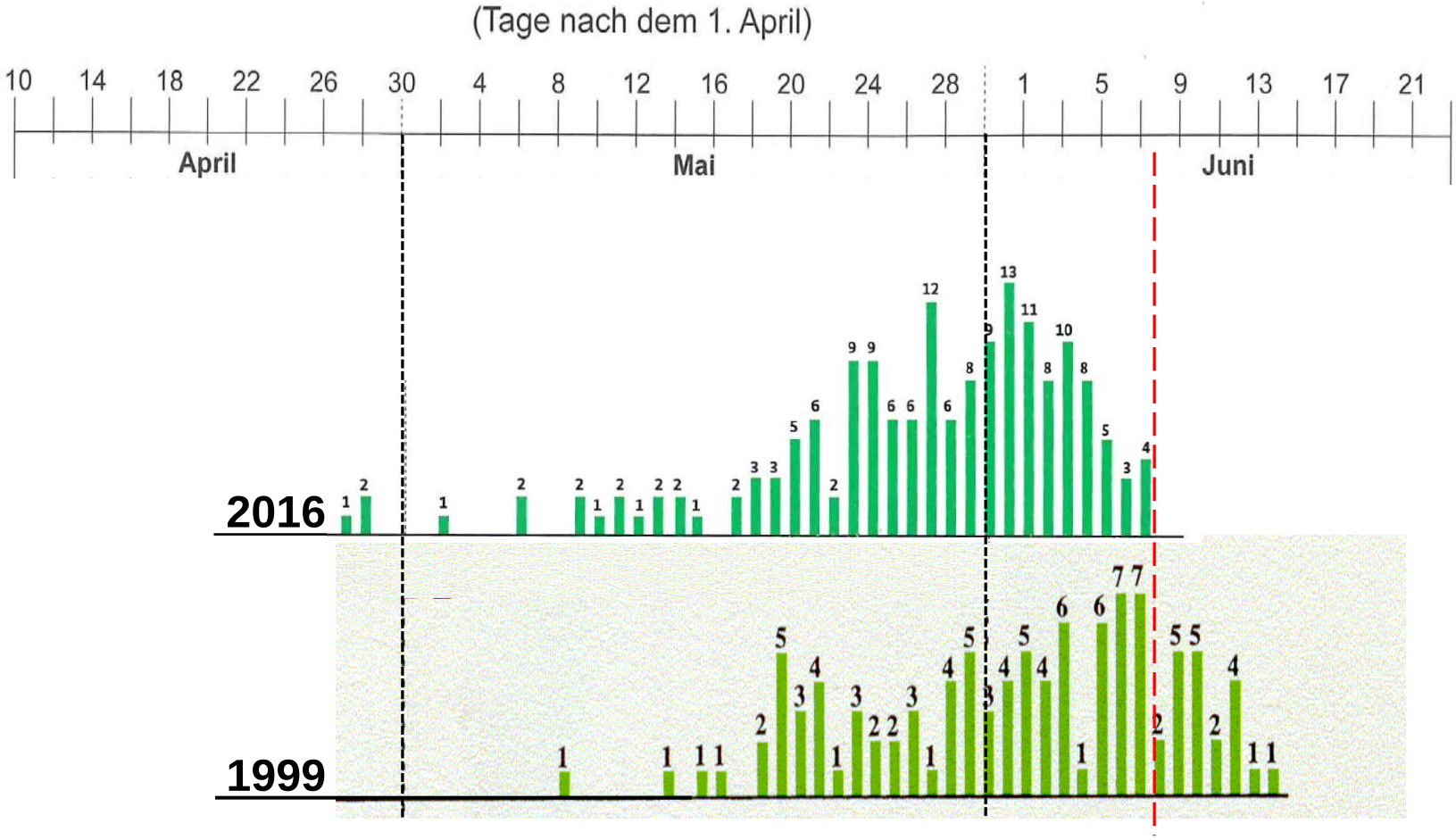
Die Ertragsspanne Maximalertrag zu Minimalertrag liegt bei den betrachteten Anbaugebieten im 1. Hauptnutzungsjahr zwischen 14 % und 21% des Gesamtertrages.

Literaturangaben:

ECKL, T. und PIEPHO, H. P. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses for subdivided target regions *Crop Science*, doi: 10.2135/cropsci2014.04.0327

PIEPHO, H. P. und ECKL, T. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses. *Grass and Forage Science*, doi: 10.1111/gfs.12054.

Zeitpunkt und Zeitspanne des Ährenschiebens bei Deutschem Weidelgras



(Quelle: Beschreibende Sortenliste, BSA 1999 und 2016)

Schnittzeitpunkte

	RG	Burkersdorf	Eichhof	Forchheim 2	Hayn-Schwenda	Kißlegg	Kyllburgweiler	Oberweißbach	Osterseeon	Spitalhof	Steinach
1. Schnitt	früh	19.05.2017	15.05.2017	19.05.2017	11.05.2017	10.05.2017	08.05.2017	17.05.2017	12.05.2017	13.04.2017	03.05.2017
	mittel	24.05.2017	24.05.2017	29.05.2017	18.05.2017	11.05.2017	22.05.2017	30.05.2017	18.05.2017	24.04.2017	10.05.2017
	spät	29.05.2017	24.05.2017	06.06.2017	23.05.2017	11.05.2017	01.06.2017	06.06.2017	26.05.2017	02.05.2017	16.05.2017
2. Schnitt	früh	21.06.2017	12.06.2017	13.06.2017	29.05.2017	09.06.2017	01.06.2017	12.06.2017	07.06.2017	15.05.2017	30.05.2017
	mittel	12.07.2017	01.08.2017	04.07.2017	07.06.2017	12.06.2017	19.06.2017	04.07.2017	19.06.2017	30.05.2017	08.06.2017
	spät	18.07.2017	22.06.2017	18.07.2017	14.06.2017	12.06.2017	26.07.2017	24.07.2017	28.06.2017	01.06.2017	14.06.2017
3. Schnitt	früh	18.07.2017	01.08.2017	18.07.2017	15.06.2017	19.07.2017	17.07.2017	11.07.2017	06.07.2017	06.06.2017	13.07.2017
	mittel	17.08.2017	12.09.2017	09.08.2017	06.07.2017	21.07.2017	03.08.2017	07.08.2017	31.07.2017	21.06.2017	19.07.2017
	spät	30.08.2017	01.08.2017	18.08.2017	11.07.2017	21.07.2017	26.09.2017	30.08.2017	31.07.2017	23.06.2017	27.07.2017
4. Schnitt	früh	28.08.2017	12.09.2017	14.08.2017	13.07.2017	23.08.2017	21.08.2017	07.08.2017	07.08.2017	10.07.2017	23.08.2017
	mittel	24.10.2017	20.10.2017	16.10.2017	31.07.2017	23.08.2017	09.10.2017	26.09.2017	29.08.2017	13.07.2017	29.08.2017
	spät	03.11.2017	12.09.2017	16.10.2017	04.08.2017	24.08.2017			29.08.2017	17.07.2017	05.09.2017
5. Schnitt	früh	12.10.2017	19.10.2017	16.10.2017	04.08.2017	13.10.2017	25.10.2017	26.09.2017	04.09.2017	17.08.2017	18.10.2017
	mittel		-		29.08.2017	13.10.2017			10.10.2017	17.08.2017	18.10.2017
	spät		20.10.2017		05.09.2017	13.10.2017			10.10.2017	17.08.2017	18.10.2017
6. Schnitt	früh				05.09.2017				10.10.2017	18.09.2017	
	mittel				28.09.2017					20.09.2017	
	spät				04.10.2017					22.09.2017	
7. Schnitt	früh				28.09.2017						
	mittel										
	spät										

Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Arvicola	(T) VRS	1	20,2	152,8	92	73	141	83	80	71	103	98
Giant	(T) VGL	2	19,8	159,2	96	80	151	69	87	71	107	106
Panino		3	21,2	153,4	93	73	151	62	82	70	121	92
Probat		3	21,8	146,7	89	62	146	67	77	74	113	99
Salmo	(T)	2	18,0	156,6	95	78	136	81	79	72	113	105
Activa	(T) VRS	5	18,4	161,0	97	99	95	105	84	110	90	-
Allodia	(T)	4	19,0	153,5	93	95	84	100	82	103	94	-
Boyne		4	21,3	165,8	100	106	90	108	84	110	100	-
Claddagh		4	20,3	163,5	99	102	89	99	96	111	93	-
Euroconquest		6	18,8	155,0	94	95	92	100	77	107	90	-
Ibizal		6	20,9	160,3	97	92	103	110	83	107	98	-
Indicus 1	VRS	6	20,0	157,0	95	92	98	98	83	110	96	-
Indra		6	21,2	161,5	98	93	90	105	90	120	100	-
Kufuga	(T)	5	19,5	158,4	96	93	84	109	88	115	93	-
Tribal	(T) VGL	4	19,3	169,1	102	113	94	109	78	110	94	-
DS dt/ha = 100				165,6		58,2	25,0	18,1	20,2	27,8	14,6	9,1
GD 5 %	abs.			7,0		2,8	2,1	2,2	1,8	2,4	4,6	1,3
entspricht Prozent	rel.			4,2		4,9	8,5	11,9	9,1	8,7	31,7	14,1
DS dt/ha RG früh				153,8		42,7	36,3	13,1	16,4	19,9	16,3	9,1
DS dt/ha RG mittel				160,5		57,0	23,0	18,9	17,1	30,7	13,9	-
DS dt/ha RG spät				174,8		65,7	22,0	19,5	24,4	28,7	14,5	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Barhoney		9	19,1	158,2	96	90	87	89	123	109	86	-
Barribo	(T)	7	18,0	171,1	103	118	80	107	114	86	107	-
Casero	(T)	8	18,9	185,3	112	120	101	118	121	106	102	-
Conductor	(T)	9	18,2	178,7	108	119	94	111	120	100	93	-
Dressano	(T)	7	17,8	180,4	109	118	84	120	118	115	92	-
Fornido	(T) VGL	9	19,6	168,9	102	96	95	99	124	108	110	-
Honroso	VRS	9	20,0	169,1	102	105	79	98	126	106	105	-
Hurricane	(T)	7	18,6	180,0	109	123	87	116	121	101	89	-
Melpetra	(T)	9	17,3	161,7	98	99	86	100	119	95	97	-
Sputnik		7	21,0	188,7	114	130	75	113	134	114	102	-
Xanthus	(T)	8	18,1	182,6	110	128	91	102	116	96	114	-
Youpi	(T)	8	18,3	173,1	104	108	95	120	113	101	95	-
DS dt/ha = 100				165,6		58,2	25,0	18,1	20,2	27,8	14,6	9,1
GD 5 %	abs.			7,0		2,8	2,1	2,2	1,8	2,4	4,6	1,3
entspricht Prozent	rel.			4,2		4,9	8,5	11,9	9,1	8,7	31,7	14,1
DS dt/ha RG früh				153,8		42,7	36,3	13,1	16,4	19,9	16,3	9,1
DS dt/ha RG mittel				160,5		57,0	23,0	18,9	17,1	30,7	13,9	-
DS dt/ha RG spät				174,8		65,7	22,0	19,5	24,4	28,7	14,5	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte		RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Arvicola	(T) VRS	1	20,7	31,6	96	69	135	93	73	90	89	97
Giant	(T) VGL	2	19,8	31,5	95	71	130	84	81	90	83	100
Panino		3	21,9	33,7	102	74	137	75	83	96	128	95
Probat		3	23,0	33,8	102	71	136	85	80	105	116	103
Salmo	(T)	2	21,8	34,2	104	82	132	99	80	95	102	104
Activa	(T) VRS	5	20,0	32,2	97	106	96	96	87	99	101	-
Allodia	(T)	4	20,5	31,4	95	102	87	89	91	104	102	-
Boyne		4	21,4	35,5	108	120	101	96	96	118	113	-
Claddagh		4	20,3	33,2	101	103	92	90	96	128	98	-
Euroconquest		6	20,3	31,5	95	102	94	98	83	101	100	-
Ibizal		6	20,7	33,1	100	99	101	114	88	106	109	-
Indicus 1	VRS	6	21,2	33,3	101	102	101	97	85	120	107	-
Indra		6	20,5	33,2	100	97	89	108	98	116	114	-
Kufuga	(T)	5	20,5	32,6	99	107	82	102	92	111	100	-
Tribal	(T) VGL	4	18,8	31,8	96	104	97	97	83	99	101	-
DS dt/ha = 100				33,0		9,5	5,2	3,8	4,8	5,7	3,5	2,8
GD 5 %	abs.			1,5		0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	1,1	0,4
entspricht Prozent	rel.			4,7		4,7	8,7	11,9	9,2	8,8	30,4	14,3
DS dt/ha RG früh				32,9		7,0	7,0	3,3	3,8	5,4	3,6	2,8
DS dt/ha RG mittel				32,8		9,9	4,9	3,8	4,3	6,3	3,6	-
DS dt/ha RG spät				33,2		10,2	4,7	4,1	5,6	5,3	3,3	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Barhoney	9	19,9	31,4	95	96	82	99	123	103	70	-
Barribo (T)	7	18,6	31,8	96	106	85	99	105	79	113	-
Casero (T)	8	18,9	35,1	106	113	107	106	115	91	116	-
Conductor (T)	9	18,4	32,9	100	112	93	117	116	86	69	-
Dressano (T)	7	18,7	33,7	102	110	83	117	109	98	106	-
Fornido (T) VGL	9	20,4	34,5	104	101	101	107	122	96	120	-
Honroso VRS	9	20,3	34,3	104	104	84	104	125	103	121	-
Hurricane (T)	7	18,4	33,1	100	113	98	105	117	92	70	-
Melpetra (T)	9	20,6	33,3	101	123	90	103	115	86	75	-
Sputnik	7	17,8	33,6	102	95	81	102	129	109	117	-
Xanthus (T)	8	17,9	32,7	99	113	92	101	113	85	87	-
Youpi (T)	8	18,8	32,5	99	102	95	119	116	92	74	-
DS dt/ha = 100			33,0		9,5	5,2	3,8	4,8	5,7	3,5	2,8
GD 5 % abs.			1,5		0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	1,1	0,4
entspricht Prozent rel.			4,7		4,7	8,7	11,9	9,2	8,8	30,4	14,3
DS dt/ha RG früh			32,9		7,0	7,0	3,3	3,8	5,4	3,6	2,8
DS dt/ha RG mittel			32,8		9,9	4,9	3,8	4,3	6,3	3,6	-
DS dt/ha RG spät			33,2		10,2	4,7	4,1	5,6	5,3	3,3	-

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Frost-schäden nach Winter 16/17	Mängel im Stand nach Aufgang	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Massen-bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	2,3	1,8	0,5	2,0	5,3	2,8	45	7,8	2,5	3,8	3,0
Giant	(T) VGL	2	1,5	2,0	-0,5	2,8	4,3	1,8	45	6,3	2,8	2,3	1,3
Panino		3	1,0	2,0	-1,0	2,8	4,3	1,8	45	5,8	2,3	1,0	1,0
Probat		3	1,0	2,0	-1,0	2,3	3,5	2,0	45	5,0	2,3	1,0	1,0
Salmo	(T)	2	1,8	1,8	0,0	2,0	4,8	2,0	47	8,3	2,3	4,5	2,8
Activa	(T) VRS	5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,8	3,3	49	7,3	2,5	2,8	4,8
Allodia	(T)	4	2,3	2,3	0,0	3,5	3,3	2,3	51	7,5	2,8	2,3	5,0
Boyne		4	1,5	1,8	-0,3	2,5	3,3	2,0	49	6,8	2,5	1,0	4,8
Claddagh		4	1,3	1,8	-0,5	3,0	4,3	1,5	51	6,8	2,3	1,3	2,5
Euroconquest		6	2,3	2,0	0,3	3,0	2,5	2,5	49	7,5	2,8	1,0	3,3
Ibizal		6	2,5	2,5	0,0	2,3	3,3	3,3	49	6,0	2,8	1,0	3,3
Indicus 1	VRS	6	1,3	1,8	-0,5	2,8	4,3	1,0	49	6,0	2,8	2,0	3,3
Indra		6	1,8	2,0	-0,3	2,3	3,3	2,8	51	6,0	2,8	1,0	2,8
Kufuga	(T)	5	2,8	2,8	0,0	2,5	3,0	2,8	49	7,0	2,8	2,3	4,5
Tribal	(T) VGL	4	2,3	2,5	-0,3	3,0	2,8	2,0	49	7,3	2,5	1,8	3,8
DS RG früh			1,5	1,9	-0,4	2,4	4,4	2,1		6,6	2,4	2,5	1,8
DS RG mittel			2,0	2,2	-0,2	2,7	3,3	2,3		6,8	2,6	1,6	3,8
DS RG spät			2,0	2,1	-0,1	2,9	3,4	2,4		6,7	2,1	3,0	4,2
DS			1,9	2,1	-0,2	2,8	3,5	2,3		6,7	2,4	2,4	3,6

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Frost-schäden nach Winter 16/17	Mängel im Stand nach Aufgang	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Massen-bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt
Barhoney		9	2,0	2,0	0,0	2,3	4,0	2,5	49	5,5	2,5	1,5	3,0
Barribo	(T)	7	2,3	2,5	-0,3	2,8	4,0	2,8	51	6,3	2,3	2,5	4,0
Casero	(T)	8	2,3	2,3	0,0	3,3	3,0	2,8	49	7,0	2,0	5,0	4,3
Conductor	(T)	9	2,0	2,3	-0,3	2,5	2,8	2,3	49	6,5	2,0	3,8	3,8
Dressano	(T)	7	1,8	1,8	0,0	3,0	3,0	2,0	51	7,3	1,8	4,3	4,8
Fornido	(T) VGL	9	2,3	2,5	-0,3	3,0	3,8	3,0	49	6,5	2,5	1,5	4,3
Honroso	VRS	9	2,3	2,3	0,0	2,3	3,8	2,0	49	5,8	2,3	1,5	3,8
Hurricane	(T)	7	2,3	2,3	0,0	3,8	2,8	3,0	51	7,3	2,3	3,5	5,3
Melpetra	(T)	9	1,8	2,0	-0,3	2,8	3,0	2,0	49	6,8	2,0	2,8	4,5
Sputnik		7	1,8	2,0	-0,3	3,3	4,5	2,5	51	7,0	2,0	1,8	4,0
Xanthus	(T)	8	2,3	2,3	0,0	3,5	3,5	2,0	49	7,8	2,0	3,0	4,8
Youpi	(T)	8	1,8	1,8	0,0	3,0	2,5	1,8	51	6,5	2,0	4,5	4,5
DS RG früh			1,5	1,9	-0,4	2,4	4,4	2,1		6,6	2,4	2,5	1,8
DS RG mittel			2,0	2,2	-0,2	2,7	3,3	2,3		6,8	2,6	1,6	3,8
DS RG spät			2,0	2,1	-0,1	2,9	3,4	2,4		6,7	2,1	3,0	4,2
DS			1,9	2,1	-0,2	2,8	3,5	2,3		6,7	2,4	2,4	3,6

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %					Narben-dichte nach dem	Rost-befall
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	5. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola (T) VRS	1	98	98	98	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	6,0	3,5
Giant (T) VGL	2	98	98	98	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	6,3	3,8
Panino	3	99	99	99	0,5	0,0	0,3	0,0	0,3	7,0	4,5
Probat	3	99	99	100	0,8	0,0	0,0	0,3	0,5	7,5	7,0
Salmo (T)	2	97	97	97	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	6,0	2,8
Activa (T) VRS	5	97	98	98	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	6,5	2,5
Allodia (T)	4	97	98	98	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	6,3	3,3
Boyne	4	98	98	98	0,5	0,8	0,0	0,3	0,5	6,5	5,0
Claddagh	4	98	99	98	0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	6,3	4,3
Euroconquest	6	98	98	98	0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	6,0	2,8
Ibizal	6	98	98	98	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	7,0	4,5
Indicus 1 VRS	6	99	99	98	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	6,0
Indra	6	99	99	98	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	6,5	4,0
Kufuga (T)	5	98	98	98	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3	6,0	2,5
Tribal (T) VGL	4	98	99	99	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	2,5
DS RG früh		98	98	98	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	6,6	4,3
DS RG mittel		98	98	98	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	6,4	3,7
DS RG spät		98	98	98	0,1	0,5	0,2	0,0	0,0	6,4	3,3
DS		98	98	98	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	6,4	3,7

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %					Narben-dichte nach dem	Rost-befall
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	5. Schnitt	5. Schnitt
Barhoney	9	99	99	99	0,3	0,5	0,3	0,0	0,0	6,0	5,5
Barribo (T)	7	98	98	98	0,3	0,5	0,0	0,0	0,0	6,3	2,5
Casero (T)	8	98	98	98	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	6,5	2,0
Conductor (T)	9	98	98	98	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	6,0	2,3
Dressano (T)	7	98	98	98	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	6,3	3,8
Fornido (T) VGL	9	98	98	98	0,3	0,8	0,5	0,0	0,0	6,5	3,3
Honroso VRS	9	99	98	99	0,5	2,0	1,0	0,0	0,0	6,5	6,3
Hurricane (T)	7	98	98	97	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	6,8	2,3
Melpetra (T)	9	98	99	98	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	6,5	2,8
Sputnik	7	98	98	98	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	6,0	4,5
Xanthus (T)	8	98	98	98	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	2,5
Youpi (T)	8	98	98	98	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	2,5
DS RG früh		98	98	98	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	6,6	4,3
DS RG mittel		98	98	98	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	6,4	3,7
DS RG spät		98	98	98	0,1	0,5	0,2	0,0	0,0	6,4	3,3
DS		98	98	98	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	6,4	3,7

Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	23,0	148,0	99	94	87	63	131	101
Giant	(T) VGL	2	21,6	147,2	99	91	86	62	139	102
Kilian		2	22,9	142,0	95	85	78	55	145	112
Probat		3	23,4	125,7	85	78	73	51	121	83
Salmo	(T)	2	20,6	141,4	95	86	92	60	128	102
Activa	(T) VRS	5	21,7	134,6	90	96	88	90	81	-
Allodia	(T)	4	22,9	143,2	96	103	97	88	92	-
Arelio		5	23,1	140,3	94	95	90	104	95	-
Boyne		4	24,2	140,4	94	96	109	89	93	-
Claddagh		4	24,0	140,0	94	101	77	99	87	-
Euroconquest		6	22,3	138,8	93	93	93	100	94	-
Ibizal		6	23,6	144,6	97	97	94	103	104	-
Indicus 1	VRS	6	22,7	137,3	92	95	94	89	94	-
Indra		5	24,0	135,9	91	91	82	102	96	-
Kufuga	(T)	5	22,6	137,6	92	97	87	89	94	-
Melspring		6	22,9	132,6	89	91	94	94	79	-
Tribal	(T) VGL	4	22,1	139,0	93	97	85	97	95	-
DS dt/ha = 100				148,7		77,7	20,2	27,7	21,0	12,7
GD 5 %	abs.			15,6		10,4	3,9	4,8	5,3	2,0
entspricht Prozent	rel.			10,5		13,3	19,4	17,2	25,2	15,9
DS dt/ha RG früh				140,9		67,3	16,9	16,1	27,9	12,7
DS dt/ha RG mittel				138,7		74,6	18,4	26,4	19,3	-
DS dt/ha RG spät				161,1		84,6	23,3	33,4	19,9	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Barhoney		9	24,5	160,6	108	107	112	123	99	-
Barribo	(T)	7	23,4	168,4	113	114	118	124	101	-
Casero	(T)	8	23,3	165,9	112	110	130	119	101	-
Conductor	(T)	9	23,1	160,1	108	107	115	120	99	-
Dressano	(T)	7	22,9	164,8	111	107	131	121	103	-
Everton		9	26,1	143,2	96	96	86	122	83	-
Fornido	(T) VGL	9	24,8	159,4	107	103	113	128	100	-
Honroso	VRS	7	24,7	159,1	107	111	112	119	81	-
Hurricane	(T)	7	24,3	170,4	115	120	124	114	98	-
Melpetra	(T)	9	24,4	157,1	106	105	108	121	95	-
Sputnik		7	26,0	170,5	115	120	105	128	98	-
Xanthus	(T)	8	23,2	158,8	107	110	110	117	87	-
Youpi	(T)	8	23,5	155,4	104	104	129	109	88	-
DS dt/ha = 100				148,7		77,7	20,2	27,7	21,0	12,7
GD 5 %	abs.			15,6		10,4	3,9	4,8	5,3	2,0
entspricht Prozent	rel.			10,5		13,3	19,4	17,2	25,2	15,9
DS dt/ha RG früh				140,9		67,3	16,9	16,1	27,9	12,7
DS dt/ha RG mittel				138,7		74,6	18,4	26,4	19,3	-
DS dt/ha RG spät				161,1		84,6	23,3	33,4	19,9	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Mäuse-schäden nach Winter 16/17	Massen-bildung in der Anfangsent.	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	1,0	1,3	-0,3	2,0	1,0	6,8	55	1,0
Giant	(T) VGL	2	1,5	2,0	-0,5	2,0	1,3	5,8	51	1,0
Kilian		2	2,8	3,5	-0,8	3,0	1,0	5,5	49	1,0
Probat		3	2,0	2,8	-0,8	2,0	1,0	4,5	47	1,0
Salmo	(T)	2	1,3	1,5	-0,3	1,5	1,5	7,0	53	1,0
Activa	(T) VRS	5	2,3	2,8	-0,5	1,5	1,3	6,0	51	1,0
Allodia	(T)	4	2,3	3,0	-0,8	1,3	1,3	6,3	53	1,0
Arelio		5	3,3	3,0	0,3	2,0	1,3	5,3	49	1,0
Boyne		4	3,0	3,8	-0,8	1,8	1,0	5,0	51	1,0
Claddagh		4	2,0	2,8	-0,8	2,8	1,0	5,0	55	1,0
Euroconquest		6	1,5	2,5	-1,0	1,3	1,3	5,8	49	1,0
Ibizal		6	3,8	4,0	-0,3	2,0	1,0	4,5	47	1,0
Indicus 1	VRS	6	2,8	3,8	-1,0	2,3	1,0	5,0	49	1,0
Indra		5	3,8	3,3	0,5	1,5	1,3	4,5	51	1,5
Kufuga	(T)	5	1,5	2,3	-0,8	1,0	1,0	5,8	51	1,0
Melspring		6	3,8	3,5	0,3	2,3	1,0	5,8	51	1,0
Tribal	(T) VGL	4	2,3	2,8	-0,5	1,3	1,3	6,0	51	1,0
DS RG früh			1,7	2,2	-0,5	2,1	1,2	5,9		1,0
DS RG mittel			2,7	3,1	-0,4	1,7	1,1	5,4		1,0
DS RG spät			2,5	3,2	-0,7	1,9	1,1	5,4		1,1
DS			2,5	3,0	-0,6	1,9	1,1	5,5		1,1

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Mäuse-schäden nach Winter 16/17	Massen-bildung in der Anfangsent.	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt
Barhoney	9	4,0	3,5	0,5	2,0	1,3	5,5	45	1,3
Barribo (T)	7	2,0	3,0	-1,0	2,3	1,0	5,0	47	1,0
Casero (T)	8	2,3	3,3	-1,0	1,5	1,0	5,5	49	1,0
Conductor (T)	9	1,3	2,8	-1,5	1,5	1,5	5,0	47	1,0
Dressano (T)	7	2,5	2,8	-0,3	1,3	1,3	6,0	49	1,0
Everton	9	4,3	4,0	0,3	2,3	1,3	5,3	47	2,0
Fornido (T) VGL	9	2,0	3,0	-1,0	2,0	1,0	5,0	47	1,5
Honroso VRS	7	3,3	3,3	0,0	2,3	1,0	5,0	51	1,0
Hurricane (T)	7	2,8	3,3	-0,5	2,0	1,3	5,8	51	1,0
Melpetra (T)	9	1,5	3,0	-1,5	1,8	1,0	5,3	45	1,0
Sputnik	7	3,3	3,8	-0,5	2,5	1,0	6,0	53	1,0
Xanthus (T)	8	2,3	3,0	-0,8	1,5	1,0	5,5	47	1,0
Youpi (T)	8	1,8	3,3	-1,5	1,8	1,0	5,3	47	1,0
DS RG früh		1,7	2,2	-0,5	2,1	1,2	5,9		1,0
DS RG mittel		2,7	3,1	-0,4	1,7	1,1	5,4		1,0
DS RG spät		2,5	3,2	-0,7	1,9	1,1	5,4		1,1
DS		2,5	3,0	-0,6	1,9	1,1	5,5		1,1

Burkersdorf, Thüringen

Sorte		RG	Lager bei Schnitt	Narben-dichte nach dem	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %		
			1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	4,0	5,8	85	95	93	0,0	0,0	0,0
Giant	(T) VGL	2	2,0	5,3	88	95	90	0,0	0,0	0,0
Kilian		2	1,0	4,8	75	94	75	0,0	0,0	0,0
Probat		3	1,0	6,0	85	91	91	0,0	0,0	0,0
Salmo	(T)	2	4,0	4,0	83	94	84	0,0	0,0	0,0
Activa	(T) VRS	5	2,8	5,8	70	79	-	0,0	1,3	0,0
Allodia	(T)	4	3,8	5,5	69	80	-	0,0	0,0	0,0
Arelio		5	1,5	5,8	69	80	-	0,0	1,3	1,3
Boyne		4	2,8	6,5	66	75	-	0,0	11,3	6,3
Claddagh		4	3,3	5,5	70	88	-	0,0	2,5	0,0
Euroconquest		6	1,5	6,0	73	85	-	0,0	1,3	0,0
Ibizal		6	1,5	6,8	64	76	-	0,0	3,8	1,3
Indicus 1	VRS	6	3,0	5,3	75	85	-	0,0	2,5	0,0
Indra		5	2,0	6,3	65	76	-	0,0	6,3	1,3
Kufuga	(T)	5	1,5	6,3	70	83	-	0,0	3,8	2,5
Melspring		6	4,3	7,0	66	79	-	0,0	8,8	2,5
Tribal	(T) VGL	4	2,8	6,3	75	85	-	0,0	1,3	0,0
DS RG früh			2,4	5,2	83	94	87	0,0	0,0	0,0
DS RG mittel			2,5	6,1	69	81	-	0,0	3,6	1,3
DS RG spät			1,9	6,1	76	82	-	0,1	4,9	1,3
DS			2,2	5,9	75	83	87	0,0	3,6	1,1

Burkersdorf, Thüringen

Sorte		RG	Lager bei Schnitt	Narben-dichte nach dem	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %		
			1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Barhoney		9	2,8	6,3	73	74	-	0,0	6,3	1,3
Barribo	(T)	7	1,0	5,3	79	85	-	0,0	1,3	0,0
Casero	(T)	8	2,0	6,5	79	81	-	0,0	6,3	2,5
Conductor	(T)	9	2,0	5,8	80	86	-	0,0	1,3	0,0
Dressano	(T)	7	1,8	6,3	75	78	-	0,0	2,5	0,0
Everton		9	1,5	6,8	71	75	-	1,3	7,5	2,5
Fornido	(T) VGL	9	1,5	5,8	81	84	-	0,0	5,0	1,3
Honroso	VRS	7	2,3	6,3	73	81	-	0,0	8,8	3,8
Hurricane	(T)	7	2,0	5,8	74	81	-	0,0	5,0	1,3
Melpetra	(T)	9	1,8	5,8	80	93	-	0,0	1,3	0,0
Sputnik		7	1,8	6,3	66	75	-	0,0	7,5	2,5
Xanthus	(T)	8	1,8	6,3	76	84	-	0,0	5,0	0,0
Youpi	(T)	8	2,8	6,3	84	89	-	0,0	6,3	2,5
DS RG früh			2,4	5,2	83	94	87	0,0	0,0	0,0
DS RG mittel			2,5	6,1	69	81	-	0,0	3,6	1,3
DS RG spät			1,9	6,1	76	82	-	0,1	4,9	1,3
DS			2,2	5,9	75	83	87	0,0	3,6	1,1

Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	22,4	163,0	119	105	188	61	87	110	97
Giant	(T) VGL	2	20,6	135,8	99	77	167	44	61	106	105
Kilian		2	21,4	138,9	101	81	151	52	73	110	101
Probat		3	24,0	150,3	109	85	199	55	83	106	94
Salmo	(T)	2	18,7	157,7	115	97	176	71	87	105	103
Activa	(T) VRS	5	22,5	137,7	100	107	94	99	97	107	-
Allodia	(T)	4	22,4	155,2	113	126	125	111	101	100	-
Borsato		6	22,6	122,9	89	74	106	114	100	103	-
Boyne		4	24,9	138,5	101	100	107	110	105	102	-
Claddagh		4	23,1	134,2	98	97	101	105	103	101	-
Euroconquest		6	22,7	140,1	102	103	109	112	102	101	-
Indicus 1	VRS	6	22,9	130,8	95	93	124	105	96	85	-
Indra		5	24,7	125,4	91	83	107	108	104	90	-
Kufuga	(T)	5	21,8	128,9	94	93	108	85	101	99	-
Melspring		6	23,0	130,9	95	89	109	111	105	94	-
Tribal	(T) VGL	4	22,0	137,7	100	103	112	96	100	102	-
DS dt/ha = 100				137,4		57,6	17,4	15,4	22,4	21,3	18,1
GD 5 %	abs.			6,7		5,0	2,2	2,5	2,1	1,7	1,3
entspricht Prozent	rel.			4,9		8,7	12,8	15,9	9,2	7,9	7,0
DS dt/ha RG früh				149,1		51,2	30,7	8,7	17,5	22,9	18,1
DS dt/ha RG mittel				134,8		55,9	19,0	16,3	22,7	20,9	-
DS dt/ha RG spät				134,8		61,9	10,4	17,5	24,1	20,9	-

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barhoney	9	22,7	133,2	97	98	69	129	110	93	-
Barribo (T)	7	21,4	131,0	95	103	56	108	108	100	-
Casero (T)	8	21,8	126,9	92	96	68	101	99	103	-
Conductor (T)	9	21,0	131,0	95	101	65	117	105	95	-
Dressano (T)	7	23,0	142,4	104	119	56	112	108	106	-
Fornido (T) VGL	9	22,7	133,9	97	99	69	116	117	98	-
Honroso VRS	7	25,2	139,6	102	120	40	118	114	92	-
Hurricane (T)	7	22,9	136,7	100	116	64	106	98	97	-
Melpetra (T)	9	22,1	131,6	96	102	59	110	105	103	-
Sputnik	7	23,6	139,7	102	119	39	118	119	92	-
Xanthus (T)	8	22,1	137,1	100	110	67	109	104	101	-
Youpi (T)	8	22,4	134,7	98	105	65	116	105	99	-
DS dt/ha = 100			137,4		57,6	17,4	15,4	22,4	21,3	18,1
GD 5 % abs.			6,7		5,0	2,2	2,5	2,1	1,7	1,3
entspricht Prozent rel.			4,9		8,7	12,8	15,9	9,2	7,9	7,0
DS dt/ha RG früh			149,1		51,2	30,7	8,7	17,5	22,9	18,1
DS dt/ha RG mittel			134,8		55,9	19,0	16,3	22,7	20,9	-
DS dt/ha RG spät			134,8		61,9	10,4	17,5	24,1	20,9	-

Osterseeon, Bayern

Sorte		RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	14,0	22,8	121	118	156	60	90	131	89
Giant	(T) VGL	2	15,1	20,5	109	85	146	48	76	132	109
Kilian		2	15,6	21,7	115	97	138	55	89	140	105
Probat		3	15,2	22,8	122	101	174	58	96	133	95
Salmo	(T)	2	14,4	22,7	121	106	155	72	91	125	101
Activa	(T) VRS	5	14,0	19,3	103	112	94	111	102	106	-
Allodia	(T)	4	12,7	19,7	105	133	111	94	96	93	-
Borsato		6	14,4	17,6	94	84	107	107	98	95	-
Boyne		4	14,4	19,9	106	118	105	112	106	99	-
Claddagh		4	14,0	18,8	100	106	100	108	105	93	-
Euroconquest		6	13,1	18,3	98	108	103	102	97	88	-
Indicus 1	VRS	6	13,7	17,9	95	105	113	95	95	79	-
Indra		5	13,9	17,4	93	92	106	103	95	85	-
Kufuga	(T)	5	14,1	18,2	97	96	109	94	105	96	-
Melspring		6	13,2	17,3	92	89	106	101	96	85	-
Tribal	(T) VGL	4	13,3	18,4	98	101	107	99	99	99	-
DS dt/ha = 100				18,8		5,2	2,9	3,1	4,1	3,1	2,9
GD 5 %	abs.			1,2		0,6	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2
entspricht Prozent	rel.			6,5		11,0	11,8	19,1	11,7	10,1	6,2
DS dt/ha RG früh				22,1		5,3	4,4	1,8	3,6	4,1	2,9
DS dt/ha RG mittel				18,4		5,4	3,0	3,1	4,0	2,8	-
DS dt/ha RG spät				17,7		5,0	2,1	3,5	4,3	2,9	-

Osterseeon, Bayern

Sorte		RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barhoney		9	13,4	17,8	95	93	79	120	105	91	-
Barribo	(T)	7	12,8	16,8	89	88	65	108	103	93	-
Casero	(T)	8	13,6	17,2	92	90	83	105	101	92	-
Conductor	(T)	9	13,3	17,4	92	92	78	113	100	91	-
Dressano	(T)	7	12,5	17,8	95	97	70	114	107	95	-
Fornido	(T) VGL	9	13,3	17,9	95	86	82	119	110	96	-
Honroso	VRS	7	13,1	18,3	97	115	50	122	108	89	-
Hurricane	(T)	7	13,4	18,3	98	104	82	114	103	94	-
Melpetra	(T)	9	13,6	17,9	95	96	74	115	104	100	-
Sputnik		7	12,7	17,7	94	94	49	129	115	92	-
Xanthus	(T)	8	13,1	17,9	95	98	80	110	104	95	-
Youpi	(T)	8	13,0	17,6	94	93	77	110	105	94	-
DS dt/ha = 100				18,8		5,2	2,9	3,1	4,1	3,1	2,9
GD 5 %	abs.			1,2		0,6	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2
entspricht Prozent	rel.			6,5		11,0	11,8	19,1	11,7	10,1	6,2
DS dt/ha RG früh				22,1		5,3	4,4	1,8	3,6	4,1	2,9
DS dt/ha RG mittel				18,4		5,4	3,0	3,1	4,0	2,8	-
DS dt/ha RG spät				17,7		5,0	2,1	3,5	4,3	2,9	-

Osterseeon, Bayern

Sorte		RG	DS	Schnitt					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	18,6	16,0	19,2	19,8	21,1	19,9	15,4
Giant	(T) VGL	2	19,2	16,5	20,5	20,5	19,2	20,5	17,8
Kilian		2	19,0	17,4	19,9	19,8	19,8	20,5	16,7
Probat		3	19,2	17,2	20,2	19,9	20,6	21,0	16,5
Salmo	(T)	2	19,1	16,8	20,1	19,5	21,3	20,6	16,1
Activa	(T) VRS	5	19,4	18,4	20,2	20,4	21,2	16,8	-
Allodia	(T)	4	19,5	18,2	20,4	22,4	20,6	16,1	-
Borsato		6	20,7	19,8	21,0	22,8	21,7	18,1	-
Boyne		4	20,2	20,7	20,7	21,1	21,1	17,2	-
Claddagh		4	20,4	20,0	21,1	21,7	21,5	17,9	-
Euroconquest		6	19,8	18,4	20,4	21,7	20,7	17,6	-
Indicus 1	VRS	6	20,8	19,8	21,6	23,3	21,3	17,9	-
Indra		5	19,4	18,8	20,1	21,4	20,7	16,0	-
Kufuga	(T)	5	19,1	19,1	20,0	20,1	20,1	16,2	-
Melspring		6	19,9	19,9	19,9	21,6	21,3	16,8	-
Tribal	(T) VGL	4	19,2	18,5	20,3	20,3	20,5	16,2	-
DS dt/ha = 100			19,7	18,9	20,3	21,2	21,1	17,5	16,5
DS RG früh			19,0	16,8	20,0	19,9	20,4	20,5	16,5
DS RG mittel			19,8	19,2	20,5	21,5	21,0	17,0	-
DS RG spät			19,9	19,6	20,1	21,5	21,6	16,7	-

Osterseeon, Bayern

Sorte		RG	DS	Schnitt					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barhoney		9	20,4	20,4	20,2	22,5	22,2	16,7	-
Barribo	(T)	7	20,3	19,3	21,3	21,6	22,2	17,3	-
Casero	(T)	8	19,2	18,9	19,9	20,4	20,8	16,2	-
Conductor	(T)	9	19,9	19,3	20,0	22,2	22,2	16,0	-
Dressano	(T)	7	19,7	20,1	19,3	21,2	20,5	17,2	-
Fornido	(T) VGL	9	19,6	18,3	20,2	21,1	21,9	16,7	-
Honroso	VRS	7	20,6	21,4	19,3	21,8	22,2	18,3	-
Hurricane	(T)	7	19,5	18,7	20,1	21,4	21,5	15,8	-
Melpetra	(T)	9	19,7	19,6	20,8	21,0	21,6	15,7	-
Sputnik		7	20,8	22,2	19,6	21,8	22,1	18,2	-
Xanthus	(T)	8	19,7	18,5	21,1	21,4	21,2	16,2	-
Youpi	(T)	8	19,3	18,1	20,1	21,5	21,0	15,8	-
DS dt/ha = 100			19,7	18,9	20,3	21,2	21,1	17,5	16,5
DS RG früh			19,0	16,8	20,0	19,9	20,4	20,5	16,5
DS RG mittel			19,8	19,2	20,5	21,5	21,0	17,0	-
DS RG spät			19,9	19,6	20,1	21,5	21,6	16,7	-

Osterseeon, Bayern

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen-bildung in der Anfangsent.	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt	Narben-dichte nach dem 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	1,0	1,0	0,0	8,0	-	2,3	-	6,3	99	99	98
Giant	(T) VGL	2	1,0	1,0	0,0	6,8	39	3,5	-	6,0	99	97	98
Kilian		2	1,0	1,0	0,0	7,3	-	2,5	-	5,8	99	99	99
Probat		3	1,0	1,0	0,0	6,8	32	3,5	-	6,0	99	99	98
Salmo	(T)	2	1,0	1,0	0,0	8,0	-	1,0	-	5,3	99	99	99
Activa	(T) VRS	5	1,0	1,0	0,0	6,8	-	1,5	3,8	4,8	98	97	98
Allodia	(T)	4	1,0	1,0	0,0	8,0	-	1,3	2,8	5,0	98	98	99
Borsato		6	1,0	1,0	0,0	6,5	39	1,5	2,0	5,3	99	99	98
Boyne		4	1,0	1,0	0,0	6,5	-	1,0	2,5	5,8	99	98	76
Claddagh		4	1,0	1,0	0,0	7,3	-	2,0	1,3	5,3	99	98	98
Euroconquest		6	1,0	1,0	0,0	7,3	45	2,0	1,8	5,3	99	99	99
Indicus 1	VRS	6	1,0	1,0	0,0	7,0	45	2,3	2,3	4,5	99	98	99
Indra		5	1,0	1,0	0,0	7,0	-	2,5	1,3	5,3	99	98	98
Kufuga	(T)	5	1,0	1,0	0,0	7,5	-	1,8	3,0	4,8	98	98	98
Melspring		6	1,0	1,0	0,0	7,3	-	1,8	2,0	5,3	99	98	99
Tribal	(T) VGL	4	1,0	1,0	0,0	7,3	-	1,8	2,0	4,5	98	98	98
DS RG früh			1,0	1,0	0,0	7,4		2,6	-	5,9	99	99	98
DS RG mittel			1,0	1,0	0,0	7,1		1,7	2,2	5,0	99	98	96
DS RG spät			1,0	1,0	0,0	6,5		1,5	3,2	4,7	98	98	98
DS			1,0	1,0	0,0	6,9		1,8	2,8	5,0	99	98	97

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen-bildung in der Anfangsent.	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt	Narben-dichte nach dem 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Barhoney	9	1,0	1,0	0,0	6,5	47	1,8	1,0	5,0	98	99	98
Barribo (T)	7	1,0	1,0	0,0	6,3	49	1,5	2,0	4,5	99	97	98
Casero (T)	8	1,0	1,0	0,0	5,8	49	1,8	2,5	5,0	98	97	99
Conductor (T)	9	1,0	1,0	0,0	7,0	47	1,8	2,5	4,3	99	98	98
Dressano (T)	7	1,0	1,0	0,0	6,3	47	1,5	5,3	4,8	98	97	98
Fornido (T) VGL	9	1,0	1,0	0,0	6,3	47	1,5	3,3	4,8	98	98	98
Honroso VRS	7	1,0	1,0	0,0	6,5	49	1,8	4,3	5,0	99	99	98
Hurricane (T)	7	1,0	1,0	0,0	6,8	49	1,5	4,8	4,8	99	96	98
Melpetra (T)	9	1,0	1,0	0,0	6,5	47	1,5	2,5	4,8	99	99	99
Sputnik	7	1,0	1,0	0,0	7,3	-	1,0	3,0	4,3	98	98	99
Xanthus (T)	8	1,0	1,0	0,0	6,5	49	1,5	3,0	4,5	99	98	98
Youpi (T)	8	1,0	1,0	0,0	6,5	47	1,8	4,8	4,8	99	98	99
DS RG früh		1,0	1,0	0,0	7,4		2,6	-	5,9	99	99	98
DS RG mittel		1,0	1,0	0,0	7,1		1,7	2,2	5,0	99	98	96
DS RG spät		1,0	1,0	0,0	6,5		1,5	3,2	4,7	98	98	98
DS		1,0	1,0	0,0	6,9		1,8	2,8	5,0	99	98	97

Anbaugebiet 9: Eichhof, Hessen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	20,9	124,1	106	92	112	96	125	101
Giant	(T) VGL	2	20,1	120,1	102	85	98	97	133	107
Activa	(T) VRS	5	19,8	116,6	99	118	114	94	68	-
Indicus 1	VRS	6	20,5	110,1	94	100	110	111	74	-
Tribal	(T) VGL	4	20,8	118,6	101	120	117	101	64	-
Fornido	(T) VGL	9	21,3	118,8	101	93	83	102	121	93
Honroso	VRS	7	21,7	114,7	98	91	68	99	116	99
DS dt/ha = 100				117,6		56,6	17,8	19,1	17,0	12,6
GD 5 %	abs.			6,3		3,7	1,6	2,6	2,0	1,2
entspricht Prozent	rel.			5,3		6,5	9,1	13,7	11,9	9,4
DS dt/ha RG früh				122,1		50,2	18,6	18,4	21,8	13,0
DS dt/ha RG mittel				115,1		63,9	20,2	19,4	11,6	-
DS dt/ha RG spät				116,8		52,0	13,4	19,2	20,1	12,1

Anbaugebiet 9: Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	19,3	117,0	103	91	117	73	94	93
Giant	(T) VGL	2	18,0	112,7	99	74	138	76	99	107
Activa	(T) VRS	5	17,7	117,9	104	102	50	117	97	-
Indicus 1	VRS	6	18,9	114,1	101	93	54	112	105	-
Tribal	(T) VGL	4	19,6	124,5	110	111	51	113	105	-
Fornido	(T) VGL	9	25,8	100,2	88	105	155	108	-	-
Honroso	VRS	7	26,6	107,6	95	123	135	101	-	-
DS dt/ha = 100				113,4		60,0	9,5	20,6	28,4	10,4
GD 5 %	abs.			13,4		11,0	2,1	4,6	2,3	1,8
entspricht Prozent	rel.			11,8		18,3	21,9	22,5	8,1	17,0
DS dt/ha RG früh				114,8		49,4	12,2	15,4	27,5	10,4
DS dt/ha RG mittel				118,8		61,2	4,9	23,5	29,1	-
DS dt/ha RG spät				103,9		68,6	13,8	21,5	-	-

Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen-bildung in der Anfangsent.	Entwicklungsstadium 1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	Narbendichte nach dem 3. Schnitt	4. Schnitt	bei Vegetations-ende
Arvicola	(T) VRS	1	1,0	1,0	0,0	7,8	51	51	45	45	45	7,0	8,0	8,0
Salmo	(T)	2	1,0	1,3	-0,3	6,5	45	55	51	45	45	7,0	7,0	8,0
Activa	(T) VRS	5	1,0	1,0	0,0	7,5	51	51	51	-	-	7,8	-	7,8
Allodia	(T)	4	1,0	1,0	0,0	6,8	51	51	45	-	-	7,5	-	8,0
Tribal	(T) VGL	4	1,0	1,0	0,0	7,0	51	51	51	-	-	8,0	-	7,8
Arnando		7	1,0	1,0	0,0	6,5	51	51	51	-	-	-	-	8,0
Youpi	(T)	8	1,0	1,0	0,0	6,5	51	45	51	-	-	-	-	8,0
DS RG früh			1,0	1,1	-0,1	7,1						7,0	7,5	8,0
DS RG mittel			1,0	1,0	0,0	7,1						7,8	-	7,8
DS RG spät			1,0	1,0	0,0	6,5						-	-	8,0
DS			1,0	1,0	0,0	6,9						7,5	7,5	7,9

Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

Sorte	RG	Mängel im Stand vor dem					Blüten-stand-bildung	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			vor Winter
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	17/18
Arvicola (T) VRS	1	1,3	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	97	88	94	96
Salmo (T)	2	1,5	1,0	1,0	1,0	1,5	3,0	97	88	93	96
Activa (T) VRS	5	1,0	3,0	1,0	1,0	-	2,0	93	93	-	93
Allodia (T)	4	1,8	2,0	1,0	1,0	-	1,0	93	92	-	93
Tribal (T) VGL	4	1,0	2,0	1,0	1,0	-	2,0	93	94	-	93
Arnando	7	2,0	-	1,0	-	-	2,0	93	-	-	93
Youpi (T)	8	1,5	-	1,0	-	-	1,3	95	-	-	95
DS RG früh		1,4	1,0	1,0	1,0	1,4	2,0	97	88	93	96
DS RG mittel		1,3	2,3	1,0	1,0	-	1,7	93	93	-	93
DS RG spät		1,8	-	1,0	-	-	1,6	94	-	-	94
DS		1,4	1,8	1,0	1,0	1,4	1,8	94	91	93	94

Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

Sorte	RG	Lager bei Schnitt			Blattflecken			Verunkrautung in %				
		1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola (T) VRS	1	1,0	-	3,0	-	-	4,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
Salmo (T)	2	1,0	-	2,8	-	-	4,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
Activa (T) VRS	5	1,3	1,8	3,0	-	2,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Allodia (T)	4	1,3	3,0	3,3	-	3,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Tribal (T) VGL	4	1,0	2,5	3,0	-	3,3	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Arnando	7	1,3	2,0	-	3,0	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-
Youpi (T)	8	1,3	2,0	-	2,8	-	-	1,0	1,8	1,0	-	-
DS RG früh		1,0	-	2,9	-	-	4,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		1,2	2,4	3,1	-	2,8	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-
DS RG spät		1,3	2,0	-	2,9	-	-	1,0	1,4	1,0	-	-
DS		1,1	2,3	3,0	2,9	2,8	4,3	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0

Anbaugebiet 10: Forchheim 2, Sachsen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	18,6	128,1	104	82	123	98	99	100
Giant	(T) VGL	2	18,1	121,8	99	79	120	86	86	104
Panino		3	20,1	124,1	101	73	123	104	96	105
Probat		3	20,1	111,2	91	65	116	90	88	91
Salmo	(T)	2	17,1	126,3	103	81	114	105	96	98
Activa	(T) VRS	5	19,8	121,9	99	102	80	111	116	-
Allodia	(T)	4	19,6	129,2	105	109	92	110	123	-
Boyne		4	22,6	130,1	106	114	72	112	126	-
Euroconquest		6	20,1	126,3	103	103	94	110	125	-
Indicus 1	VRS	6	21,2	124,7	102	97	89	128	122	-
Indra		5	22,1	121,8	99	96	88	120	121	-
Kufuga		5	19,9	123,3	100	109	72	111	110	-
Tribal	(T) VGL	4	19,7	126,6	103	108	82	116	116	-
DS dt/ha = 100				122,8		63,6	18,2	19,1	18,2	16,9
GD 5 %	abs.			6,8		4,7	2,6	1,6	1,6	2,1
entspricht Prozent	rel.			5,6		7,4	14,1	8,4	8,9	12,3
DS dt/ha RG früh				122,3		48,3	21,7	18,5	16,9	16,9
DS dt/ha RG mittel				125,5		66,6	15,2	22,0	21,8	-
DS dt/ha RG spät				120,8		68,8	18,9	17,2	16,0	-

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Barhoney	9	21,7	116,0	94	97	107	99	88	-
Barribo (T)	7	20,3	123,3	100	108	107	99	88	-
Conductor (T)	9	20,8	118,2	96	101	110	89	92	-
Dressano (T)	7	19,8	124,6	101	117	111	75	86	-
Fornido (T) VGL	9	21,1	118,7	97	105	98	92	90	-
Honroso VRS	7	21,7	129,1	105	121	107	89	85	-
Hurricane (T)	7	20,8	123,3	100	116	104	78	87	-
Melpetra (T)	9	20,8	110,7	90	95	91	92	90	-
Sputnik	7	22,4	122,8	100	117	89	91	83	-
Youpi (T)	8	20,8	121,6	99	106	114	93	87	-
DS dt/ha = 100			122,8		63,6	18,2	19,1	18,2	16,9
GD 5 % abs.			6,8		4,7	2,6	1,6	1,6	2,1
entspricht Prozent rel.			5,6		7,4	14,1	8,4	8,9	12,3
DS dt/ha RG früh			122,3		48,3	21,7	18,5	16,9	16,9
DS dt/ha RG mittel			125,5		66,6	15,2	22,0	21,8	-
DS dt/ha RG spät			120,8		68,8	18,9	17,2	16,0	-

Forchheim 2, Sachsen

Sorte			RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt	Massen-bildung in der Anfangsent.	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Narbendichte nach dem 3. Schnitt	Narbendichte nach dem 4. Schnitt
Arvicola	(T)	VRS	1	2,3	3,3	-1,0	4,5	2,0	6,0	2,0	1,0	-	5,8
Giant	(T)	VGL	2	2,5	3,8	-1,3	5,0	2,0	4,5	4,5	1,0	-	5,0
Panino			3	3,0	5,0	-2,0	4,0	2,0	5,0	5,8	1,0	-	5,8
Probat			3	2,8	5,3	-2,5	4,0	2,0	3,8	4,3	1,0	-	5,0
Salmo	(T)		2	2,5	3,8	-1,3	3,5	2,0	6,0	3,5	1,0	-	5,0
Activa	(T)	VRS	5	3,0	4,0	-1,0	6,3	2,0	5,3	5,0	1,0	4,0	-
Allodia	(T)		4	2,5	4,8	-2,3	5,5	2,0	3,3	4,0	1,0	4,0	-
Boyne			4	2,3	4,3	-2,0	3,5	2,0	5,3	4,5	1,5	4,5	-
Euroconquest			6	2,5	3,8	-1,3	5,3	2,0	6,0	3,0	1,0	5,0	-
Indicus 1		VRS	6	2,3	4,5	-2,3	3,5	2,0	4,8	3,3	1,3	5,8	-
Indra			5	2,3	3,3	-1,0	6,0	2,0	5,0	2,3	1,0	6,0	-
Kufuga			5	2,3	4,5	-2,3	4,0	2,0	5,8	6,0	1,0	4,3	-
Tribal	(T)	VGL	4	2,3	4,0	-1,8	3,8	2,0	4,3	5,0	1,0	5,0	-
DS RG früh				2,6	4,2	-1,6	4,2	2,0	5,1	4,0	1,0	-	5,3
DS RG mittel				2,4	4,1	-1,7	4,7	2,0	4,9	4,1	1,1	4,8	-
DS RG spät				2,6	4,7	-2,1	4,5	2,0	4,6	2,2	1,3	4,6	-
DS				2,5	4,4	-1,9	4,5	2,0	4,8	3,3	1,2	4,7	5,3

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand vor dem 1. Schnitt	Massen-bildung in der Anfangsent.	Blüten-stand-bildung 3. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Narbendichte nach dem 3. Schnitt	Narbendichte nach dem 4. Schnitt
Barhoney	9	3,3	4,8	-1,5	6,0	2,0	5,8	2,0	1,0	5,0	-
Barribo (T)	7	2,5	5,0	-2,5	5,0	2,0	4,0	2,0	1,0	4,0	-
Conductor (T)	9	2,3	5,0	-2,8	4,0	2,0	3,8	2,0	1,0	5,0	-
Dressano (T)	7	2,5	5,0	-2,5	4,3	2,0	4,8	2,8	1,5	4,5	-
Fornido (T) VGL	9	3,3	4,0	-0,8	5,3	2,0	5,0	2,3	1,0	4,0	-
Honroso VRS	7	3,0	4,8	-1,8	4,0	2,0	6,0	2,0	2,5	6,0	-
Hurricane (T)	7	2,3	4,8	-2,5	5,3	2,0	4,3	2,3	2,0	4,8	-
Melpetra (T)	9	2,0	4,3	-2,3	3,0	2,0	4,3	2,0	1,0	5,0	-
Sputnik	7	2,8	5,0	-2,3	5,5	2,0	4,0	2,3	1,3	4,0	-
Youpi (T)	8	2,3	4,8	-2,5	3,0	2,0	4,0	2,3	1,0	4,0	-
DS RG früh		2,6	4,2	-1,6	4,2	2,0	5,1	4,0	1,0	-	5,3
DS RG mittel		2,4	4,1	-1,7	4,7	2,0	4,9	4,1	1,1	4,8	-
DS RG spät		2,6	4,7	-2,1	4,5	2,0	4,6	2,2	1,3	4,6	-
DS		2,5	4,4	-1,9	4,5	2,0	4,8	3,3	1,2	4,7	5,3

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Verunkrautung in %				Blattflecken			Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola (T) VRS	1	1,0	1,0	2,0	0,3	1,0	4,5	2,3	95	95	93
Giant (T) VGL	2	1,3	2,5	2,5	2,0	1,0	5,0	2,5	93	93	90
Panino	3	2,5	2,5	2,5	1,0	1,0	6,8	3,5	93	95	91
Probat	3	2,5	3,0	2,3	0,8	1,0	8,0	3,8	93	90	89
Salmo (T)	2	1,0	1,0	1,8	0,3	1,0	4,8	2,5	90	95	91
Activa (T) VRS	5	1,0	1,5	1,5	0,3	1,0	2,3	3,8	88	85	88
Allodia (T)	4	0,5	0,8	1,0	0,3	1,0	2,8	4,3	88	88	90
Boyne	4	1,3	3,8	9,0	1,0	2,8	3,0	7,0	89	90	91
Euroconquest	6	1,0	1,0	1,0	0,0	2,0	2,5	5,3	93	89	91
Indicus 1 VRS	6	1,3	1,0	1,3	0,3	2,0	4,0	6,0	90	88	88
Indra	5	1,3	1,3	1,0	0,0	2,0	2,0	5,8	90	86	90
Kufuga	5	0,5	1,5	3,0	0,5	2,0	3,0	4,8	91	89	91
Tribal (T) VGL	4	0,5	1,0	1,3	0,3	1,5	3,0	4,0	91	90	93
DS RG früh		1,7	2,0	2,2	0,9	1,0	5,8	2,9	93	94	91
DS RG mittel		0,9	1,5	2,4	0,3	1,8	2,8	5,1	90	88	90
DS RG spät		0,3	0,5	0,8	0,3	1,0	2,8	3,3	88	91	91
DS		0,8	1,2	1,7	0,4	1,3	3,4	3,8	89	90	91

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Verunkrautung in %				Blattflecken			Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Barhoney	9	1,0	0,0	0,8	0,0	1,0	2,0	3,0	85	88	89
Barribo (T)	7	0,5	0,3	0,3	0,5	1,0	2,0	3,0	90	90	90
Conductor (T)	9	0,3	0,3	0,8	0,3	1,0	3,8	4,5	90	93	94
Dressano (T)	7	0,0	0,3	1,0	0,5	1,0	2,0	1,8	85	90	89
Fornido (T) VGL	9	0,0	0,8	0,8	0,5	1,0	2,3	3,0	89	90	93
Honroso VRS	7	0,3	1,0	1,3	0,5	1,0	3,0	3,8	88	90	90
Hurricane (T)	7	0,0	0,3	1,0	0,3	1,0	4,0	2,3	85	89	90
Melpetra (T)	9	1,0	1,0	0,8	0,0	1,0	3,5	4,0	90	94	94
Sputnik	7	0,0	1,0	1,0	0,3	1,0	3,0	4,5	86	89	93
Youpi (T)	8	0,0	0,3	0,5	0,3	1,0	2,0	2,8	88	94	91
DS RG früh		1,7	2,0	2,2	0,9	1,0	5,8	2,9	93	94	91
DS RG mittel		0,9	1,5	2,4	0,3	1,8	2,8	5,1	90	88	90
DS RG spät		0,3	0,5	0,8	0,3	1,0	2,8	3,3	88	91	91
DS		0,8	1,2	1,7	0,4	1,3	3,4	3,8	89	90	91

Anbaugebiet 10: Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	15,7	90,1	96	51	98	108	65	94
Giant	(T) VGL	2	15,6	94,6	101	42	123	104	67	110
Kilian		2	16,7	90,4	97	39	121	101	69	98
Probat		3	17,0	90,0	96	37	136	96	63	93
Salmo	(T)	2	14,3	93,1	99	49	104	106	68	105
Activa	(T) VRS	5	16,5	100,1	107	105	88	96	118	-
Allodia	(T)	4	16,9	101,8	109	112	91	90	113	-
Arelio		5	18,4	97,8	105	90	106	105	110	-
Borsato		6	18,7	94,3	101	91	89	104	112	-
Boyne		4	19,2	102,3	109	105	98	93	121	-
Claddagh		4	18,7	103,8	111	110	89	101	121	-
Euroconquest		6	17,0	99,7	107	98	97	102	116	-
Indicus 1	VRS	6	17,8	96,1	103	89	100	102	115	-
Indra		5	19,8	100,0	107	93	107	108	113	-
Kufuga	(T)	5	17,0	97,2	104	107	83	94	106	-
Melspring		6	17,7	103,7	111	115	84	107	111	-
Tribal	(T) VGL	4	17,3	102,3	109	112	87	102	111	-
DS dt/ha = 100				93,6		41,9	22,1	15,4	18,5	19,5
GD 5 %	abs.			7,7		12,5	4,6	1,8	4,1	2,0
entspricht Prozent	rel.			8,2		29,9	20,7	11,6	22,0	10,1
DS dt/ha RG früh				91,6		18,2	25,8	15,8	12,3	19,5
DS dt/ha RG mittel				99,9		42,9	20,6	15,5	21,0	-
DS dt/ha RG spät				88,0		50,8	22,1	15,1	-	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arnando	7	19,5	92,1	98	129	98	105	-	-
Barhoney	9	19,0	87,6	94	114	104	109	-	-
Barribo (T)	7	17,3	89,3	95	120	105	101	-	-
Conductor (T)	9	17,7	82,6	88	109	100	95	-	-
Dressano (T)	7	16,9	87,1	93	122	98	92	-	-
Everton	9	19,4	83,9	90	112	99	98	-	-
Fornido (T) VGL	9	18,6	81,8	87	114	90	93	-	-
Honroso VRS	7	19,3	95,2	102	135	108	97	-	-
Hurricane (T)	7	17,8	94,5	101	136	103	97	-	-
Melpetra (T)	9	17,8	80,4	86	104	100	96	-	-
Sputnik	7	19,1	95,0	102	141	89	106	-	-
Youpi (T)	8	17,9	86,8	93	119	103	92	-	-
DS dt/ha = 100			93,6		41,9	22,1	15,4	18,5	19,5
GD 5 % abs.			7,7		12,5	4,6	1,8	4,1	2,0
entspricht Prozent rel.			8,2		29,9	20,7	11,6	22,0	10,1
DS dt/ha RG früh			91,6		18,2	25,8	15,8	12,3	19,5
DS dt/ha RG mittel			99,9		42,9	20,6	15,5	21,0	-
DS dt/ha RG spät			88,0		50,8	22,1	15,1	-	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Mängel im Stand vor dem Schnitt 1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	3,0	3,3	-0,3	55	1,0	2,8	3,0	3,0	3,0	2,0
Giant	(T) VGL	2	3,5	4,3	-0,8	47	1,0	3,3	3,0	3,0	3,3	2,3
Kilian		2	3,3	4,8	-1,5	47	1,0	4,0	3,0	3,5	3,8	3,3
Probat		3	3,8	4,5	-0,8	45	1,0	3,3	3,0	3,0	3,5	3,0
Salmo	(T)	2	3,3	4,0	-0,8	49	1,0	3,5	3,0	3,0	3,0	2,5
Activa	(T) VRS	5	3,0	4,3	-1,3	53	5,3	4,0	3,3	3,5	3,3	-
Allodia	(T)	4	3,3	3,5	-0,3	55	5,8	3,5	3,8	3,8	3,0	-
Arelio		5	3,0	3,0	0,0	51	4,0	4,8	3,5	4,0	3,3	-
Borsato		6	3,5	4,0	-0,5	51	3,8	4,8	4,3	4,5	3,5	-
Boyne		4	2,8	5,0	-2,3	53	5,0	4,5	3,8	4,0	3,8	-
Claddagh		4	3,0	3,3	-0,3	53	5,3	4,5	3,5	4,0	3,3	-
Euroconquest		6	2,8	3,3	-0,5	53	4,3	4,5	3,3	3,5	3,3	-
Indicus 1	VRS	6	3,3	3,8	-0,5	51	4,5	4,0	3,0	4,0	3,3	-
Indra		5	3,8	4,0	-0,3	53	4,0	5,0	3,8	4,3	3,8	-
Kufuga	(T)	5	3,3	3,5	-0,3	51	4,8	3,5	3,5	3,8	4,3	-
Melspring		6	3,5	3,8	-0,3	55	6,5	4,3	3,8	4,3	3,3	-
Tribal	(T) VGL	4	3,0	3,3	-0,3	53	4,8	3,5	3,5	3,5	3,0	-
DS RG früh			3,4	4,2	-0,8		1,0	3,4	3,0	3,1	3,3	2,6
DS RG mittel			3,2	3,7	-0,5		4,8	4,2	3,6	3,9	3,4	-
DS RG spät			2,6	3,0	-0,4		1,6	3,4	3,0	3,2	-	-
DS			3,0	3,5	-0,5		2,8	3,7	3,2	3,5	3,4	2,6

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Entwickl. stadium 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Mängel im Stand vor dem Schnitt 1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arnando	7	3,0	3,0	0,0	53	1,0	4,0	3,0	3,3	-	-
Barhoney	9	3,3	3,8	-0,5	51	1,0	4,5	2,0	2,8	-	-
Barribo (T)	7	2,3	3,0	-0,8	53	1,0	3,3	2,3	3,3	-	-
Conductor (T)	9	2,5	3,0	-0,5	51	1,0	3,0	2,8	3,0	-	-
Dressano (T)	7	2,5	2,8	-0,3	53	1,0	2,3	3,0	3,3	-	-
Everton	9	2,8	3,3	-0,5	49	1,0	4,0	3,0	3,0	-	-
Fornido (T) VGL	9	2,3	3,0	-0,8	53	1,0	3,3	3,0	3,5	-	-
Honroso VRS	7	2,5	3,0	-0,5	55	4,0	4,0	3,0	2,5	-	-
Hurricane (T)	7	2,8	3,3	-0,5	55	4,3	3,5	3,5	3,5	-	-
Melpetra (T)	9	2,5	2,5	0,0	49	1,0	3,0	3,3	3,5	-	-
Sputnik	7	3,0	3,0	0,0	57	1,5	3,3	4,0	3,5	-	-
Youpi (T)	8	2,5	3,0	-0,5	51	1,0	2,5	3,0	3,3	-	-
DS RG früh		3,4	4,2	-0,8		1,0	3,4	3,0	3,1	3,3	2,6
DS RG mittel		3,2	3,7	-0,5		4,8	4,2	3,6	3,9	3,4	-
DS RG spät		2,6	3,0	-0,4		1,6	3,4	3,0	3,2	-	-
DS		3,0	3,5	-0,5		2,8	3,7	3,2	3,5	3,4	2,6

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Blütenstand-bildung		Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		vor Winter	Verunkrautung in %		Narben-dichte bei Vegetations-ende	Mäuseschäden schaden nach Winter	vor Winter
		2. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	17/18	2. Schnitt	3. Schnitt		16/17	17/18
Arvicola (T) VRS	1	3,0	2,8	96	98	95	1,0	1,0	5,8	1,0	1,0
Giant (T) VGL	2	6,5	5,0	96	97	96	1,0	1,0	4,5	1,0	1,5
Kilian	2	7,0	4,3	93	96	94	1,0	2,8	5,3	1,0	2,0
Probat	3	7,5	2,8	94	96	93	1,0	1,5	6,0	1,0	1,8
Salmo (T)	2	5,0	3,5	95	97	96	1,0	1,3	4,0	1,5	1,0
Activa (T) VRS	5	4,0	6,3	96	95	96	1,0	2,5	5,3	1,0	1,0
Allodia (T)	4	5,0	4,0	96	95	95	1,0	2,3	5,0	1,0	1,0
Arelio	5	4,0	2,5	95	96	97	1,0	4,3	5,0	2,3	1,8
Borsato	6	4,3	5,8	92	94	95	1,0	6,3	4,8	2,3	2,3
Boyne	4	4,8	3,3	95	95	97	1,0	6,5	5,8	1,0	3,3
Claddagh	4	3,0	3,0	95	96	97	1,0	3,0	5,0	1,5	1,5
Euroconquest	6	3,8	3,5	95	97	97	1,0	1,5	4,3	1,0	2,3
Indicus 1 VRS	6	3,8	3,3	95	97	95	1,0	2,3	4,8	1,0	2,0
Indra	5	3,3	2,3	93	95	93	1,0	2,0	5,5	1,8	2,3
Kufuga (T)	5	4,3	6,5	95	94	95	1,0	3,5	4,5	1,0	2,3
Melspring	6	4,0	6,5	94	96	95	1,0	3,0	5,8	1,0	1,0
Tribal (T) VGL	4	4,3	6,0	96	95	96	1,0	1,8	5,0	1,0	1,0
DS RG früh		5,8	3,7	95	97	95	1,0	1,5	5,1	1,1	1,5
DS RG mittel		4,0	4,4	95	95	96	1,0	3,2	5,0	1,3	1,8
DS RG spät		3,3	2,7	96	96	97	2,2	-	5,4	1,2	1,7
DS		4,0	3,6	95	96	96	1,5	2,7	5,2	1,2	1,7

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Blütenstand-bildung		Bodendeckungsgrad in %			Verunkrautung in %		Narben-dichte bei Vegetations-ende	Mäuseschäden schaden	
				nach dem Schnitt		vor Winter				nach Winter	vor Winter
		2. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	17/18	2. Schnitt	3. Schnitt		16/17	17/18
Arnando	7	2,5	2,8	96	96	97	1,8	-	6,0	1,0	2,8
Barhoney	9	2,8	2,3	94	96	96	1,3	-	5,3	1,0	1,5
Barribo (T)	7	2,8	2,3	96	97	97	1,0	-	4,5	1,0	1,8
Conductor (T)	9	2,8	2,3	96	97	97	1,3	-	5,5	1,0	1,3
Dressano (T)	7	5,0	3,0	97	96	97	1,8	-	5,8	1,0	1,0
Everton	9	2,0	1,8	96	97	97	1,8	-	5,8	1,0	1,0
Fornido (T) VGL	9	3,3	3,3	96	97	97	3,3	-	5,8	1,0	2,8
Honroso VRS	7	3,5	2,8	97	97	97	3,3	-	5,3	1,0	1,0
Hurricane (T)	7	5,0	3,5	96	96	97	2,5	-	5,3	1,0	1,0
Melpetra (T)	9	2,8	2,5	96	97	97	2,0	-	5,0	2,0	2,3
Sputnik	7	3,3	3,0	96	97	97	5,3	-	5,3	1,0	2,0
Youpi (T)	8	4,3	2,8	96	96	97	1,8	-	5,0	2,0	2,3
DS RG früh		5,8	3,7	95	97	95	1,0	1,5	5,1	1,1	1,5
DS RG mittel		4,0	4,4	95	95	96	1,0	3,2	5,0	1,3	1,8
DS RG spät		3,3	2,7	96	96	97	2,2	-	5,4	1,2	1,7
DS		4,0	3,6	95	96	96	1,5	2,7	5,2	1,2	1,7

Anbaugebiet 10: Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	21,1	145,8	96	103	84	123	90	89
Giant	(T) VGL	2	19,5	146,3	96	83	109	101	83	106
Kilian		2	20,3	146,3	96	76	101	114	90	111
Probat		3	21,3	137,4	91	82	101	92	79	99
Salmo	(T)	2	19,0	151,6	100	102	97	113	96	95
Activa	(T) VRS	5	20,6	154,0	102	103	96	102	90	120
Allodia	(T)	4	21,2	154,1	102	108	100	102	85	114
Boyne		4	22,3	153,0	101	90	109	89	101	113
Claddagh		4	22,5	148,8	98	92	93	104	91	117
Euroconquest		6	20,8	152,5	101	93	104	97	96	115
Ibizal		6	21,9	154,2	102	87	115	99	97	109
Indicus 1	VRS	6	21,0	152,9	101	89	107	110	92	110
Indra		5	22,9	150,0	99	84	108	95	98	110
Kufuga	(T)	5	20,6	153,2	101	100	112	84	94	107
Melspring		6	21,7	148,6	98	98	105	88	101	91
Tribal	(T) VGL	4	21,3	151,9	100	95	111	91	97	102
DS dt/ha = 100				151,6		36,7	41,4	21,5	27,4	24,7
GD 5 %	abs.			7,0		3,6	5,9	3,2	3,2	3,8
entspricht Prozent	rel.			4,6		9,8	14,1	15,0	11,7	15,4
DS dt/ha RG früh				145,5		32,7	40,7	23,3	24,0	24,6
DS dt/ha RG mittel				152,1		34,7	43,7	20,7	25,9	27,1
DS dt/ha RG spät				153,7		40,2	39,6	21,4	30,1	22,4

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arnando	7	22,8	150,5	99	97	103	103	109	83
Barhoney	9	21,6	152,3	100	99	98	100	114	91
Barribo (T)	7	20,1	160,1	106	113	95	113	115	95
Casero (T)	8	20,9	150,0	99	100	103	86	108	92
Conductor (T)	9	20,4	153,4	101	105	99	95	110	94
Dressano (T)	7	20,3	159,7	105	118	94	102	114	99
Fornido (T) VGL	9	21,0	154,1	102	111	90	103	112	94
Honroso VRS	7	22,0	148,7	98	112	89	103	106	79
Hurricane (T)	7	21,0	157,0	104	131	87	105	102	90
Melpetra (T)	9	20,9	151,4	100	98	107	87	107	96
Sputnik	7	22,4	156,7	103	126	81	112	113	90
Youpi (T)	8	21,7	151,1	100	104	103	86	110	87
DS dt/ha = 100			151,6		36,7	41,4	21,5	27,4	24,7
GD 5 % abs.			7,0		3,6	5,9	3,2	3,2	3,8
entspricht Prozent rel.			4,6		9,8	14,1	15,0	11,7	15,4
DS dt/ha RG früh			145,5		32,7	40,7	23,3	24,0	24,6
DS dt/ha RG mittel			152,1		34,7	43,7	20,7	25,9	27,1
DS dt/ha RG spät			153,7		40,2	39,6	21,4	30,1	22,4

Steinach, Bayern

Sorte		RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	13,6	19,8	98	101	91	119	105	82
Giant	(T) VGL	2	13,8	20,1	100	90	104	117	98	91
Kilian		2	14,2	20,8	103	93	107	115	104	95
Probat		3	14,9	20,5	102	98	108	108	102	90
Salmo	(T)	2	13,8	21,0	104	108	102	118	111	83
Activa	(T) VRS	5	13,1	20,1	100	105	99	88	93	109
Allodia	(T)	4	12,7	19,6	97	112	93	98	84	99
Boyne		4	13,2	20,2	100	104	102	78	105	108
Claddagh		4	12,7	18,8	93	93	90	85	103	97
Euroconquest		6	13,0	19,8	98	94	104	85	99	105
Ibizal		6	13,3	20,5	101	96	110	90	100	106
Indicus 1	VRS	6	13,4	20,5	101	97	107	103	98	99
Indra		5	13,3	19,9	99	95	108	85	99	99
Kufuga	(T)	5	13,4	20,6	102	107	108	86	98	104
Melspring		6	12,9	19,2	95	101	98	84	103	85
Tribal	(T) VGL	4	12,6	19,2	95	96	101	88	94	91
DS dt/ha = 100				20,2		4,3	5,8	3,2	3,4	3,6
GD 5 %	abs.			1,3		0,5	0,9	0,5	0,5	0,6
entspricht Prozent	rel.			6,2		10,9	15,7	16,1	13,5	15,7
DS dt/ha RG früh				20,4		4,2	5,9	3,7	3,5	3,2
DS dt/ha RG mittel				19,9		4,3	5,9	2,8	3,3	3,6
DS dt/ha RG spät				20,4		4,3	5,6	3,3	3,4	3,8

Steinach, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arnando	7	13,8	20,7	103	92	99	124	109	96
Barhoney	9	13,7	20,9	103	99	99	112	105	107
Barribo (T)	7	13,0	20,8	103	99	103	113	97	103
Casero (T)	8	13,9	20,8	103	97	108	96	102	111
Conductor (T)	9	13,2	20,2	100	94	94	104	100	114
Dressano (T)	7	12,8	20,4	101	103	96	102	96	110
Fornido (T) VGL	9	12,9	20,0	99	93	99	104	99	102
Honroso VRS	7	13,4	19,9	99	113	90	98	99	95
Hurricane (T)	7	13,1	20,5	102	116	91	101	94	108
Melpetra (T)	9	13,2	20,0	99	95	104	95	94	104
Sputnik	7	13,3	20,8	103	119	89	106	102	105
Youpi (T)	8	13,1	19,8	98	89	97	99	108	101
DS dt/ha = 100			20,2		4,3	5,8	3,2	3,4	3,6
GD 5 % abs.			1,3		0,5	0,9	0,5	0,5	0,6
entspricht Prozent rel.			6,2		10,9	15,7	16,1	13,5	15,7
DS dt/ha RG früh			20,4		4,2	5,9	3,7	3,5	3,2
DS dt/ha RG mittel			19,9		4,3	5,9	2,8	3,3	3,6
DS dt/ha RG spät			20,4		4,3	5,6	3,3	3,4	3,8

Steinach, Bayern

Sorte		RG	DS	Schnitt				
				1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	19,9	16,8	20,1	23,5	20,5	18,6
Giant	(T) VGL	2	21,3	17,1	25,0	22,1	22,2	19,9
Kilian		2	20,9	16,5	23,6	23,0	21,5	19,8
Probat		3	21,4	16,7	24,8	21,6	22,8	21,1
Salmo	(T)	2	19,8	16,2	22,8	21,4	20,8	18,0
Activa	(T) VRS	5	20,5	18,7	21,6	22,8	22,0	17,4
Allodia	(T)	4	20,1	18,6	20,8	22,0	21,7	17,3
Boyne		4	21,0	18,3	22,1	23,7	21,6	19,3
Claddagh		4	21,2	18,7	22,6	23,9	21,3	19,5
Euroconquest		6	20,1	17,7	21,2	22,8	20,9	18,0
Ibizal		6	20,5	18,1	22,3	23,0	20,6	18,4
Indicus 1	VRS	6	21,1	18,2	23,0	23,7	21,7	18,8
Indra		5	19,7	17,3	20,9	22,3	20,9	17,1
Kufuga	(T)	5	19,8	17,6	21,5	22,1	20,7	17,2
Melspring		6	20,4	18,2	22,3	22,7	21,3	17,5
Tribal	(T) VGL	4	20,0	17,1	21,9	21,8	21,4	17,9
DS dt/ha = 100			20,4	18,1	22,3	22,6	21,3	18,0
DS RG früh			20,7	16,6	23,3	22,3	21,6	19,5
DS RG mittel			20,4	18,0	21,8	22,8	21,3	18,0
DS RG spät			20,4	18,6	22,3	22,5	21,2	17,4

Steinach, Bayern

Sorte		RG	DS	Schnitt				
				1.	2.	3.	4.	5.
Arnando		7	20,9	19,8	23,0	21,8	22,0	17,8
Barhoney		9	20,4	18,4	23,5	21,9	21,0	17,2
Barribo	(T)	7	20,4	18,0	21,5	23,0	21,9	17,6
Casero	(T)	8	19,5	17,5	21,9	21,3	20,1	16,8
Conductor	(T)	9	20,2	17,2	22,3	22,3	21,3	17,8
Dressano	(T)	7	20,6	19,7	22,1	22,7	21,3	17,3
Fornido	(T) VGL	9	20,5	19,4	21,7	23,6	20,7	17,0
Honroso	VRS	7	21,7	20,1	23,2	24,3	22,0	18,9
Hurricane	(T)	7	20,3	17,8	22,1	22,4	21,5	17,7
Melpetra	(T)	9	19,9	17,8	22,9	21,5	20,6	17,0
Sputnik		7	21,1	21,2	21,3	24,0	21,6	17,4
Youpi	(T)	8	19,3	17,0	21,9	20,8	20,4	16,5
DS dt/ha = 100			20,4	18,1	22,3	22,6	21,3	18,0
DS RG früh			20,7	16,6	23,3	22,3	21,6	19,5
DS RG mittel			20,4	18,0	21,8	22,8	21,3	18,0
DS RG spät			20,4	18,6	22,3	22,5	21,2	17,4

Steinach, Bayern

Sorte			RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Massen-bildung in der Anfangsent.	Rost-befall 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola	(T)	VRS	1	1,3	1,3	0,0	2,5	5,8	3,5	93	83	80
Giant	(T)	VGL	2	1,3	2,8	-1,5	3,5	4,8	4,3	94	80	76
Kilian			2	1,0	3,3	-2,3	5,0	4,3	2,5	92	81	78
Probat			3	1,0	3,3	-2,3	4,0	4,3	5,0	91	81	79
Salmo	(T)		2	1,0	1,8	-0,8	2,8	6,0	2,5	90	82	75
Activa	(T)	VRS	5	1,5	2,5	-1,0	4,0	4,5	1,0	92	79	77
Allodia	(T)		4	1,3	2,5	-1,3	3,0	5,0	1,5	92	78	76
Boyne			4	1,0	4,0	-3,0	5,5	4,3	1,5	94	78	77
Claddagh			4	1,0	3,8	-2,8	5,0	4,0	1,5	94	80	80
Euroconquest			6	1,3	2,5	-1,3	2,8	4,0	2,0	93	76	77
Ibizal			6	1,0	3,3	-2,3	4,3	4,3	2,5	93	77	77
Indicus 1		VRS	6	1,0	3,3	-2,3	3,8	4,3	1,8	93	75	72
Indra			5	1,0	2,8	-1,8	3,3	4,3	1,5	92	78	77
Kufuga	(T)		5	1,0	2,3	-1,3	2,8	4,8	1,5	92	77	76
Melspring			6	1,3	3,0	-1,8	3,5	4,8	1,0	91	78	77
Tribal	(T)	VGL	4	1,0	2,8	-1,8	3,5	4,8	2,5	92	80	81
DS RG früh				1,1	2,5	-1,4	3,6	5,0	3,6	92	81	78
DS RG mittel				1,1	3,0	-1,8	3,8	4,4	1,7	92	78	77
DS RG spät				1,1	3,2	-2,1	3,9	3,9	1,0	88	67	72
DS				1,1	3,0	-1,8	3,8	4,3	1,7	90	73	75

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Massen-bildung in der Anfangsent.	Rost-befall 4. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt
Arnando	7	1,0	3,5	-2,5	4,8	4,0	1,0	89	71	76
Barhoney	9	1,3	3,0	-1,8	4,3	4,0	1,0	88	68	70
Barribo (T)	7	1,0	3,5	-2,5	3,8	4,0	1,0	88	66	66
Casero (T)	8	1,0	3,0	-2,0	4,0	4,0	1,0	88	68	73
Conductor (T)	9	1,0	2,8	-1,8	3,3	3,8	1,0	88	67	74
Dressano (T)	7	1,0	3,3	-2,3	4,0	4,0	1,0	87	70	72
Fornido (T) VGL	9	1,3	2,8	-1,5	3,3	3,8	1,0	90	65	74
Honroso VRS	7	1,0	3,3	-2,3	4,0	3,8	1,0	88	66	75
Hurricane (T)	7	1,0	3,5	-2,5	3,5	4,3	1,0	86	60	67
Melpetra (T)	9	1,0	3,0	-2,0	3,5	3,8	1,0	90	66	75
Sputnik	7	1,5	3,8	-2,3	4,3	4,0	1,0	87	65	72
Youpi (T)	8	1,5	3,0	-1,5	4,0	3,8	1,0	87	68	73
DS RG früh		1,1	2,5	-1,4	3,6	5,0	3,6	92	81	78
DS RG mittel		1,1	3,0	-1,8	3,8	4,4	1,7	92	78	77
DS RG spät		1,1	3,2	-2,1	3,9	3,9	1,0	88	67	72
DS		1,1	3,0	-1,8	3,8	4,3	1,7	90	73	75

Anbaugebiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arvicola	(T) VRS	1	19,1	174,0	98	112	84	95	103	104
Giant	(T) VGL	2	19,0	188,2	106	109	105	105	111	100
Kilian		2	19,8	175,5	99	109	98	97	96	94
Panino		3	20,4	181,6	103	109	101	107	98	98
Salmo	(T)	2	16,9	174,7	99	94	90	113	99	104
Activa	(T) VRS	5	17,7	194,2	110	113	97	105	116	129
Allodia	(T)	4	18,3	201,1	114	110	113	113	119	116
Arelio		5	19,4	186,7	106	112	108	94	103	110
Borsato		6	19,1	167,2	95	93	101	83	91	106
Claddagh		4	19,1	180,9	102	107	86	100	106	125
Euroconquest		6	17,9	189,3	107	108	101	107	101	125
Ibizal		6	19,6	177,1	100	103	102	93	101	101
Indicus 1	VRS	6	19,0	168,4	95	100	93	102	80	105
Indra		5	20,0	179,2	101	105	92	99	106	110
Kufuga	(T)	5	18,1	165,2	93	102	95	90	89	88
Melspring		6	19,2	171,8	97	104	92	100	89	104
Tribal	(T) VGL	4	17,6	172,1	97	107	93	99	91	98
DS dt/ha = 100				176,8		36,3	48,4	32,5	33,9	25,6
GD 5 %	abs.			25,3		6,4	9,0	5,6	8,6	7,7
entspricht Prozent	rel.			14,3		17,7	18,6	17,2	25,5	30,1
DS dt/ha RG früh				178,8		38,7	46,4	33,7	34,4	25,7
DS dt/ha RG mittel				179,4		38,2	47,3	32,1	33,7	28,1
DS dt/ha RG spät				173,8		33,8	50,1	32,5	34,0	23,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.
Arnando		7	19,2	157,0	89	95	91	91	83	82
Barhoney		9	18,4	164,4	93	106	89	92	88	89
Barribo	(T)	7	17,0	185,7	105	90	111	104	110	110
Casero	(T)	8	17,9	178,1	101	92	111	100	106	87
Conductor	(T)	9	17,2	166,9	94	89	101	93	99	85
Dressano	(T)	7	17,2	168,2	95	90	100	97	98	87
Everton		9	18,8	169,2	96	101	90	99	97	94
Fornido	(T) VGL	9	17,8	165,9	94	86	92	98	99	96
Honroso	VRS	7	19,7	172,3	97	90	108	97	100	86
Hurricane	(T)	7	18,1	187,3	106	105	122	101	103	88
Melpetra	(T)	9	17,4	176,3	100	82	101	108	113	95
Sputnik		7	20,2	180,6	102	90	114	104	103	94
Xanthus	(T)	8	18,0	185,7	105	98	113	108	102	100
Youpi	(T)	8	17,4	175,5	99	91	105	107	100	91
DS dt/ha = 100				176,8		36,3	48,4	32,5	33,9	25,6
GD 5 %	abs.			25,3		6,4	9,0	5,6	8,6	7,7
entspricht Prozent	rel.			14,3		17,7	18,6	17,2	25,5	30,1
DS dt/ha RG früh				178,8		38,7	46,4	33,7	34,4	25,7
DS dt/ha RG mittel				179,4		38,2	47,3	32,1	33,7	28,1
DS dt/ha RG spät				173,8		33,8	50,1	32,5	34,0	23,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Lager bei Schnitt 2. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 2. Schnitt	4. Schnitt	Verunkrautung in % 1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	1,0	2,0	-1,0	1,0	63	69	23,3	15,0	11,3	15,5	13,8
Giant	(T) VGL	2	1,0	2,8	-1,8	1,0	50	68	22,5	15,8	13,8	13,8	11,3
Kilian		2	1,0	2,8	-1,8	1,0	53	68	22,5	17,3	16,3	18,5	11,3
Panino		3	1,0	2,5	-1,5	1,0	48	68	21,0	15,8	12,5	13,0	13,8
Salmo	(T)	2	1,0	2,0	-1,0	1,0	63	65	20,8	13,5	11,3	11,0	11,3
Activa	(T) VRS	5	1,0	2,5	-1,5	3,5	58	65	20,0	9,8	13,8	13,0	11,3
Allodia	(T)	4	1,0	2,0	-1,0	3,0	55	64	19,8	9,0	10,0	12,0	12,5
Arelio		5	1,0	3,0	-2,0	2,8	52	66	18,8	11,8	13,8	16,8	13,8
Borsato		6	1,0	2,3	-1,3	2,5	44	66	20,5	12,0	15,0	14,0	12,5
Claddagh		4	1,0	2,5	-1,5	2,8	50	68	17,3	13,5	11,3	14,0	10,0
Euroconquest		6	1,3	2,0	-0,8	2,5	52	61	18,3	9,5	11,3	14,0	11,3
Ibizal		6	1,0	2,0	-1,0	3,3	47	68	20,5	11,8	16,3	18,5	13,8
Indicus 1	VRS	6	1,3	2,3	-1,0	3,8	50	66	19,3	10,5	13,8	15,8	11,3
Indra		5	1,0	2,5	-1,5	1,8	63	66	20,5	13,8	15,0	15,8	13,8
Kufuga	(T)	5	1,0	2,0	-1,0	3,3	52	63	21,8	9,0	12,5	18,5	11,3
Melspring		6	1,0	2,3	-1,3	3,8	52	68	21,5	10,0	12,5	18,5	13,8
Tribal	(T) VGL	4	1,0	2,3	-1,3	3,0	52	65	19,5	10,0	13,8	14,8	11,3
DS RG früh			1,0	2,4	-1,4	1,0	55	67	22,0	15,5	13,0	14,4	12,3
DS RG mittel			1,0	2,3	-1,3	3,0	52	65	19,8	10,9	13,2	15,5	12,2
DS RG spät			1,0	2,1	-1,1	1,3	54	66	19,1	12,8	14,6	15,1	13,3
DS			1,0	2,2	-1,2	1,9	54	66	19,9	12,5	13,8	15,1	12,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Lager bei Schnitt 2. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 2. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt 4. Schnitt	Verunkrautung in % 1. Schnitt	Verunkrautung in % 2. Schnitt	Verunkrautung in % 3. Schnitt	Verunkrautung in % 4. Schnitt	Verunkrautung in % 5. Schnitt
Arnando	7	1,0	2,3	-1,3	2,5	50	68	19,8	13,0	11,3	13,0	17,5
Barhoney	9	1,0	2,0	-1,0	1,0	61	68	20,8	15,0	16,3	14,0	13,8
Barribo (T)	7	1,0	2,0	-1,0	1,0	63	64	19,8	11,5	15,0	14,8	11,3
Casero (T)	8	1,0	2,3	-1,3	1,5	50	66	20,0	13,0	15,0	16,8	15,0
Conductor (T)	9	1,0	2,0	-1,0	1,0	55	65	16,8	12,5	15,0	17,5	12,5
Dressano (T)	7	1,0	2,0	-1,0	1,5	58	66	18,5	11,0	13,8	18,5	15,0
Everton	9	1,0	2,0	-1,0	1,0	55	65	21,3	15,3	13,8	16,8	11,3
Fornido (T) VGL	9	1,0	2,3	-1,3	1,0	61	65	19,3	11,3	16,3	14,8	11,3
Honroso VRS	7	1,0	2,3	-1,3	2,0	47	65	20,5	14,3	16,3	17,5	13,8
Hurricane (T)	7	1,0	2,0	-1,0	2,3	52	66	18,5	12,3	16,3	12,0	13,8
Melpetra (T)	9	1,0	2,8	-1,8	1,0	58	65	18,0	12,5	12,5	13,0	12,5
Sputnik	7	1,0	2,0	-1,0	1,0	50	64	19,3	14,3	13,8	14,0	13,8
Xanthus (T)	8	1,0	2,0	-1,0	1,0	52	65	19,0	11,8	13,8	14,0	11,3
Youpi (T)	8	1,0	2,0	-1,0	1,0	50	66	16,8	11,5	15,0	14,8	13,8
DS RG früh		1,0	2,4	-1,4	1,0	55	67	22,0	15,5	13,0	14,4	12,3
DS RG mittel		1,0	2,3	-1,3	3,0	52	65	19,8	10,9	13,2	15,5	12,2
DS RG spät		1,0	2,1	-1,1	1,3	54	66	19,1	12,8	14,6	15,1	13,3
DS		1,0	2,2	-1,2	1,9	54	66	19,9	12,5	13,8	15,1	12,7

Anbaugebiet 11: Spitalhof, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	13,5	144,8	103	107	56	150	87	113	120
Giant	(T) VGL	2	12,9	140,3	100	78	73	127	105	126	105
Panino		3	13,9	134,0	96	86	72	116	93	122	89
Probat		3	13,8	125,6	90	76	71	118	68	109	100
Salmo	(T)	2	12,4	135,9	97	92	59	124	97	113	114
Activa	(T) VRS	5	14,3	141,8	101	101	111	95	84	105	108
Allodia	(T)	4	14,6	146,2	104	115	117	88	86	105	108
Arelio		5	15,8	142,8	102	107	103	100	74	113	109
Borsato		6	15,9	133,8	96	95	104	88	75	104	102
Boyne		4	16,1	137,9	99	112	95	89	76	110	104
Euroconquest		6	14,6	139,1	99	102	115	90	85	95	101
Ibizal		6	15,9	138,0	99	99	105	98	82	97	107
Indicus 1	VRS	6	15,0	133,4	95	88	110	84	82	106	98
Indra		5	16,1	138,7	99	106	97	103	78	100	108
Kufuga	(T)	5	14,7	140,5	100	103	100	106	76	104	110
Tribal	(T) VGL	4	15,0	144,7	103	111	110	89	90	106	109
DS dt/ha = 100				140,0		27,7	30,7	25,5	17,5	24,1	14,4
GD 5 %	abs.			9,3		4,6	4,1	3,4	2,9	3,3	2,4
entspricht Prozent	rel.			6,7		16,7	13,4	13,1	16,8	13,8	17,0
DS dt/ha RG früh				136,1		24,3	20,4	32,4	15,7	28,1	15,2
DS dt/ha RG mittel				139,7		28,8	32,6	23,9	14,1	25,1	15,2
DS dt/ha RG spät				141,9		28,2	33,3	24,2	21,3	21,5	13,3

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arnando	7	16,0	139,7	100	86	118	91	130	81	97
Barhoney	9	14,9	142,9	102	110	111	97	117	84	90
Barribo (T)	7	14,0	142,4	102	100	121	83	127	85	96
Conductor (T)	9	13,8	140,7	101	91	117	87	121	92	98
Dressano (T)	7	14,1	141,4	101	113	98	101	118	91	81
Everton	9	15,7	136,8	98	97	102	94	120	87	85
Fornido (T) VGL	9	15,2	147,1	105	95	101	105	131	100	111
Honroso VRS	7	15,7	137,0	98	103	114	84	128	73	83
Hurricane (T)	7	14,2	146,3	104	105	102	97	119	106	101
Melpetra (T)	9	14,5	137,3	98	89	116	85	120	87	93
Sputnik	7	16,0	148,5	106	132	107	94	117	90	89
Youpi (T)	8	14,9	142,3	102	100	96	118	115	94	85
DS dt/ha = 100			140,0		27,7	30,7	25,5	17,5	24,1	14,4
GD 5 % abs.			9,3		4,6	4,1	3,4	2,9	3,3	2,4
entspricht Prozent rel.			6,7		16,7	13,4	13,1	16,8	13,8	17,0
DS dt/ha RG früh			136,1		24,3	20,4	32,4	15,7	28,1	15,2
DS dt/ha RG mittel			139,7		28,8	32,6	23,9	14,1	25,1	15,2
DS dt/ha RG spät			141,9		28,2	33,3	24,2	21,3	21,5	13,3

Spitalhof, Bayern

Sorte		RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	19,7	28,5	104	103	76	139	84	111	109
Giant	(T) VGL	2	19,9	27,9	101	89	97	122	91	110	97
Panino		3	20,3	27,2	99	100	96	109	79	114	89
Probat		3	21,2	26,7	97	95	93	115	68	108	98
Salmo	(T)	2	19,9	27,1	99	97	78	118	94	100	110
Activa	(T) VRS	5	19,5	27,6	101	106	107	92	93	98	107
Allodia	(T)	4	19,4	28,4	103	110	113	88	98	103	106
Arelio		5	19,6	27,9	102	110	100	98	84	107	110
Borsato		6	19,8	26,5	97	98	100	90	86	103	102
Boyne		4	19,0	26,2	95	109	90	87	83	102	100
Euroconquest		6	19,4	27,0	98	99	112	89	95	94	102
Ibizal		6	19,9	27,4	100	103	99	102	94	94	110
Indicus 1	VRS	6	19,6	26,2	95	90	104	84	93	105	97
Indra		5	19,8	27,5	100	113	94	98	87	100	108
Kufuga	(T)	5	19,8	27,8	101	101	100	103	89	105	109
Tribal	(T) VGL	4	19,8	28,7	104	111	103	92	102	109	112
DS dt/ha = 100				27,5		5,2	5,2	5,0	4,0	5,0	3,2
GD 5 %	abs.			2,3		0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5
entspricht Prozent	rel.			8,3		15,7	12,2	14,0	17,3	13,8	17,1
DS dt/ha RG früh				27,5		5,0	4,6	6,0	3,3	5,4	3,2
DS dt/ha RG mittel				27,4		5,4	5,3	4,6	3,6	5,1	3,4
DS dt/ha RG spät				27,5		5,1	5,3	4,9	4,6	4,7	3,0

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt 1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arnando	7	19,3	26,9	98	85	112	93	116	87	99
Barhoney	9	19,5	27,9	102	109	107	96	109	93	95
Barribo (T)	7	19,3	27,5	100	98	108	91	117	91	99
Conductor (T)	9	19,6	27,6	100	86	112	92	119	98	99
Dressano (T)	7	19,8	28,0	102	101	101	108	118	97	85
Everton	9	19,2	26,3	96	95	97	96	105	94	87
Fornido (T) VGL	9	18,9	27,8	101	90	93	101	120	101	110
Honroso VRS	7	19,6	26,8	98	103	105	89	123	80	86
Hurricane (T)	7	19,9	29,1	106	103	103	102	113	112	102
Melpetra (T)	9	19,1	26,2	96	90	105	91	110	87	94
Sputnik	7	19,2	28,5	104	119	99	97	116	96	93
Youpi (T)	8	19,5	27,8	101	90	96	119	113	100	87
DS dt/ha = 100			27,5		5,2	5,2	5,0	4,0	5,0	3,2
GD 5 % abs.			2,3		0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5
entspricht Prozent rel.			8,3		15,7	12,2	14,0	17,3	13,8	17,1
DS dt/ha RG früh			27,5		5,0	4,6	6,0	3,3	5,4	3,2
DS dt/ha RG mittel			27,4		5,4	5,3	4,6	3,6	5,1	3,4
DS dt/ha RG spät			27,5		5,1	5,3	4,9	4,6	4,7	3,0

Spitalhof, Bayern

Sorte		RG	DS	Schnitt					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvicola	(T) VRS	1	20,1	17,2	18,4	23,1	20,7	22,9	18,3
Giant	(T) VGL	2	21,9	18,1	20,8	24,7	23,5	25,6	18,8
Panino		3	21,3	17,5	19,9	24,6	23,0	24,9	17,9
Probat		3	21,1	17,6	20,4	24,1	21,6	25,0	18,0
Salmo	(T)	2	20,9	18,9	19,0	23,9	21,5	24,4	17,8
Activa	(T) VRS	5	20,7	18,0	21,8	22,9	20,3	23,9	17,3
Allodia	(T)	4	20,4	18,1	22,8	21,6	19,8	23,0	16,9
Arelio		5	20,3	17,3	20,3	23,1	19,8	23,6	17,9
Borsato		6	20,2	16,9	22,3	22,5	20,0	23,0	16,9
Boyne		4	21,0	17,6	23,7	23,4	20,3	23,1	17,8
Euroconquest		6	20,4	17,0	22,3	23,1	20,0	23,3	16,8
Ibizal		6	20,0	17,1	21,7	22,1	19,2	22,7	16,9
Indicus 1	VRS	6	20,8	17,9	22,9	22,3	20,0	23,9	18,0
Indra		5	20,0	17,3	20,3	22,5	19,5	23,0	17,5
Kufuga	(T)	5	19,9	18,2	20,4	22,6	19,2	22,3	16,6
Tribal	(T) VGL	4	20,1	16,6	22,8	21,8	20,2	22,3	16,8
DS dt/ha = 100			20,5	17,8	21,8	22,7	20,4	23,2	17,2
DS RG früh			21,1	17,9	19,7	24,1	22,1	24,6	18,1
DS RG mittel			20,4	17,5	21,9	22,5	19,8	23,1	17,2
DS RG spät			20,5	18,2	22,6	22,2	20,3	22,6	16,8

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arnando	7	20,8	18,9	22,5	22,4	21,2	22,8	17,2
Barhoney	9	20,6	18,1	22,5	22,9	20,4	22,7	17,0
Barribo (T)	7	20,6	17,9	24,8	21,4	20,7	22,3	16,8
Conductor (T)	9	20,3	17,8	23,3	21,6	20,1	22,4	16,7
Dressano (T)	7	20,1	18,8	22,0	22,2	19,2	22,2	16,4
Everton	9	21,1	18,4	22,6	22,5	22,0	23,3	17,9
Fornido (T) VGL	9	19,9	17,2	21,1	22,8	19,8	22,5	16,1
Honroso VRS	7	20,6	18,3	23,6	21,9	20,2	22,7	17,1
Hurricane (T)	7	20,4	18,7	21,9	22,0	20,5	22,7	16,8
Melpetra (T)	9	20,3	16,8	23,9	21,5	20,3	22,7	16,6
Sputnik	7	20,7	19,0	23,5	22,6	19,6	22,7	17,0
Youpi (T)	8	19,9	18,4	20,1	23,2	19,0	22,5	16,1
DS dt/ha = 100		20,5	17,8	21,8	22,7	20,4	23,2	17,2
DS RG früh		21,1	17,9	19,7	24,1	22,1	24,6	18,1
DS RG mittel		20,4	17,5	21,9	22,5	19,8	23,1	17,2
DS RG spät		20,5	18,2	22,6	22,2	20,3	22,6	16,8

Spitalhof, Bayern

Sorte		RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Massenbildung vor dem Schnitt					
							1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	1,0	1,5	-0,5	1,5	9,0	8,3	-	8,8	9,0	9,0
Giant	(T) VGL	2	1,3	1,5	-0,3	1,0	9,0	8,8	-	8,8	9,0	8,5
Panino		3	1,3	1,3	0,0	1,0	8,8	8,3	-	8,3	9,0	8,5
Probat		3	1,3	1,8	-0,5	1,0	8,8	8,5	-	8,8	9,0	8,8
Salmo	(T)	2	1,5	1,0	0,5	1,0	9,0	9,0	-	9,0	9,0	9,0
Activa	(T) VRS	5	1,5	1,0	0,5	1,0	9,0	8,3	8,5	8,8	9,0	8,8
Allodia	(T)	4	1,0	2,0	-1,0	1,5	9,0	8,8	8,5	9,0	9,0	9,0
Arelio		5	1,3	1,5	-0,3	1,0	8,5	6,5	8,8	9,0	8,8	8,8
Borsato		6	1,3	1,5	-0,3	1,0	8,8	8,0	8,5	8,3	9,0	8,0
Boyne		4	1,3	1,3	0,0	1,0	9,0	7,8	8,0	8,0	8,8	7,8
Euroconquest		6	1,3	1,3	0,0	1,3	9,0	8,5	8,3	9,0	9,0	8,8
Ibizal		6	1,3	1,3	0,0	1,8	8,3	8,0	8,5	8,5	9,0	9,0
Indicus 1	VRS	6	1,5	1,5	0,0	1,0	9,0	8,5	9,0	8,5	9,0	8,5
Indra		5	1,0	1,5	-0,5	1,5	8,8	7,0	9,0	9,0	9,0	8,8
Kufuga	(T)	5	1,0	1,3	-0,3	1,0	9,0	7,8	9,0	8,8	9,0	8,8
Tribal	(T) VGL	4	1,0	1,3	-0,3	1,0	8,5	9,0	8,8	8,8	9,0	9,0
DS RG früh			1,3	1,4	-0,2	1,1	8,9	8,6	-	8,7	9,0	8,8
DS RG mittel			1,2	1,4	-0,2	1,2	8,8	8,0	8,6	8,7	9,0	8,6
DS RG spät			1,1	1,6	-0,5	1,3	8,5	8,7	8,8	8,7	8,9	8,0
DS			1,2	1,5	-0,3	1,2	8,7	8,4	8,7	8,7	8,9	8,4

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 16/17	Mängel im Stand nach Winter 16/17	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium-befall nach Winter 16/17	Massenbildung vor dem Schnitt					
						1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Arnando	7	1,0	2,0	-1,0	1,8	8,3	9,0	9,0	8,3	8,8	7,5
Barhoney	9	1,0	1,5	-0,5	1,5	8,5	8,8	8,8	8,8	9,0	8,0
Barribo (T)	7	1,3	1,8	-0,5	1,0	8,8	9,0	9,0	8,8	9,0	8,5
Conductor (T)	9	1,0	1,5	-0,5	1,0	8,8	9,0	9,0	9,0	9,0	8,5
Dressano (T)	7	1,0	1,5	-0,5	1,3	9,0	8,8	8,8	8,0	9,0	7,3
Everton	9	1,0	2,0	-1,0	1,0	8,0	7,8	8,8	9,0	8,8	8,0
Fornido (T) VGL	9	1,0	1,8	-0,8	1,0	8,0	8,5	9,0	9,0	9,0	8,3
Honroso VRS	7	1,0	1,5	-0,5	2,3	8,3	9,0	8,3	9,0	8,5	7,8
Hurricane (T)	7	1,3	1,3	0,0	1,0	9,0	8,8	9,0	8,8	8,8	8,8
Melpetra (T)	9	1,3	1,5	-0,3	1,3	8,0	9,0	8,5	9,0	8,8	7,3
Sputnik	7	1,0	1,5	-0,5	1,5	8,8	8,5	8,5	8,3	8,8	8,0
Youpi (T)	8	1,0	1,5	-0,5	1,0	9,0	8,5	9,0	8,3	9,0	7,8
DS RG früh		1,3	1,4	-0,2	1,1	8,9	8,6	-	8,7	9,0	8,8
DS RG mittel		1,2	1,4	-0,2	1,2	8,8	8,0	8,6	8,7	9,0	8,6
DS RG spät		1,1	1,6	-0,5	1,3	8,5	8,7	8,8	8,7	8,9	8,0
DS		1,2	1,5	-0,3	1,2	8,7	8,4	8,7	8,7	8,9	8,4

Spitalhof, Bayern

Sorte		RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt					Verun-krautung in %	Mäuse-schaden
			1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	6. Schnitt	5. Schnitt	4. Schnitt
Arvicola	(T) VRS	1	-	97	90	99	99	3,3	1,0
Giant	(T) VGL	2	-	96	88	98	99	4,5	1,0
Panino		3	-	98	89	99	98	3,3	1,0
Probat		3	-	97	90	99	97	3,3	1,0
Salmo	(T)	2	-	98	91	99	99	4,5	1,0
Activa	(T) VRS	5	99	88	92	99	98	1,0	1,5
Allodia	(T)	4	99	90	94	99	99	1,0	1,0
Arelio		5	99	92	93	99	98	1,0	1,5
Borsato		6	99	89	95	98	97	1,0	1,5
Boyne		4	98	89	91	98	98	1,0	1,0
Euroconquest		6	99	92	94	100	99	1,0	1,0
Ibizal		6	99	89	90	99	98	1,0	1,0
Indicus 1	VRS	6	99	90	93	97	98	1,0	1,0
Indra		5	98	89	91	98	97	1,0	1,5
Kufuga	(T)	5	99	91	90	97	96	1,0	1,5
Tribal	(T) VGL	4	98	93	95	100	99	1,0	1,0
DS RG früh			-	97	90	99	98	3,8	1,0
DS RG mittel			99	90	93	98	98	1,0	1,2
DS RG spät			99	92	94	99	98	3,8	1,1
DS			99	92	93	99	98	2,7	1,1

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt					Verun-krautung in %	Mäuse-schaden
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	6. Schnitt	5. Schnitt	4. Schnitt
Arnando	7	99	90	95	99	98	4,5	1,0
Barhoney	9	99	90	90	98	98	3,3	1,0
Barribo (T)	7	99	92	94	98	98	3,3	1,5
Conductor (T)	9	99	92	93	99	99	4,5	1,0
Dressano (T)	7	98	94	94	99	99	4,5	1,0
Everton	9	99	91	94	97	98	3,3	1,0
Fornido (T) VGL	9	99	91	94	100	98	4,5	1,5
Honroso VRS	7	99	93	94	99	98	3,3	1,0
Hurricane (T)	7	99	91	95	99	98	3,3	1,0
Melpetra (T)	9	99	94	96	100	99	3,3	1,0
Sputnik	7	98	93	94	99	99	4,5	1,5
Youpi (T)	8	98	95	95	99	98	3,3	1,0
DS RG früh		-	97	90	99	98	3,8	1,0
DS RG mittel		99	90	93	98	98	1,0	1,2
DS RG spät		99	92	94	99	98	3,8	1,1
DS		99	92	93	99	98	2,7	1,1

Spitalhof, Bayern

Sorte			RG	Weidelgras Anteil in % vor dem Schnitt					
				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Arvicola	(T)	VRS	1	97	-	-	97	98	99
Giant	(T)	VGL	2	95	-	-	97	97	99
Panino			3	95	-	-	96	97	98
Probat			3	92	-	-	96	97	97
Salmo	(T)		2	97	-	-	99	99	99
Activa	(T)	VRS	5	93	95	96	95	97	98
Allodia	(T)		4	95	98	95	92	96	97
Arelio			5	93	93	97	95	97	98
Borsato			6	90	95	94	92	96	98
Boyne			4	92	94	94	92	95	95
Euroconquest			6	90	96	96	94	96	98
Ibizal			6	88	95	95	91	95	98
Indicus 1		VRS	6	91	97	96	94	97	98
Indra			5	91	91	97	93	97	97
Kufuga	(T)		5	91	95	97	93	98	99
Tribal	(T)	VGL	4	89	96	96	92	97	99
DS RG früh				95	-	-	97	97	98
DS RG mittel				91	95	96	93	96	98
DS RG spät				90	98	97	93	95	98
DS				91	96	96	94	96	98

Spitalhof, Bayern

Sorte	RG	Weidelgras Anteil in % vor dem Schnitt					
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Arnando	7	90	99	96	96	95	97
Barhoney	9	88	98	96	94	96	97
Barribo (T)	7	90	99	96	92	95	98
Conductor (T)	9	91	99	97	93	97	99
Dressano (T)	7	91	98	98	91	95	99
Everton	9	90	96	96	94	96	98
Fornido (T) VGL	9	87	97	97	94	96	98
Honroso VRS	7	88	98	96	93	96	97
Hurricane (T)	7	89	97	97	92	94	99
Melpetra (T)	9	91	99	95	94	95	98
Sputnik	7	91	98	97	93	95	97
Youpi (T)	8	91	97	98	93	95	98
DS RG früh		95	-	-	97	97	98
DS RG mittel		91	95	96	93	96	98
DS RG spät		90	98	97	93	95	98
DS		91	96	96	94	96	98

Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 1. HNJ

Ergebnisse 1. Hauptnutzungsjahre (Verrechnung auf Datenbasis der LSV/WP Anlage 2001 - 2016) Region Mitte – Süd

Ernte-gruppe	1. HNJ absolut			sommertr. L. (AG 6) n = 61	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 86	Hügelländer (AG 8) n = 58	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 83	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 89	Voralpengebiet (AG 11) n = 58
früh	1	Arvicola	VRS	137,2	135,4	135,4	125,1	130,5	147,4
	2	Giant	VGL	134,1	134,3	133,0	124,5	128,7	146,8
	3	Kilian		131,8	132,8	132,1	117,6	126,4	144,3
	4	Panino		118,0	127,9	127,0	120,6	122,2	139,7
	5	Probat		124,2	122,4	124,2	107,4	117,7	135,3
	6	Salmo		133,7	134,8	134,5	124,2	127,2	146,1
mittel	7	Activa	VRS	134,8	136,8	134,9	123,6	129,9	146,5
	8	Allodia		135,6	136,1	142,5	125,7	135,2	155,8
	9	Arelio		133,1	131,4	136,9	115,8	130,1	149,5
	10	Borsato		126,3	127,5	128,4	115,2	123,5	140,5
	11	Boyne		135,0	140,7	136,4	130,9	132,6	149,5
	12	Claddagh		128,6	130,1	136,1	122,8	129,4	149,1
	13	Euroconquest		128,2	130,0	137,4	122,6	128,4	150,1
	14	Ibizal		131,3	132,4	133,5	118,7	127,6	145,8
	15	Indicus 1	VRS	128,4	130,0	128,1	119,1	124,5	141,1
	16	Indra		124,9	125,6	131,7	114,2	126,1	144,5
	17	Kufuga		127,9	132,3	131,2	122,5	126,8	143,5
	18	Melspring		128,1	126,7	136,6	118,1	129,5	149,2
	19	Tribal	VGL	141,1	142,9	138,1	129,7	133,5	149,7
		Mittel über Anbaugebiete		133,3	135,6	133,2	121,0	128,3	145,5
		Mittel über VGL, VR Sorten		134,3	136,8	133,5	123,4	129,0	145,7

Ergebnisse 1. Hauptnutzungsjahre (Verrechnung auf Datenbasis der LSV/WP Anlage 2001 - 2016) Region Mitte – Süd

Ernte-gruppe	1. HNJ absolut			sommertr. L. (AG 6) n = 61	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 86	Hügelländer (AG 8) n = 58	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 83	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 89	Voralpengebiet (AG 11) n = 58
spät	20	Arnando		137,8	134,7	131,1	116,4	127,0	142,6
	21	Barhoney		133,8	136,4	129,3	118,9	124,3	141,2
	22	Barribo		142,5	145,4	136,9	121,5	133,9	149,8
	23	Casero		133,3	139,9	129,0	122,5	126,8	141,5
	24	Conductor		135,2	138,4	129,6	117,6	126,2	141,7
	25	Dressano		138,2	142,8	133,1	125,5	129,2	145,0
	26	Everton		127,3	129,1	125,6	113,6	119,2	137,4
	27	Fornido	VGL	131,5	140,4	132,2	120,7	128,4	144,7
	28	Honroso	VRS	133,0	137,5	132,8	121,2	127,4	144,0
	29	Hurricane		146,4	151,1	139,6	129,7	136,5	152,5
	30	Melpetra		138,9	140,0	130,6	115,3	127,1	142,7
	31	Sputnik		142,0	146,9	137,2	127,5	133,5	150,0
	32	Xanthus		139,7	141,5	136,8	119,4	134,7	149,7
	33	Youpi		137,7	141,6	133,0	123,6	129,3	145,4
		Mittel über Anbaugebiete		133,3	135,6	133,2	121,0	128,3	145,5
		Mittel über VGL, VR Sorten		134,3	136,8	133,5	123,4	129,0	145,7

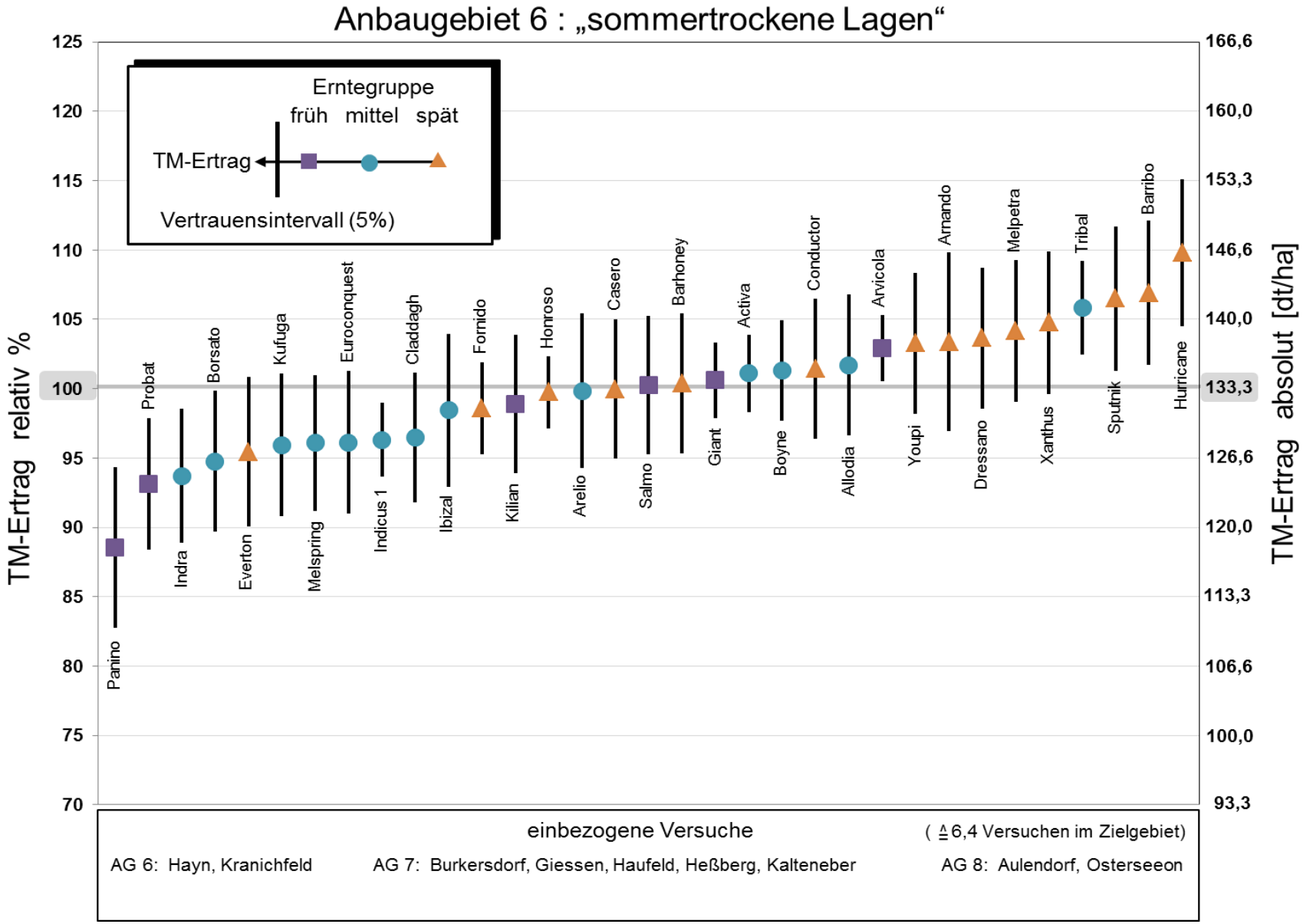
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 1. HNJ

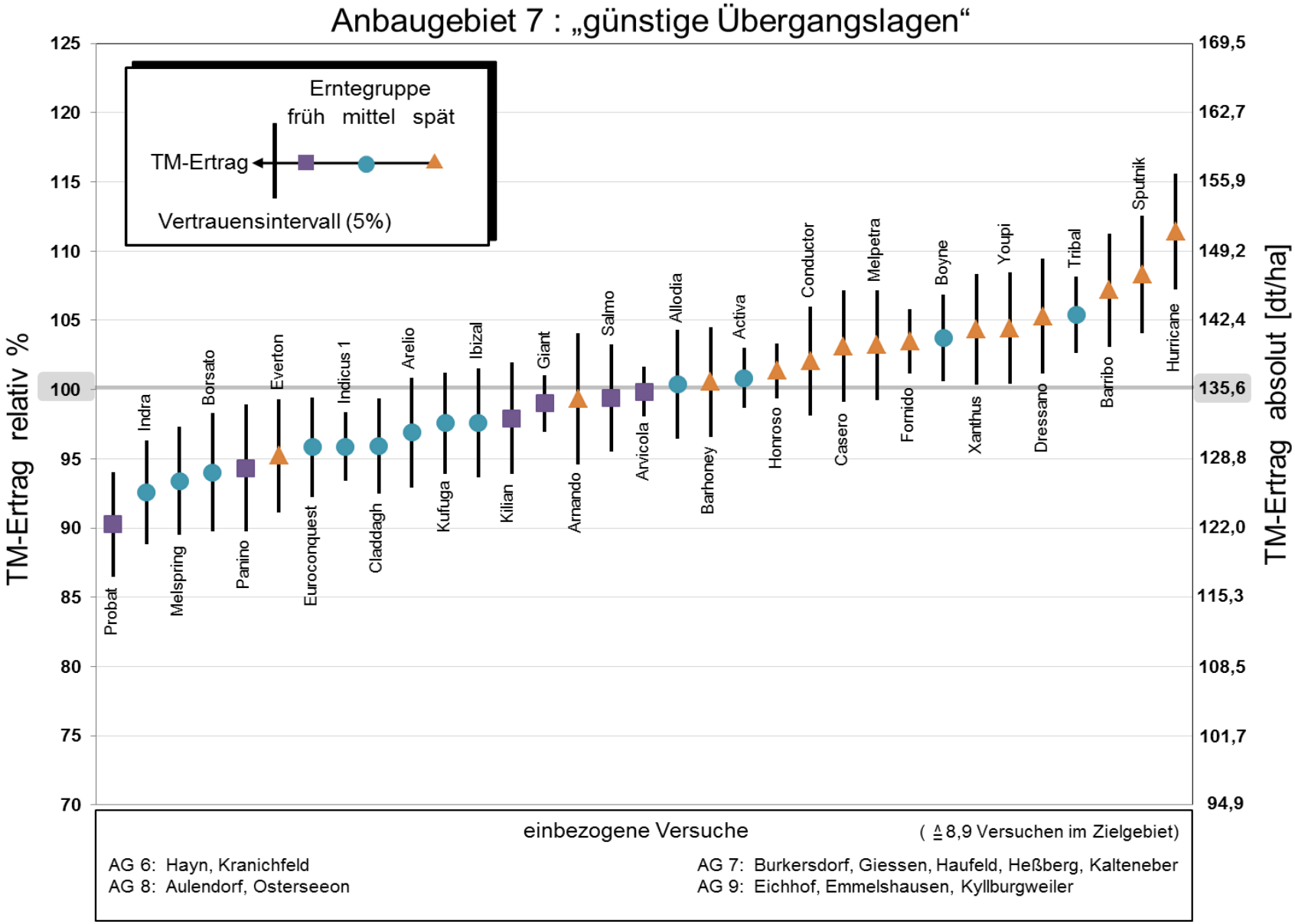
Ergebnisse 1. Hauptnutzungsjahre (Verrechnung auf Datenbasis der LSV/WP Anlage 2001 - 2016) Region Mitte – Süd

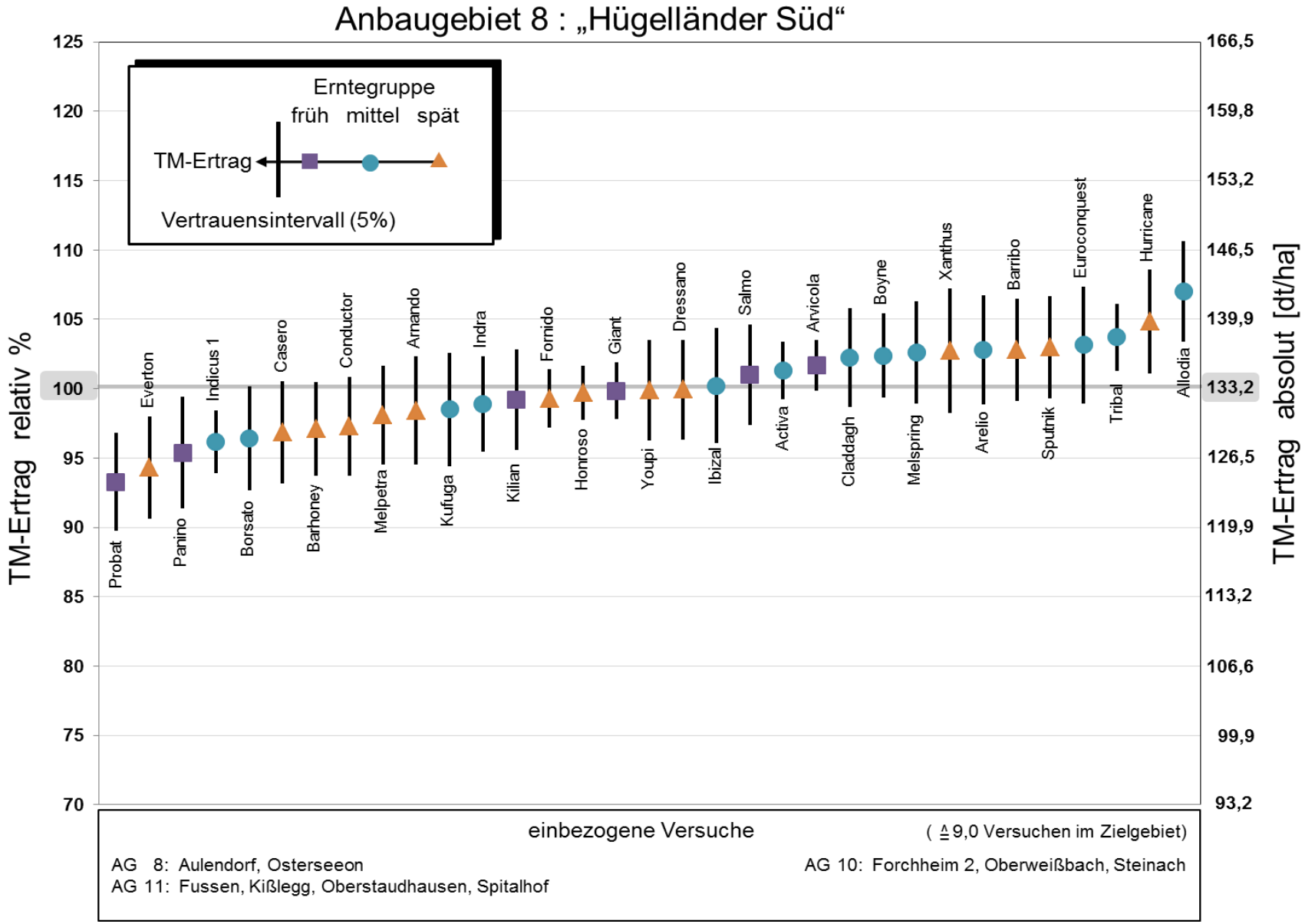
Ernte-gruppe	1. HNJ relativ			sommertr. L. (AG 6) n = 61	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 86	Hügelländer (AG 8) n = 58	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 83	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 89	Voralpengebiet (AG 11) n = 58
früh	1	Arvicola	VRS	103	100	102	103	102	101
	2	Giant	VGL	101	99	100	103	100	101
	3	Kilian		99	98	99	97	99	99
	4	Panino		89	94	95	100	95	96
	5	Probat		93	90	93	89	92	93
	6	Salmo		100	99	101	103	99	100
mittel	7	Activa	VRS	101	101	101	102	101	101
	8	Allodia		102	100	107	104	105	107
	9	Arelio		100	97	103	96	101	103
	10	Borsato		95	94	96	95	96	97
	11	Boyne		101	104	102	108	103	103
	12	Claddagh		96	96	102	102	101	102
	13	Euroconquest		96	96	103	101	100	103
	14	Ibizal		98	98	100	98	100	100
	15	Indicus 1	VRS	96	96	96	98	97	97
	16	Indra		94	93	99	94	98	99
	17	Kufuga		96	98	99	101	99	99
	18	Melspring		96	93	103	98	101	103
	19	Tribal	VGL	106	105	104	107	104	103
		Mittel über Anbaugebiete		100	100	100	100	100	100
		Mittel über VGL, VR Sorten		101	101	100	102	101	100

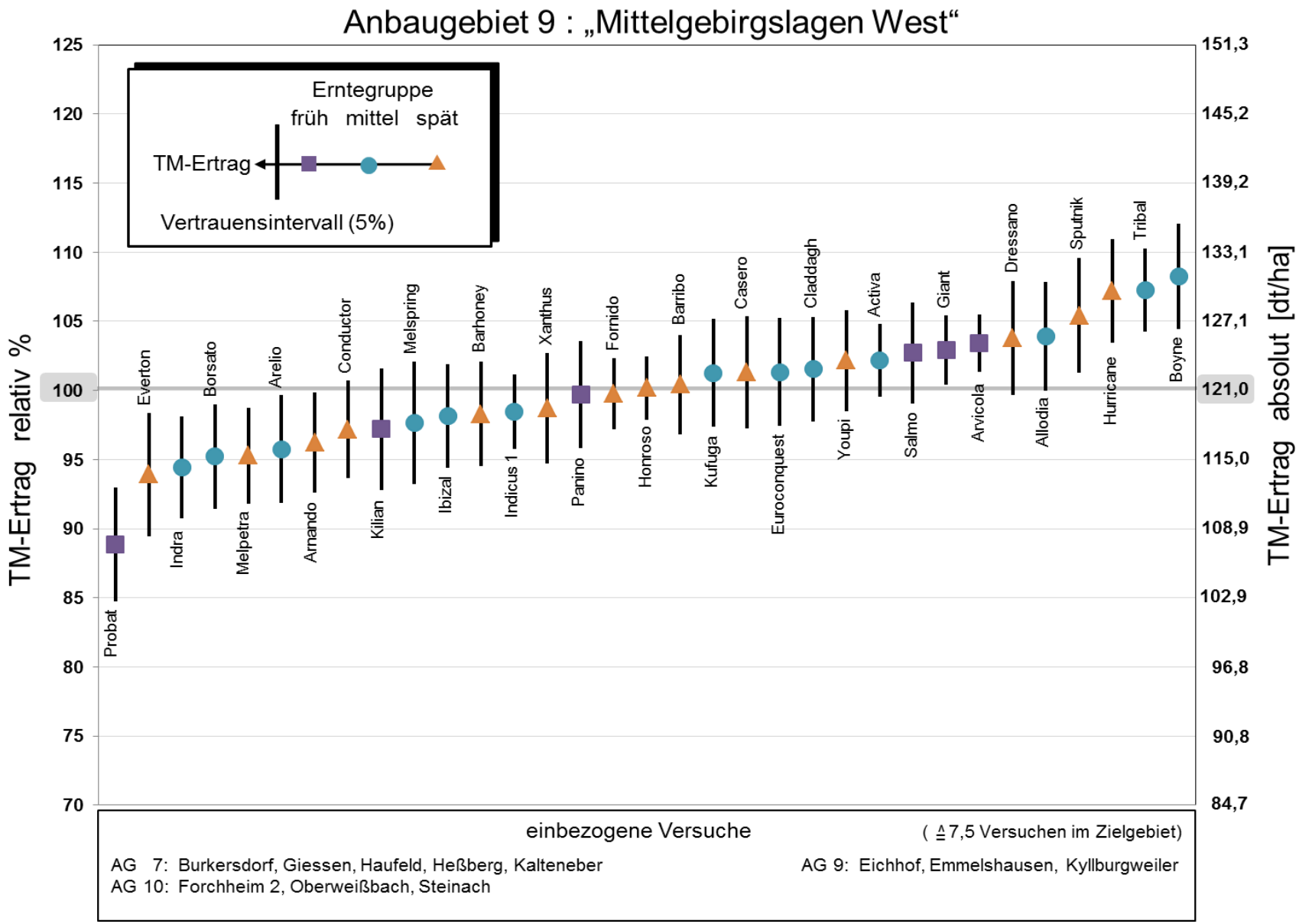
Ergebnisse 1. Hauptnutzungsjahre (Verrechnung auf Datenbasis der LSV/WP Anlage 2001 - 2016) Region Mitte – Süd

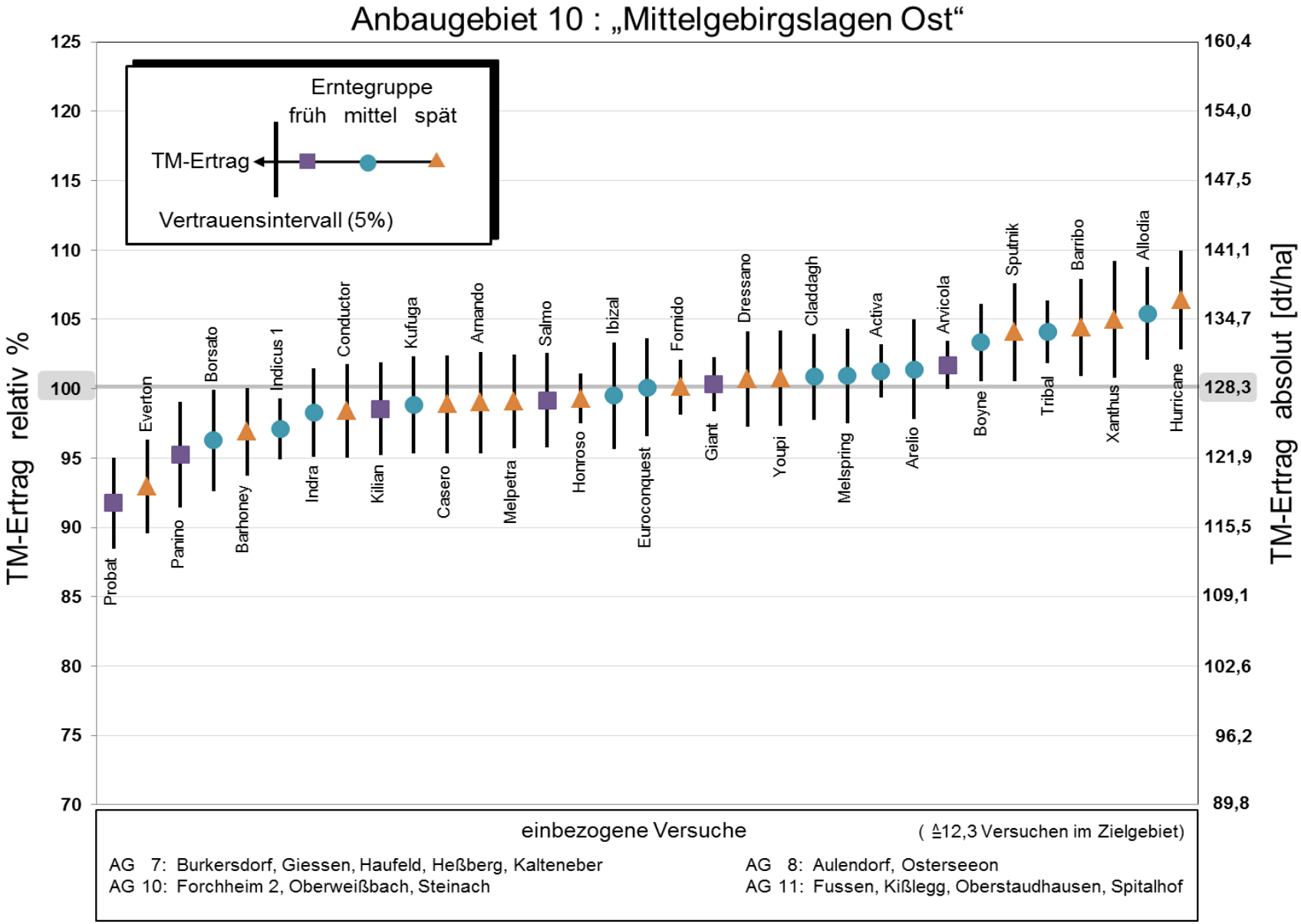
Ernte-gruppe	1. HNJ relativ		sommertr. L. (AG 6) n = 61	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 86	Hügelländer (AG 8) n = 58	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 83	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 89	Voralpengebiet (AG 11) n = 58
spät	20 Arnando		103	99	98	96	99	98
	21 Barhoney		100	101	97	98	97	97
	22 Barribo		107	107	103	100	104	103
	23 Casero		100	103	97	101	99	97
	24 Conductor		101	102	97	97	98	97
	25 Dressano		104	105	100	104	101	100
	26 Everton		95	95	94	94	93	94
	27 Fornido	VGL	99	104	99	100	100	99
	28 Honroso	VRS	100	101	100	100	99	99
	29 Hurricane		110	111	105	107	106	105
	30 Melpetra		104	103	98	95	99	98
	31 Sputnik		107	108	103	105	104	103
	32 Xanthus		105	104	103	99	105	103
	33 Youpi		103	104	100	102	101	100
	Mittel über Anbaugebiete		100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten		101	101	100	102	100	100


Anbaugebiet 6 : „sommertrockene Lagen“
Erntegruppe
früh mittel spät
TM-Ertrag
Vertrauensintervall (5%)
TM-Ertrag relativ %
TM-Ertrag absolut [dt/ha]
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
75
70
166,6
160,0
153,3
146,6
140,0
133,3
126,6
120,0
113,3
106,6
100,0
93,3
Panino
Probat
Indra
Borsato
Everton
Kufuga
Melspring
Euroconquest
Indicus 1
Claddagh
Ibizal
Fornido
Kilian
Honroso
Arelio
Casero
Salmo
Barhoney
Giant
Activa
Boyne
Conductor
Allodia
Arvicola
Youpi
Arnando
Dressano
Melpetra
Xanthus
Tribal
Sputnik
Barribo
Hurricane
einbezogene Versuche
(≙ 6,4 Versuchen im Zielgebiet)
AG 6: Hayn, Kranichfeld
AG 7: Burkersdorf, Giessen, Haufeld, Heßberg, Kalteneber
AG 8: Aulendorf, Osterseeon


Anbaugebiet 7 : „günstige Übergangslagen“
Erntegruppe
früh mittel spät
TM-Ertrag
Vertrauensintervall (5%)
TM-Ertrag relativ %
TM-Ertrag absolut [dt/ha]
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
75
70
169,5
162,7
155,9
149,2
142,4
135,6
128,8
122,0
115,3
108,5
101,7
94,9
Probat
Indra
Melspring
Borsato
Panino
Everton
Euroconquest
Indicus 1
Claddagh
Arelio
Kufuga
Ibizal
Kilian
Giant
Arnando
Salmo
Arvicola
Allodia
Barhoney
Activa
Honroso
Conductor
Casero
Melpetra
Fornido
Boyne
Xanthus
Youpi
Dressano
Tribal
Barribo
Sputnik
Hurricane
einbezogene Versuche
(≙ 8,9 Versuchen im Zielgebiet)
AG 6: Hayn, Kranichfeld
AG 8: Aulendorf, Osterseeon
AG 7: Burkersdorf, Giessen, Haufeld, Heßberg, Kalteneber
AG 9: Eichhof, Emmelshausen, Kyllburgweiler


Anbaugebiet 8 : „Hügelländer Süd“
Erntegruppe
früh mittel spät
TM-Ertrag
Vertrauensintervall (5%)
TM-Ertrag relativ %
TM-Ertrag absolut [dt/ha]
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
75
70
166,5
159,8
153,2
146,5
139,9
133,2
126,5
119,9
113,2
106,6
99,9
93,2
Probat
Everton
Panino
Indicus 1
Borsato
Casero
Barhoney
Conductor
Melpetra
Arnando
Kufuga
Indra
Kilian
Fornido
Honroso
Giant
Youpi
Dressano
Ibizal
Salmo
Activa
Arvicola
Claddagh
Boyne
Melspring
Xanthus
Arelio
Barribo
Sputnik
Euroconquest
Tribal
Hurricane
Allodia
einbezogene Versuche
(≙ 9,0 Versuchen im Zielgebiet)
AG 8: Aulendorf, Osterseeon
AG 11: Fussen, Kißlegg, Oberstaudhausen, Spitalhof
AG 10: Forchheim 2, Oberweißbach, Steinach

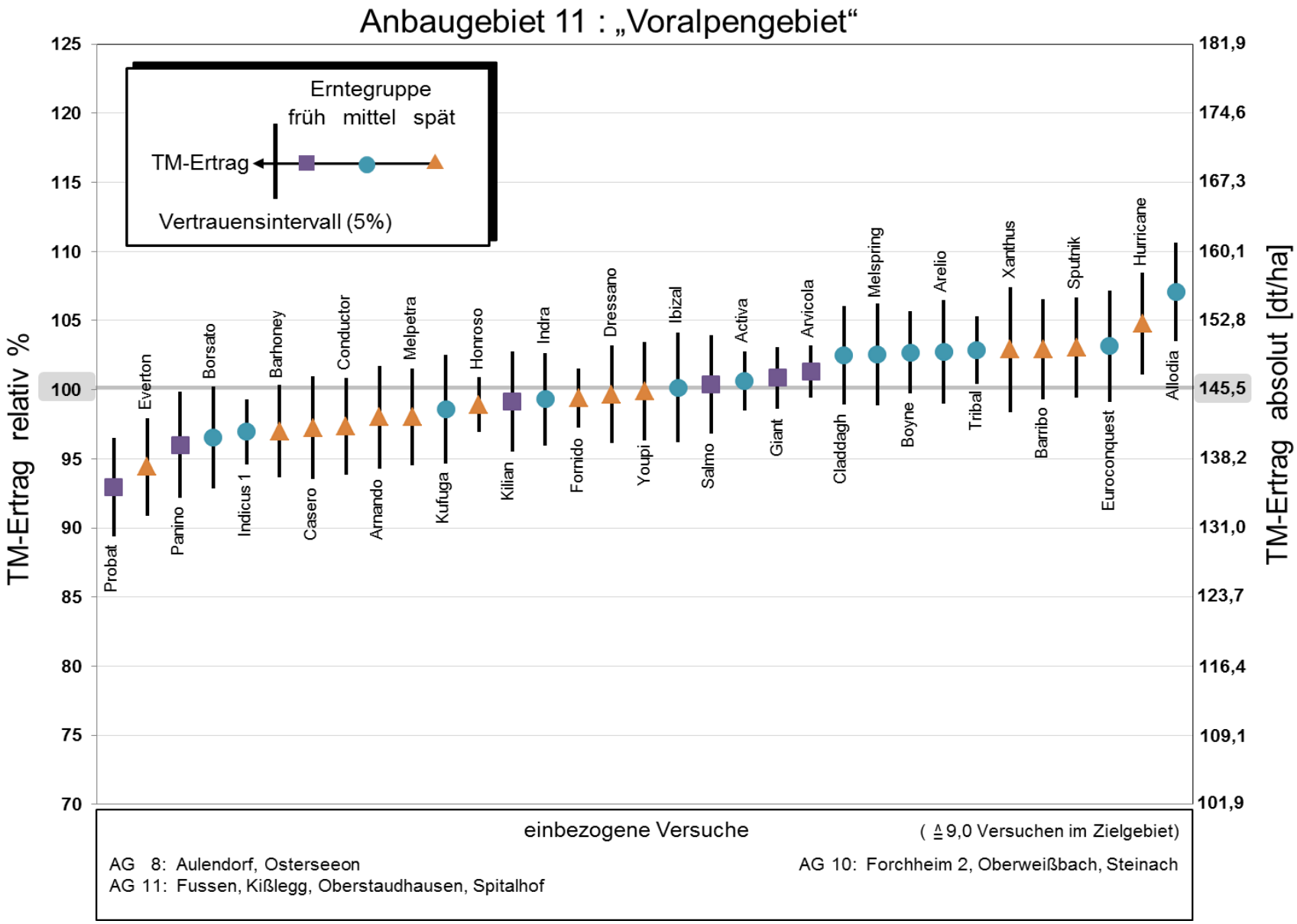

Anbaugebiet 9 : „Mittelgebirgslagen West“
Erntegruppe
früh mittel spät
TM-Ertrag
Vertrauensintervall (5%)
TM-Ertrag relativ %
TM-Ertrag absolut [dt/ha]
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
75
70
151,3
145,2
139,2
133,1
127,1
121,0
115,0
108,9
102,9
96,8
90,8
84,7
Probat
Everton
Indra
Borsato
Melpetra
Arelio
Arnando
Conductor
Kilian
Melspring
Ibizal
Barhoney
Indicus 1
Xanthus
Panino
Fornido
Honroso
Barribo
Kufuga
Casero
Euroconquest
Claddagh
Youpi
Activa
Salmo
Giant
Arvicola
Dressano
Allodia
Sputnik
Hurricane
Tribal
Boyne
einbezogene Versuche
(≙ 7,5 Versuchen im Zielgebiet)
AG 7: Burkersdorf, Giessen, Haufeld, Heßberg, Kalteneber
AG 10: Forchheim 2, Oberweißbach, Steinach
AG 9: Eichhof, Emmelshausen, Kyllburgweiler



einbezogene Versuche (≙12,3 Versuchen im Zielgebiet)

AG 7: Burkersdorf, Giessen, Haufeld, Heßberg, Kalteneber
AG 10: Forchheim 2, Oberweißbach, Steinach

AG 8: Aulendorf, Osterseeon
AG 11: Fussen, Kißlegg, Oberstaudhausen, Spitalhof


Anbaugebiet 11 : „Voralpengebiet“
Erntegruppe
früh mittel spät
TM-Ertrag
Vertrauensintervall (5%)
TM-Ertrag relativ %
TM-Ertrag absolut [dt/ha]
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
75
70
181,9
174,6
167,3
160,1
152,8
145,5
138,2
131,0
123,7
116,4
109,1
101,9
Probat
Everton
Panino
Borsato
Indicus 1
Barhoney
Casero
Conductor
Arnando
Melpetra
Kufuga
Honroso
Kilian
Indra
Fornido
Dressano
Youpi
Ibizal
Salmo
Activa
Giant
Arvicola
Claddagh
Melspring
Boyne
Arelio
Tribal
Xanthus
Barribo
Sputnik
Euroconquest
Hurricane
Allodia
einbezogene Versuche
(≙ 9,0 Versuchen im Zielgebiet)
AG 8: Aulendorf, Osterseeon
AG 11: Fussen, Kißlegg, Oberstaudhausen, Spitalhof
AG 10: Forchheim 2, Oberweißbach, Steinach